

Zulassung ADS 90 FR 30

Approval ADS 90 FR 30

**Allgemeine
bauaufsichtliche
Zulassung/
Allgemeine
Bauartgenehmigung**

**Zulassungsstelle für Bauprodukte und Bauarten
Bautechnisches Prüfamt**

Eine vom Bund und den Ländern
gemeinsam getragene Anstalt des öffentlichen Rechts
Mitglied der EOTA, der UEAtc und der WFTAO

Datum: 18.10.2019 Geschäftszeichen: III 34-1.6.20-151/19

**Nummer:
Z-6.20-2330**

Geltungsdauer
vom: **2. November 2019**
bis: **2. November 2022**

Antragsteller:
Schüco International KG
Karolinenstraße 1-15
33609 Bielefeld

Gegenstand dieses Bescheides:
T 30-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30" bzw.
T 30-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30" bzw.
T 30-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30" bzw.
T 30-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"

Der oben genannte Regelungsgegenstand wird hiermit allgemein bauaufsichtlich zugelassen/
genehmigt.
Dieser Bescheid umfasst elf Seiten und vier Anlagen.

DIBt

I ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

- 1 Mit diesem Bescheid ist die Verwendbarkeit bzw. Anwendbarkeit des Regelungsgegenstandes im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.
- 2 Dieser Bescheid ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.
- 3 Dieser Bescheid wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.
- 4 Dem Verwender bzw. Anwender des Regelungsgegenstandes sind, unbeschadet weitergehender Regelungen in den "Besonderen Bestimmungen", Kopien dieses Bescheides zur Verfügung zu stellen. Zudem ist der Verwender bzw. Anwender des Regelungsgegenstandes darauf hinzuweisen, dass dieser Bescheid an der Verwendungs- bzw. Anwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden ebenfalls Kopien zur Verfügung zu stellen.
- 5 Dieser Bescheid darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung des Deutschen Instituts für Bautechnik. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen diesem Bescheid nicht widersprechen, Übersetzungen müssen den Hinweis "Vom Deutschen Institut für Bautechnik nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung" enthalten.
- 6 Dieser Bescheid wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.
- 7 Dieser Bescheid bezieht sich auf die von dem Antragsteller gemachten Angaben und vorgelegten Dokumente. Eine Änderung dieser Grundlagen wird von diesem Bescheid nicht erfasst und ist dem Deutschen Institut für Bautechnik unverzüglich offenzulegen.
- 8 Die von diesem Bescheid umfasste allgemeine Bauartgenehmigung gilt zugleich als allgemeine bauaufsichtliche Zulassung für die Bauart.

II BESONDERE BESTIMMUNGEN

1 Regelungsgegenstand und Verwendungs- bzw. Anwendungsbereich

1.1 Zulassungsgegenstand und Verwendungsbereich

1.1.1 Zulassungsgegenstand ist der Feuerschutzabschluss "Schüco FireStop ADS 90 FR 30" als einflügelige bzw. zweiflügelige Konstruktion, die wahlweise ggf. mit Oberteil und/oder Seitenteil(en) ausgeführt werden darf. Der jeweilige Zulassungsgegenstand erfüllt die Anforderungen

- a) an einen Feuerschutzabschluss der Feuerwiderstandsklasse T 30 nach DIN 4102-5¹ und ist damit im bauaufsichtlichen Sinne verwendbar als feuerhemmender, dichtschießender und selbstschließendes Abschluss (siehe Abschnitte 2.1.1 und 2.1.2), oder
- b) an einen Feuerschutzabschluss der Feuerwiderstandsklasse T 30 nach DIN 4102-5¹ sowie an einen Rauchschutzabschluss nach DIN 18095-1² und ist damit im bauaufsichtlichen Sinne verwendbar als feuerhemmender, rauchdichter und selbstschließendes Abschluss (siehe Abschnitte 2.1.1 und 2.1.3).

Der jeweilige Zulassungsgegenstand wird im Folgenden Feuerschutzabschluss genannt.

1.1.2 Der Feuerschutzabschluss besteht im Wesentlichen aus dem/den Flügel/n und der Zargenkonstruktion sowie den Zubehörteilen und ggf. aus Oberteil und/oder Seitenteil(en) (siehe Anlagen 1 bis 3).

Der Feuerschutzabschluss besteht im Wesentlichen aus speziellen Aluminium-Kunststoff-Verbundprofilen. Flügel, Oberteil und Seitenteil(e) werden verglast hergestellt.

Einzelheiten zum konstruktiven Aufbau des Feuerschutzabschlusses, insbesondere Details zu Abmessungen, Werkstoffen und Ausführungsvarianten sowie erforderlichen Zubehörteilen, sind beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegt (Dokument A³).

1.1.3 Feuerschutzabschlüsse nach der von diesem Bescheid erfassten allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung dienen nach Maßgabe bauordnungsrechtlicher Vorschriften zum Verschießen von Öffnungen in mindestens feuerhemmenden Innenwänden.

Über die Zulässigkeit der Verwendung von Feuerschutzabschlüssen mit Oberteil und/oder Seitenteil, insbesondere hinsichtlich Ausführung, Anordnung und Größe im Bereich der Wände notwendiger Flure bzw. notwendiger Treppenträume, entscheidet die zuständige Bauaufsichtsbehörde, sofern nicht bauaufsichtliche Vorschriften die Zulässigkeit regeln.

Der Feuerschutzabschluss ist in brandschutztechnischer Hinsicht zur Verwendung in Innenwänden/an Bauteilen im Innenbereich nachgewiesen. Nachweise zum Wärme- und/oder Schallschutz, sowie weitere Nachweise der Gebrauchstauglichkeit und Dauerhaftigkeit sind mit der von diesem Bescheid erfassten allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung nicht erbracht, sondern ggf. für den speziellen Anwendungsfall - unter Berücksichtigung der Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung - zu führen.

¹ DIN 4102-5:1977-09 Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen; Feuerschutzabschlüsse, Abschlüsse in Fahrschachtwänden und gegen Feuer widerstandsfähige Verglasungen; Begriffe, Anforderungen und Prüfungen

² DIN 18095-1:1988-10 Türen; Rauchschutztüren; Begriffe und Anforderungen

³ Der Antragsteller/Hersteller hat das Dokument der zuständigen Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzulegen und - soweit es für die Fremdüberwachung benötigt wird - den dafür zuständigen Stellen zur Verfügung zu stellen.

1.2 Anwendungsbereich

1.2.1 Einbau

Der Feuerschutzabschluss darf nur in Wände/an Bauteile gemäß Abschnitt 3.2 eingebaut/angeschlossen werden.

Einzelheiten zum Einbau des Feuerschutzabschlusses sind beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegt (Dokument B^{3,4}) und in der Einbauanleitung gemäß Abschnitt 2.2.3 angegeben.

Änderungen sind nur zulässig, wenn sie die Eigenschaften des Feuerschutzabschlusses nicht wesentlich beeinflussen (Anlage 4/siehe Abschnitt 4.4).

1.2.2 Feststellanlage

Der Feuerschutzabschluss darf mit einer für den Abschluss geeigneten Feststellanlage ausgeführt werden, deren Anwendbarkeit durch eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung bzw. allgemeine Bauartgenehmigung nachgewiesen ist.

2 Bestimmungen für das Bauprodukt

2.1 Eigenschaften

2.1.1 Feuerwiderstand und Dauerfunktion

Die Feuerwiderstandsklasse, in Verbindung mit der Eigenschaft "selbstschließend", wurde nach DIN 4102-5¹ (unter Berücksichtigung von Ergebnissen aus Prüfungen nach DIN EN 1634-1⁵) in Verbindung mit DIN EN 1191⁶ bestimmt.⁷ Der Feuerschutzabschluss wurde zum Nachweis der Dauerfunktion 200.000 Prüfzyklen unterzogen.

2.1.2 Dichtheit

Der Feuerschutzabschluss nach Abschnitt 1.1.1 a) muss im Zargenbereich des Flügels/der Flügel mit einer mindestens dreiseitig umlaufenden sowie bei zweiflügeligen Feuerschutzabschlüssen zusätzlich mit einer im Mittelfalz angeordneten, dauerelastischen Dichtung⁸ zur Behinderung des Durchtritts von Rauch ausgeführt werden.

Der Feuerschutzabschluss gilt damit im bauaufsichtlichen Sinne als "dichtschließend".

2.1.3 Rauchdichtheit

Die Rauchdichtheit wurde nach DIN EN 1634-3⁹ bestimmt.⁷

Der Feuerschutzabschluss nach Abschnitt 1.1.1 b) muss im Zargenbereich des Flügels/der Flügel mit einer mindestens dreiseitig umlaufenden, dauerelastischen Dichtung⁸ in Verbindung mit einer Bodendichtung zur Behinderung des Durchtritts von Rauch ausgeführt werden. Im Mittelfalz von zweiflügeligen Feuerschutzabschlüssen muss zusätzlich eine dauerelastische Dichtung⁸ angeordnet sein.

Der Feuerschutzabschluss gilt damit im bauaufsichtlichen Sinne als "rauchdicht".

2.1.4 Weitere Eigenschaften

Für den Feuerschutzabschluss sind spezielle Aluminium-Kunststoff-Verbundprofile der Firma Schüco International KG, Bielefeld nach Abschnitt 2.2.1.1 zu verwenden.

⁴ Das Dokument B ist auch Bestandteil der Einbauanleitung.

⁵ DIN EN 1634-1:2000-03 Feuerwiderstandsprüfungen für Tür- und Abschlusseinrichtungen; Teil 1: Feuerschutzabschlüsse

⁶ DIN EN 1191:2000-08 Fenster und Türen - Dauerfunktion - Prüfverfahren

⁷ Gutachten, die eine Übereinstimmung mit den gemäß Prüfnormen zu erwartenden Ergebnissen bescheinigen, wurden für die Bewertung der Eigenschaften des Feuerschutzabschlusses ebenfalls berücksichtigt.

⁸ Die Materialangaben sind beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegt.

⁹ DIN EN 1634-3:2002-02 Feuerwiderstandsprüfungen für Tür- und Abschlusseinrichtungen; Teil 3: Rauchschutzabschlüsse

2.2 Herstellung und Kennzeichnung

2.2.1 Herstellung des Feuerschutzabschlusses

2.2.1.1 Bei der Herstellung des Feuerschutzabschlusses sind die Bestimmungen von Abschnitt 1.1 und Dokument A³ einzuhalten (siehe Anlage 1). Die Bestandteile, wie Zubehörteile, Brandschutzeinlagen u. a., dürfen verwendet werden, wenn ihre Verwendbarkeit durch ein allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis, durch eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung oder im Zulassungsverfahren für einen Feuerschutzabschluss nach der von diesem Bescheid erfassten allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung nachgewiesen wurde.

Die Aluminium-Kunststoff-Verbundprofile sind entsprechend den Angaben in den beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegten Unterlagen herzustellen.

2.2.1.2 Werden vom Hersteller des Feuerschutzabschlusses bereits Geräte einer Feststallanlage eingebaut, müssen diese den Bestimmungen der dafür erteilten allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung entsprechen.

2.2.2 Kennzeichnung

Der Feuerschutzabschluss muss vom Hersteller mit dem Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) nach den Übereinstimmungszeichen-Verordnungen der Länder gekennzeichnet werden. Die Kennzeichnung darf nur erfolgen, wenn die Voraussetzungen nach Abschnitt 2.3 erfüllt sind.

Die Kennzeichnung des Feuerschutzabschlusses muss durch ein Schild aus Stahlblech erfolgen, das die folgenden Angaben - dauerhaft lesbar - enthalten muss:

- T 30-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"¹⁰ bzw.
T 30-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"¹⁰ bzw.
- T 30-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"¹⁰ bzw.
- T 30-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"¹⁰
- Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) mit
 - Name des Herstellers
 - Zulassungsnummer: Z-6.20-2330
 - Bildzeichen oder Bezeichnung der Zertifizierungsstelle
- Herstellwerk:¹⁰
- Herstellungsjahr:¹⁰

Das Schild muss dauerhaft befestigt werden (Lage des Schildes s. Anlage 1).

2.2.3 Einbauanleitung

Jeder Feuerschutzabschluss ist mit einer schriftlichen Einbauanleitung auszuliefern, die der Antragsteller/Hersteller in Übereinstimmung mit diesem Bescheid erstellt und die mindestens die für den jeweiligen Feuerschutzabschluss relevanten Teile des Dokuments B^{3,4} bei Berücksichtigung der jeweiligen Einbausituation sowie folgende Angaben enthalten muss:

- Angaben für den Einbau des Feuerschutzabschlusses (z. B. angrenzende Wände/Bauteile, zulässige Befestigungsmittel, Befestigungsabstände, Fugenausbildung).
Die Anschlüsse müssen zeichnerisch dargestellt werden.
- Hinweise auf zulässige Ausführungsvarianten und Zubehörteile,
- Anweisungen zum ggf. notwendigen Zusammenbau (Zargen, Scheiben, Dichtungen),
- Hinweise bezüglich der Anwendung von Feststallanlagen.

¹⁰ Die Angaben müssen jeweils in unmittelbarer Nähe zu dem Buchstaben Ü angebracht werden.

2.3 Übereinstimmungsbestätigung

2.3.1 Allgemeines

2.3.1.1 Bestandteile, wie Zubehörteile, Brandschutzeinlagen u. a., dürfen zur Herstellung des Feuerschutzabschlusses nur verwendet werden, wenn für sie der im jeweiligen Verwendbarkeitsnachweis geforderte Übereinstimmungsnachweis vorliegt.

2.3.1.2 Für Bestandteile, wie Zubehörteile, Brandschutzeinlagen u. a., die die vorgenannten Eigenschaften des Feuerschutzabschlusses wesentlich beeinflussen und deren Verwendbarkeit im Zulassungsverfahren für diesen Feuerschutzabschluss geregelt wurde, ist die Übereinstimmung mit den Bestimmungen der von diesem Bescheid erfassten allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung nachzuweisen, z. B. durch eine Werksbescheinigung "2.1" nach DIN EN 10204¹¹.

2.3.1.3 Die Bestätigung der Übereinstimmung des Feuerschutzabschlusses mit den Bestimmungen der von diesem Bescheid erfassten allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung muss für jedes Herstellwerk mit einer Übereinstimmungserklärung des Herstellers auf der Grundlage einer werkseigenen Produktionskontrolle und eines Übereinstimmungszertifikates einer hierfür anerkannten Zertifizierungsstelle sowie einer regelmäßigen Fremdüberwachung durch eine anerkannte Überwachungsstelle nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgen:

Für die Erteilung des Übereinstimmungszertifikates und die Fremdüberwachung einschließlich der dabei durchzuführenden Produktprüfungen hat der Hersteller des Feuerschutzabschlusses eine hierfür anerkannte Zertifizierungsstelle sowie eine hierfür anerkannte Überwachungsstelle einzuschalten.

Die Übereinstimmungserklärung hat der Hersteller durch Kennzeichnung des Bauprodukts mit dem Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) unter Hinweis auf den Verwendungszweck abzugeben.

Dem Deutschen Institut für Bautechnik ist von der Zertifizierungsstelle eine Kopie des von ihr erteilten Übereinstimmungszertifikates zur Kenntnis zu geben.

2.3.2 Werkseigene Produktionskontrolle

In jedem Herstellwerk ist eine werkseigene Produktionskontrolle einzurichten und durchzuführen. Unter werkseigener Produktionskontrolle wird die vom Hersteller vorzunehmende kontinuierliche Überwachung der Produktion verstanden, mit der dieser sicherstellt, dass die von ihm hergestellten Bauprodukte den Bestimmungen der von diesem Bescheid erfassten allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung sowie den Angaben im Dokument A³ entsprechen.

Die werkseigene Produktionskontrolle soll mindestens die im Folgenden genannten Festlegungen hinsichtlich Art und Umfang der Kontrollen einschließen:

- Beschreibung und Überprüfung des Ausgangsmaterials und der Bestandteile
- Kontrolle und Prüfungen, die während der Herstellung durchzuführen sind
- Nachweise und Prüfungen, die am fertigen Bauprodukt durchzuführen sind.

Grundsätzlich ist jeder Feuerschutzabschluss auf Übereinstimmung mit den Bestimmungen der von diesem Bescheid erfassten allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung einschließlich des dazu hinterlegten Dokumentes A³ und dem hinterlegten Dokument B^{3,4} zu prüfen. Bei großen automatisierten Fertigungsserien ist diese Prüfung in Abstimmung mit der Überwachungsstelle - jedoch mindestens einmal an jedem Fertigungstag - durchzuführen.

Die Ergebnisse der werkseigenen Produktionskontrolle sind aufzuzeichnen. Die Aufzeichnungen müssen mindestens folgende Angaben enthalten:

- Bezeichnung des Bauprodukts bzw. des Ausgangsmaterials und der Bestandteile.
- Art der Kontrolle oder Prüfung.
- Datum der Herstellung und der Prüfung des Bauprodukts bzw. des Ausgangsmaterials bzw. der Bestandteile.

¹¹

DIN EN 10204:2005-01

Metallische Erzeugnisse – Arten von Prüfbescheinigungen

- Ergebnis der Kontrollen und Prüfungen und, soweit zutreffend, Vergleich mit den Anforderungen.
- Unterschrift des für die werkseigene Produktionskontrolle Verantwortlichen.

Die Aufzeichnungen sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren und der für die Fremdüberwachung eingeschalteten Stelle vorzulegen.

Bei ungenügendem Prüfergebnis sind vom Hersteller unverzüglich die erforderlichen Maßnahmen zur Abstellung des Mangels zu treffen. Feuerschutzabschlüsse, die den Anforderungen nicht entsprechen, sind so zu handhaben, dass Verwechslungen mit übereinstimmenden ausgeschlossen werden. Nach Abstellung des Mangels ist - soweit technisch möglich und zum Nachweis der Mängelbeseitigung erforderlich - die betreffende Prüfung unverzüglich zu wiederholen.

2.3.3 Fremdüberwachung

In jedem Herstellwerk sind das Werk und die werkseigene Produktionskontrolle durch eine Fremdüberwachung regelmäßig zu überprüfen, mindestens jedoch zweimal jährlich.

Im Rahmen der Erstprüfung des Feuerschutzabschlusses ist zu überprüfen, ob die Bestimmungen der Abschnitte 1.1 und 2.1 und des Dokumentes A³ der von diesem Bescheid erfassten allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung für den Feuerschutzabschluss eingehalten sind. Weiterhin ist zu prüfen, ob eine Einbauanleitung gemäß Abschnitt 2.2.3 vorliegt und ob diese den Bestimmungen im Dokument B^{3,4} sowie in Abschnitt 2.2.3 entspricht.

Im Rahmen der Fremdüberwachung ist auch zu überprüfen, dass Baustoffe/Bauteile für den Feuerschutzabschluss nur verwendet werden, wenn für sie die jeweils geforderte Übereinstimmungserklärung vorliegt.

Vorstehender Absatz gilt nicht für Bestandteile, wie Zubehörteile, Brandschutzeinlagen u. a., deren Verwendbarkeit im Zulassungsverfahren für diesen Feuerschutzabschluss geregelt wurde. Diese sind im Rahmen der Fremdüberwachung der Herstellung der Feuerschutzabschlüsse in jedem Herstellwerk zu überprüfen. Sie müssen bezüglich ihres konstruktiven Aufbaus und ihrer Eigenschaften den Bauprodukten entsprechen, die bei den Zulassungsprüfungen verwendet wurden⁶.

Die Ergebnisse der Zertifizierung und Fremdüberwachung sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren. Sie sind von der Zertifizierungsstelle bzw. der Überwachungsstelle dem Deutschen Institut für Bautechnik und der zuständigen Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzulegen.

3 Bestimmungen für Planung, Bemessung und Ausführung

3.1 Allgemeines

Der Feuerschutzabschluss darf nur in Wände eingebaut werden/an Bauteile anschließen, die den nachfolgenden Bestimmungen entsprechen.

Beim Einbau des Feuerschutzabschlusses bleiben die Nachweise der Standsicherheit und Gebrauchstauglichkeit der angrenzenden Wände unberührt und sind ggf. entsprechend DIN 4103-1¹² zu führen.

3.2 Wände/Bauteile

Die Eignung des Feuerschutzabschlusses zur Erfüllung der Anforderungen des Brandschutzes ist in Verbindung mit folgenden Wänden/Bauteilen nachgewiesen.¹³ Bei der Anwendung sind die bauordnungsrechtlichen Vorschriften zu beachten.

¹² DIN 4103-1:2015-06 Nichttragende innere Trennwände; Anforderungen, Nachweise
¹³ Angaben und Details sind in Dokument B hinterlegt und Bestandteil der Einbauanleitung.

3.2.1 Der Feuerschutzabschluss ist in mindestens

- 115 mm dicke Wände aus Mauerwerk nach DIN EN 1996-1-1¹⁴ in Verbindung mit DIN EN 1996-1-1/NA¹⁵ und DIN EN 1996-2¹⁶ in Verbindung mit DIN EN 1996-2/NA¹⁷ aus Mauersteinen nach DIN EN 771-1¹⁸ in Verbindung mit DIN 20000-401¹⁹ oder DIN 105-100²⁰ bzw. DIN EN 771-2²¹ in Verbindung mit DIN 20000-402²² mit Druckfestigkeiten mindestens der Druckfestigkeitsklasse 12 sowie mit Normalmauermörtel nach DIN EN 998-2²³ in Verbindung mit DIN V 20000-412²⁴ mindestens der Mörtelklasse 5 oder nach DIN V 18580²⁵ mindestens der Mörtelgruppe II,

oder

- 100 mm dicke Wände oder an entsprechenden Decken aus Beton bzw. Stahlbeton nach DIN EN 1992-1-1²⁶, in Verbindung mit DIN EN 1992-1-1/NA²⁷ (Die indikativen Mindestfestigkeitsklassen nach DIN EN 1992-1-1²⁶, in Verbindung mit DIN EN 1992-1-1/NA²⁷, und NDP zu E.1 (2) sind zu beachten.),

oder

- 150 mm dicke Wände aus Mauerwerk nach DIN EN 1996-1-1¹⁴ in Verbindung mit DIN EN 1996-1-1/NA¹⁵ und DIN EN 1996-2¹⁶ in Verbindung mit DIN EN 1996-2/NA¹⁷ mit Porenbetonsteinen nach DIN EN 771-4²⁸ in Verbindung mit DIN 20000-404²⁹ mit Druckfestigkeiten mindestens der Festigkeitsklasse 4 oder mit Porenbeton-Wandplatten nach DIN 4166³⁰ mindestens der Rohdichteklasse 0,55 bzw. nach allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung oder aus bewehrten Porenbetonplatten nach allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung mindestens der Festigkeitsklasse P4,4 sowie mit Mörtel mindestens der Mörtelgruppe II bzw. Dünnbettmörtel der Mörtelgruppe III ,

einzubauen.

3.2.2 Der Feuerschutzabschluss darf in Montagewände (Höhe ≤ 5 m) in Ständerbauweise mit beidseitiger Beplankung aus Feuerschutzplatten eingebaut werden, die wie folgt nachgewiesen sind:

14	DIN EN 1996-1-1:2010-12	Eurocode 6: Bemessung und Konstruktion von Mauerwerksbauten - Teil 1-1: Allgemeine Regeln für bewehrtes und unbewehrtes Mauerwerk
15	DIN EN 1996-1-1/NA:2012-05	Nationaler Anhang - National festgelegte Parameter - Eurocode 6: Bemessung und Konstruktion -NA/A1:2014/03 von Mauerwerksbauten - Teil 1-1: Allgemeine Regeln für bewehrtes und unbewehrtes Mauerwerk
16	DIN EN 1996-2:2010-12	Eurocode 6: Bemessung und Konstruktion von Mauerwerksbauten - Teil 2: Planung, Auswahl der Baustoffe und Ausführung von Mauerwerk
17	DIN EN 1996-2/NA:2012-01	Nationaler Anhang - National festgelegte Parameter - Eurocode 6: Bemessung und Konstruktion von Mauerwerksbauten - Teil 2: Planung, Auswahl der Baustoffe und Ausführung von Mauerwerk
18	DIN EN 771-1:2015-11	Festlegungen für Mauersteine - Teil 1: Mauerziegel
19	DIN 20000-401:2017-01	Anwendung von Bauprodukten in Bauwerken - Teil 401: Regeln für die Verwendung von Mauerziegeln nach DIN EN 771-1:2015-11
20	DIN 105-100:2012-01	Mauerziegel - Teil 100: Mauerziegel mit besonderen Eigenschaften
21	DIN EN 771-2: 2015-11	Festlegungen für Mauersteine - Teil 2: Kalksandsteine
22	DIN 20000-402:2017-01	Anwendung von Bauprodukten in Bauwerken - Teil 402: Regeln für die Verwendung von Kalksandsteinen nach DIN EN 771-2:2015-11
23	DIN EN 998-2:2010-12	Festlegungen für Mörtel im Mauerwerksbau - Teil 2: Mauermörtel
24	DIN V 20000-412:2004-03	Anwendung von Bauprodukten in Bauwerken - Teil 412: Regeln für die Verwendung von Mauermörtel nach DIN EN 998-2:2010-12
25	DIN V 18580:2007-03	Mauermörtel mit besonderen Eigenschaften
26	DIN EN 1992-1-1:2011-01	Eurocode 2: Bemessung und Konstruktion von Stahlbeton- und Spannbetontragwerken - Teil 1-1: Allgemeine Bemessungsregeln und Regeln für den Hochbau
27	DIN EN 1992-1-1/NA:2013-04	Nationaler Anhang - National festgelegte Parameter - Eurocode 2: Bemessung und Konstruktion von Stahlbeton- und Spannbetontragwerken - Teil 1-1: Allgemeine Bemessungsregeln und Regeln für den Hochbau
28	DIN EN 771-4:2015-11	Festlegungen für Mauersteine - Teil 4: Porenbetonsteine
29	DIN 20000-404:2015-12	Anwendung von Bauprodukten in Bauwerken - Teil 404: Regeln für die Verwendung von Porenbetonsteinen nach DIN EN 771-4:2015-11
30	DIN 4166:1997-10	Porenbeton-Bauplatten und Porenbeton-Planbauplatten

- ≥ 100 mm dicke Wände - mindestens der Feuerwiderstandsklasse F 30, Benennung (Kurzbezeichnung) F 30-A - nach DIN 4102-4³¹ Tabelle 10.2,

oder

- durch allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnisse:

Feuerwiderstandsklasse F 30, Benennung (Kurzbezeichnung) F 30-A		
Nr. P-3310/563/07-MPA BS	W112	Minstdicke ≥ 100 mm
Nr. P-3097/2123-MPA BS	L17	Minstdicke ≥ 76 mm
Nr. P-SAC 02/III-681	L11, L12, L13, L14	Minstdicke ≥ 75 mm
Feuerwiderstandsklasse F 60, Benennung (Kurzbezeichnung) F 60-A		
Nr. P-3956/1013-MPA BS	3.40.04-3.40.06	Minstdicke ≥ 100 mm
Feuerwiderstandsklasse F 90, Benennung (Kurzbezeichnung) F 90-A		
Nr. P-3391/170/08-MPA BS	W131	Minstdicke ≥ 126 mm
Nr. P-3202/2028-MPA BS	W353	Minstdicke ≥ 100 mm
Nr. P-3255/1459-MPA BS	450.90	Minstdicke ≥ 130 mm
Nr. P-3757/7578-MPA BS	450.93	Minstdicke ≥ 105 mm
Nr. P-3912/6000-MPA BS	150.70	Minstdicke ≥ 80 mm
Nr. P-3956/1013-MPA BS	3.40.10	Minstdicke ≥ 150 mm
Nr. P-3014/1393-MPA BS	3.60.20	Minstdicke ≥ 125 mm
Nr. P-3240/130/14-MPA BS	450.91	Minstdicke ≥ 100 mm
Nr. P-3020/0109-MPA BS	6.70.10	Minstdicke ≥ 166 mm
Nr. P-SAC 02/III-681	L16	Minstdicke ≥ 150 mm
Nr. P-3097/2123-MPA BS	L18	Minstdicke ≥ 111 mm

- 3.2.3 Der Feuerschutzabschluss darf in Montagewände (Höhe ≤ 5 m) in Ständerbauweise mit beidseitiger Beplankung aus Feuerschutzplatten eingebaut werden, die wie folgt nachgewiesen sind:

- ≥ 100 mm dicke Wände - mindestens der Feuerwiderstandsklasse F 30, Benennung (Kurzbezeichnung) F 30-B - nach DIN 4102-4³¹ Tabelle 10.3,

oder

- durch allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnisse:

Feuerwiderstandsklasse F 30, Benennung (Kurzbezeichnung) F 30-B		
Nr. P-3773/5491-MPA BS		Minstdicke ≥ 127 mm
Nr. P-SAC 02/III-671		Minstdicke ≥ 105 mm
Feuerwiderstandsklasse F 60, Benennung (Kurzbezeichnung) F 60-B		
Nr. P-3658/8033-MPA BS	W555	Minstdicke ≥ 104 mm
Feuerwiderstandsklasse F 90, Benennung (Kurzbezeichnung) F 90-B		
Nr. P-3658/8033-MPA BS	W557	Minstdicke ≥ 162 mm

- 3.2.4 Der Feuerschutzabschluss darf an bekleidete Stahlstützen und/oder -träger angeschlossen werden, sofern diese wiederum über ihre gesamte Länge bzw. Höhe an raumabschließende, mindestens ebenso feuerwiderstandsfähige Bauteile anschließen und wie folgt nachgewiesen sind:

- mindestens der Feuerwiderstandsklasse F 30 - Benennung (Kurzbezeichnung) F 30-A - nach DIN 4102-4³¹ Tabelle 7.6

oder

³¹

DIN 4102-4:2016-05

Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen; Zusammenstellung und Anwendung klassifizierter Baustoffe, Bauteile und Sonderbauteile

- durch allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnisse:
Feuerwiderstandsklasse F 30, Benennung (Kurzbezeichnung) F 30-A
- Nr. P-3185/4549-MPA BS nach statischem Nachweis
- Nr. P-3186/4559-MPA BS nach statischem Nachweis
- Nr. P-3698/6989-MPA BS nach statischem Nachweis
- Nr. P-3738/7388-MPA BS nach statischem Nachweis
- Nr. P-3193/4629-MPA BS nach statischem Nachweis
- Nr. P-3802/8029-MPA BS nach statischem Nachweis

3.2.5 Der Feuerschutzabschluss darf an bekleidete Holzstützen und/oder -träger angeschlossen werden, sofern diese wiederum über ihre gesamte Länge bzw. Höhe an raumabschließende, mindestens ebenso feuerwiderstandsfähige Bauteile anschließen und wie folgt nachgewiesen sind:

- mindestens der Feuerwiderstandsklasse F 30 - Benennung (Kurzbezeichnung) F 30 B -nach DIN 4102-4³¹ Tabelle 8.1
oder
- durch allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnisse:
Feuerwiderstandsklasse F 60, Benennung (Kurzbezeichnung) F 60-B
Nr. P-3497/3879-MPA BS nach statischem Nachweis

3.2.6 Die Eignung des Feuerschutzabschlusses - jedoch nur als Variante ohne Oberteil und/oder Seitenteil(e) - zur Erfüllung der Anforderungen des Brandschutzes ist in Verbindung mit der Brandschutzverglasung "Schüco FireStop ADS 90 FR 30" (Z-19.14-2271) nachgewiesen. Die Verbindung des Feuerschutzabschlusses mit der Brandschutzverglasung muss in der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung/allgemeinen Bauartgenehmigung für die Brandschutzverglasung geregelt sein.

3.3 Übereinstimmungserklärung für den Einbau des Feuerschutzabschlusses

Die bauausführende Firma, die den Feuerschutzabschluss eingebaut hat, muss für jedes Bauvorhaben eine Bestätigung der Übereinstimmung der Bauart mit der allgemeinen Bauartgenehmigung abgeben (s. § 16 a Abs. 5, 21 Abs. 2 MBO³²).

Sie muss schriftlich erfolgen und außerdem mindestens folgende Angaben enthalten:

- Z-6.20-2330
 - Einbau: T 30-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30" bzw.
T 30-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30" bzw.
T 30-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30" bzw.
T 30-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"
 - Name und Anschrift der bauausführenden Firma
 - Bezeichnung der baulichen Anlage
 - Datum der Errichtung/der Fertigstellung
 - Ort und Datum der Ausstellung der Erklärung sowie Unterschrift des Verantwortlichen
- Die Übereinstimmungserklärung ist dem Bauherrn zur ggf. erforderlichen Weiterleitung an die zuständige Bauaufsichtsbehörde auszuhändigen.

³² nach Landesbauordnung

4 Bestimmungen für Nutzung, Unterhalt und Wartung

4.1 Allgemeines

Die Brandschutzwirkung der Feuerschutzabschlüsse ist auf die Dauer nur sichergestellt, wenn diese stets in ordnungsgemäßem Zustand gehalten werden (z. B. keine mechanische Beschädigung; keine Verschmutzung; Instandhaltung).

4.2 Nutzungssicherheit

Ein einmal eingeleiteter Schließvorgang darf nur zum Zwecke des Personenschutzes unterbrochen werden können. Der Schließvorgang muss sich nach Freiwerden des Schließbereichs selbstständig fortsetzen.

Weitergehende Anforderungen aufgrund anderer Vorschriften, insbesondere des Unfall- und Arbeitsschutzes, bleiben unberührt.

4.3 Wartungsanleitung

Zu jedem Feuerschutzabschluss ist vom Antragsteller/Hersteller eine schriftliche Wartungsanleitung zur Verfügung zu stellen.

Aus der Wartungsanleitung muss ersichtlich sein, welche Arbeiten auszuführen sind, damit sichergestellt ist, dass der eingebaute Feuerschutzabschluss auch nach längerer Nutzung seine Aufgabe erfüllt (z. B. Wartung von Verschleißteilen, Schließmitteln).

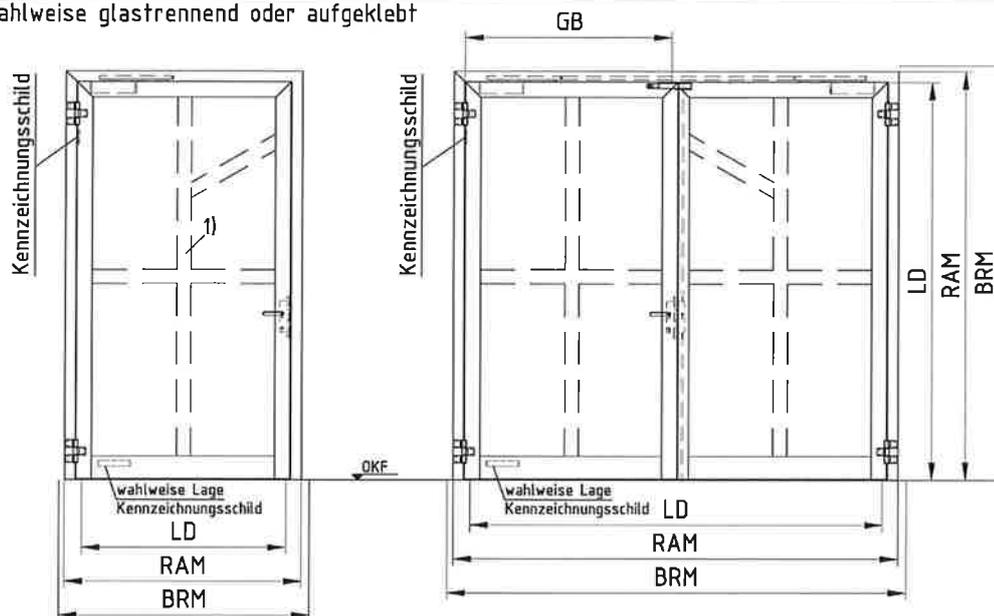
4.4 Zulässige Änderungen und Ergänzungen

An nach der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung hergestellten und allgemeinen Bauartgenehmigung eingebauten Feuerschutzabschlüssen sind - ohne weiteren Nachweis - die in Anlage 4 aufgelisteten Änderungen und Ergänzungen möglich.

Maja Tiemann
Abteilungsleiterin



1) Sprossen wahlweise glastrennend oder aufgeklebt



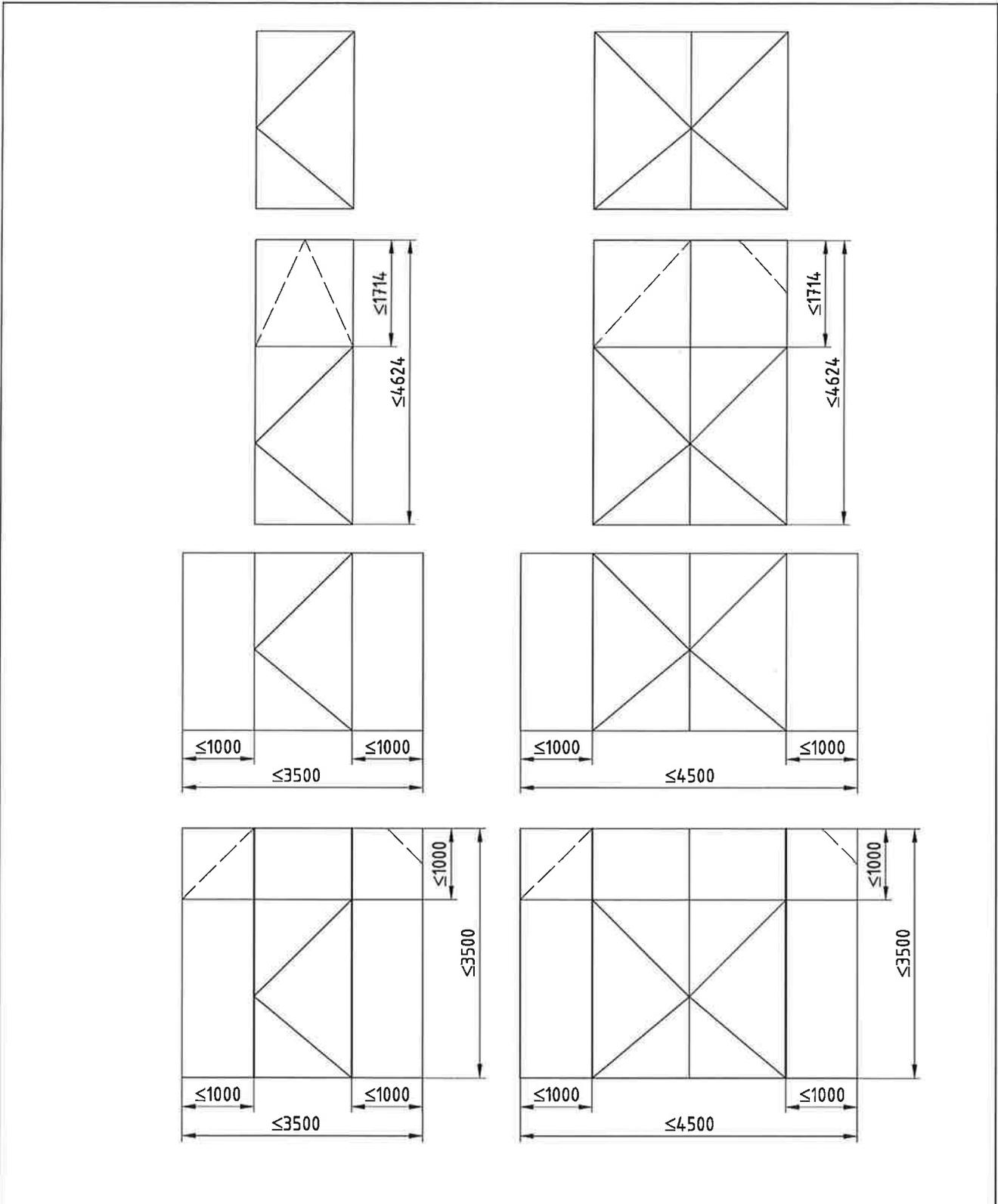
dargestellt:
Gangflügel DIN links
Gangflügel DIN rechts spiegelbildlich

T30-1-RS-Tür und T30-2-RS-Tür
immer mit unterer Bodendichtung ausführen
und im Wandanschluss immer beidseitig versiegeln!

FSA	Baurichtmaß BRM [mm]		Blendrahmen- ausßenmaß BRAM [mm]		lichter Durchgang 180° Öffnung LD [mm]		Gangflügel 180° Öffnung Öffnungsbreite
	Breite B von/bis	Höhe H von/bis	Breite B von/bis	Höhe H von/bis	Breite B von/bis	Höhe H von/bis	
T30-1-Tür T30-1-RS-Tür	625/1900	1750/3300	598/1868	1732/3284	456/1500	1648/3100	----
T30-1-(RS)-Tür mit Oberteil	625/1900	1870/4640	598/1868	1855/4624	456/1500	1648/3100	----
T30-1-(RS)-Tür mit Ober- Seitenteil(en)	780/3530	1870/3520	748/3500	1855/3500	456/1500	1648/3100	----
T30-2-Tür T30-2-RS-Tür	1375/3420	1750/3300	1350/3390	1732/3284	1000/3022	1648/3100	456/1500
T30-2-(RS)-Tür mit Oberteil	1375/3420	1870/4640	1350/3390	1855/4624	1000/3022	1648/3100	456/1500
T30-2-(RS)-Tür mit Ober- Seitenteil(en)	1525/4530	1870/3520	1500/4500	1855/3500	1000/3022	1648/3100	456/1500

Bei Verwendung eines Falztreibriegels in zweiflügeligen Türen im Zuge von Rettungswegen steht als Rettungswegbreite nur die Öffnungsbreite des Gangflügels zur Verfügung.

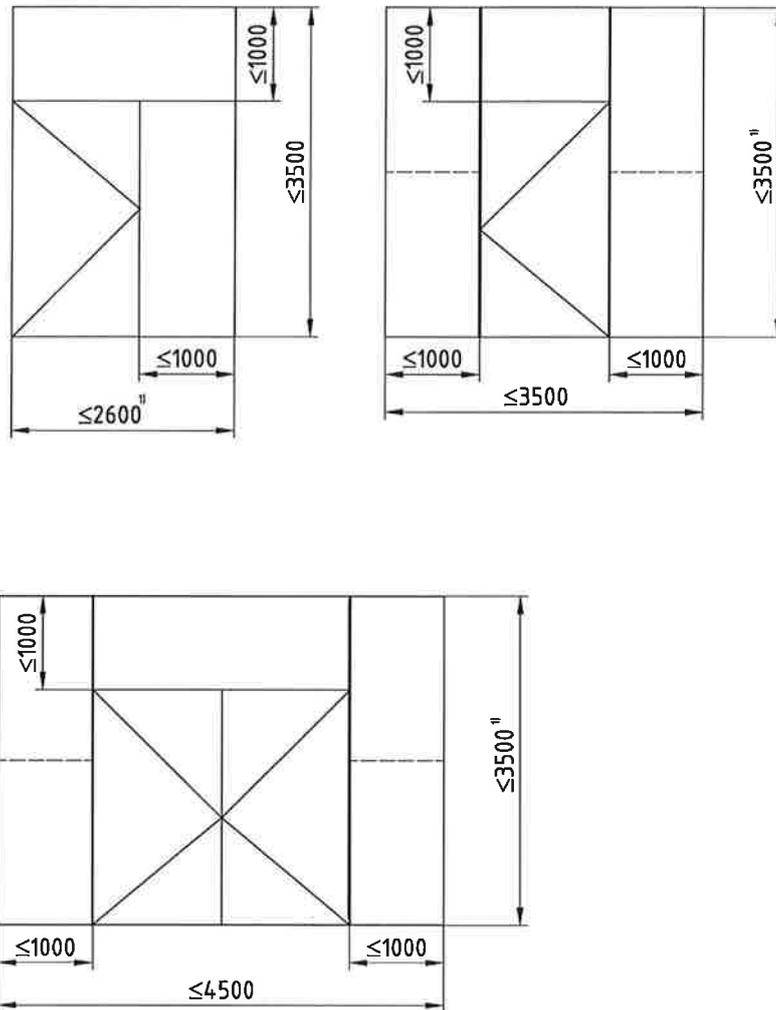
Ansicht	Anlage 1
T 30-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30" bzw. T 30-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30" bzw. T 30-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30" bzw. T 30-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"	



Übersicht

T 30-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30" bzw. T 30-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30" bzw. T 30-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30" bzw. T 30-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"

Anlage 2



¹⁾ entsprechend den maximalen Glasgrößen

Übersicht

T 30-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30" bzw. T 30-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30" bzw. T 30-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30" bzw. T 30-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"

Anlage 3

Die folgenden Änderungen und Ergänzungen dürfen - nach Abstimmung mit dem Antragsteller dieses Bescheides - an nach diesem Bescheid hergestellten und bereits eingebauten Feuerschutzabschlüssen durchgeführt werden:

- Anbringung von Kontakten, z. B. Magnetkontakte und Schließblechkontakte (Riegelkontakte) zur Verschlussüberwachung, sofern sie aufgesetzt oder in vorhandene Aussparungen eingesetzt werden können.
- Führung von Kabeln auf dem Türblatt (dies schließt eine Bohrung - $\varnothing \leq 10$ mm - von einer Türblattkante oder -oberfläche in die Schlosstasche ein).
- Austausch des Schlosses durch geeignetes, selbst verriegelndes Schloss mit Falle¹, sofern dieses Schloss in die vorhandene Schlosstasche eingebaut werden kann und Veränderungen am Schließblech und am Türblatt nicht erforderlich werden. Anzahl und Lage der Verriegelungspunkte müssen eingehalten werden.
- Anschrauben, Annieten oder Aufkleben von Hinweisschildern auf dem Türblatt.
- Anschrauben, Annieten oder Aufkleben von Streifen (etwa bis 250 mm Breite bzw. Höhe), angebracht bis maximal in Drückerhöhe, aus max. 1,5 mm Blech, z. B. Tritt- oder Kantenschutz.
- Anbringung von Schutzstangen, sofern geeignete Befestigungspunkte vorhanden sind.
- Aufkleben von Leisten aus Holz, Kunststoff, Aluminium, Stahl in jeder Form und Lage auf Glasscheiben.
- Anbringung von Halteplatten für Haftmagnete von Feststellanlagen² an den im Türblatt vorhandenen Befestigungspunkten.

Grundsätzlich gilt bei Rauchschutzeigenschaft, dass die Spalte und Anschlussfugen des Feuerschutzabschlusses dauerelastisch zu versiegeln sind. Alle Fugen des Feuerschutzabschlusses, der Zarge und der Einbauteile sind mit mindestens normalentflammbaren Baustoffen zu verschließen.

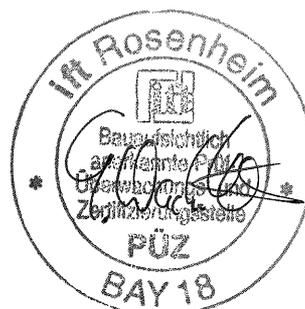
¹ mit (allgemeinem) bauaufsichtlichem Verwendbarkeitsnachweis
² mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung bzw. allgemeiner Bauartgenehmigung

Zulässige Änderungen und Ergänzungen	Anlage 4
T 30-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30" bzw. T 30-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30" bzw. T 30-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30" bzw. T 30-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"	

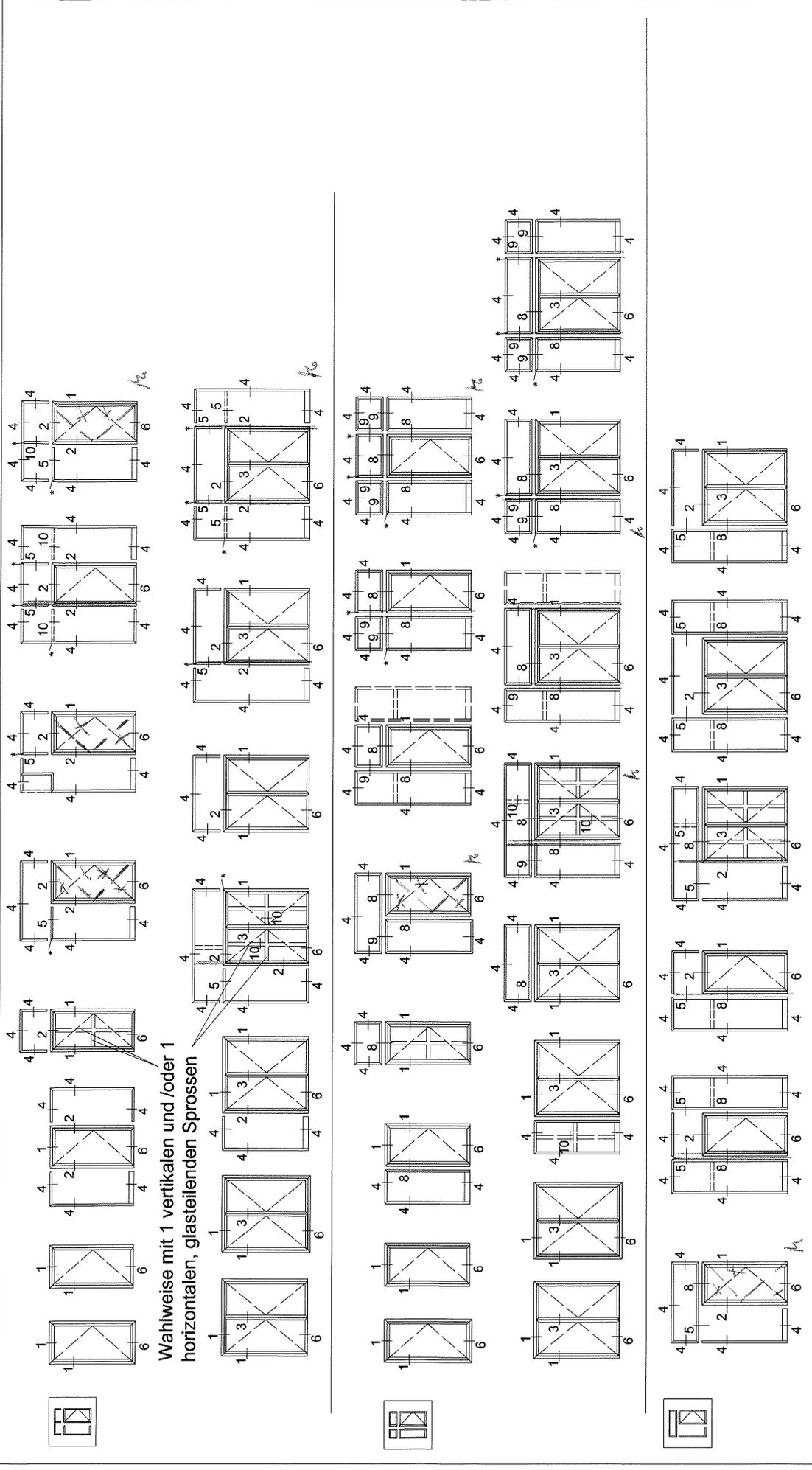
Z-6.20-2330 vom 23. JAN. 2018

Inhaltsverzeichnis

Benennung	Anlage Nr	Seite
Übersicht	A 1.01	1
Schnittpunkte	A 1.02 – A 1.08	2 – 8
Horizontalschnitt	A 1.09 – A 1.11	9 – 11
Vertikalschnitt	A 1.12	12
Tür mit Seiten- / Oberteil	A 1.13	13
Profilübersicht	A 1.14	14
Kombinationsmöglichkeit Flügelmaße	A 1.15 – A 1.17	15 – 17
Verglasungsmöglichkeiten	A 2.01	18
Ziersprossen	A 2.02	19
Klotzungsrichtlinie	A 2.03	20
Verglasungstypen	A 2.04 – A 2.06	21 – 23
Glashalter	A 2.07	24
Übersicht Zubehör	A 3.01	25
Zubehörteile	A 3.02-(01-05)	26 – 30
Verriegelungskombinationen	A 3.03 – A 3.04	31 - 32
Sicherungsbolzen	A 3.05	33
Türbandbestückung	A 3.06 – A 3.07	34 – 35
Dichtungen	A 4.01	36
Dämmschichtbildner	A 5.01	37
Isolatorenbestückung	A 6.01 A 6.02	38 – 39
Befestigungsvorgaben	B 1.01	40
Baukörperanschlüsse	B 1.02 – B 1.07	41 – 46
Positionsliste	B 1.08	47



25. AUG. 2017



Wahlweise mit 1 vertikalen und /oder 1 horizontalen, glasteilenden Sprossen

*Rosten bandseitig
schon von
Fußboden bis
Decke durch*

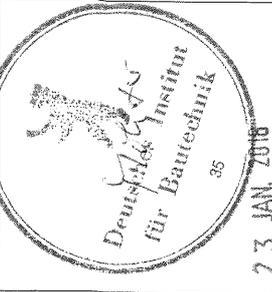
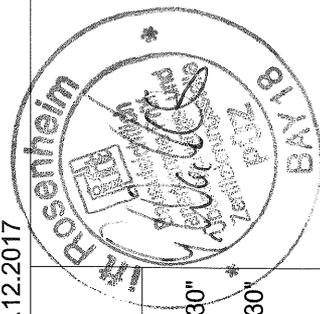
* Horizontal oder vertikal durchlaufende aufgesetzte Statik notwendig.
Bei beidseitigen Seitenteilen und vertikaler Statik, zwei mal aufgesetzte Statik notwendig.

Masse in mm. Ausg.: 0201 Stand.: 15.12.2017

Anlage A 1.01 zur Zulassung
Nr. Z-6.20 - 2.330 vom 23. JAN. 2018
T30-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"
T30-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"
T30-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"
T30-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"

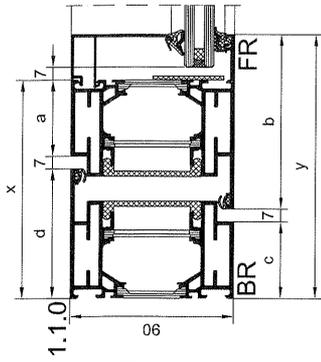
Ansichten / Übersicht

TR1018222_IN_0101

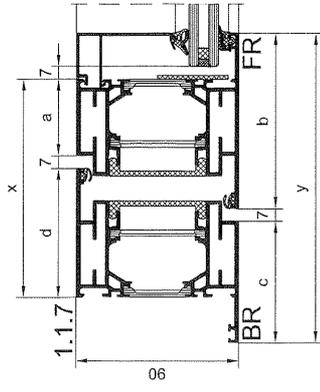
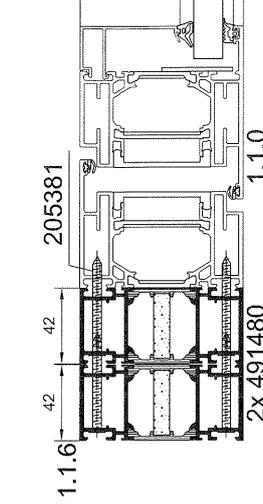
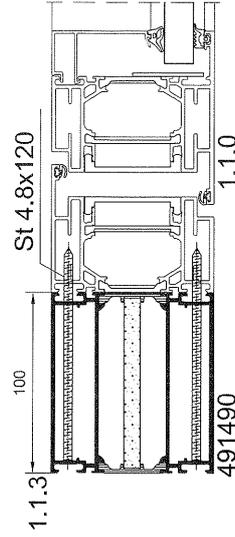
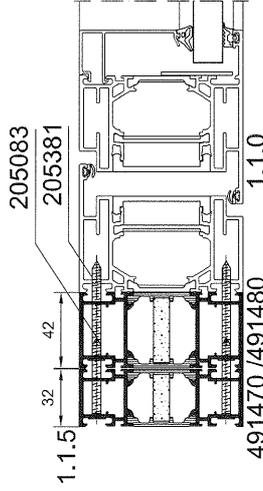
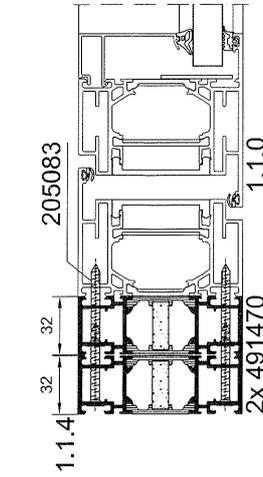
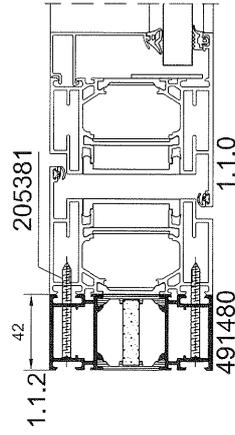
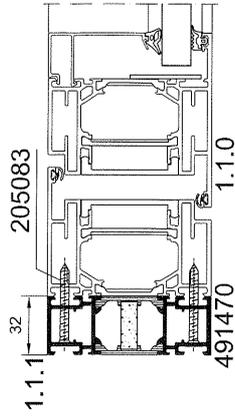


23. AUG. 2017

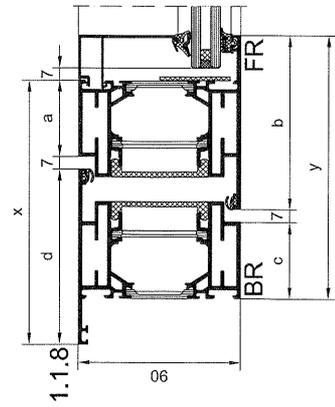
Bei Rauchschutztüren sind Profilkopplungen stirnseitig mit dauerelastischer Dichtungsmasse abzudichten.



1.1.0		FR 491150	FR 491160
a=	b=	42	96
x	y	55	109
c=	d=	127	140
BR 491120		102	115
BR 491130		145	158
BR 491140		71	120
		55	158
		84	146



1.1.7		FR 491150	FR 491160
a=	b=	42	96
x	y	55	109
c=	d=	170	183
BR 491180		71	120
BR 491190		80	183
		84	133
			146



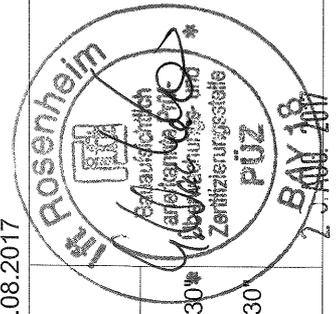
1.1.8		FR 491150	FR 491160
a=	b=	42	96
x	y	55	109
c=	d=	145	158
BR 491150		96	145
BR 491160		55	158
		109	171

Maße in mm.

Ausg.: 0100
Stand.: 08.08.2017

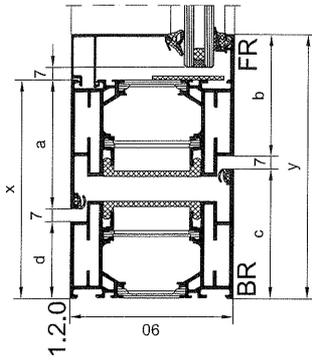
Anlage A 1.02 zur Zulassung vom 23. JAN. 2018
Nr. Z-6.20 -Z330
T30-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"
T30-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"
T30-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"
T30-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"
Schnittpunkte nach innen / aussen öffnend

TR1018222_TN_0102

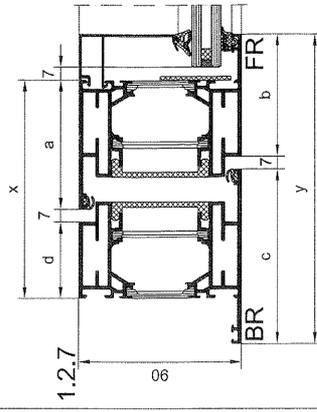
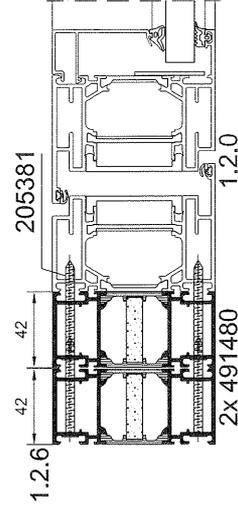
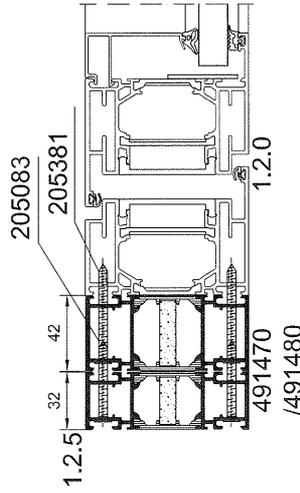
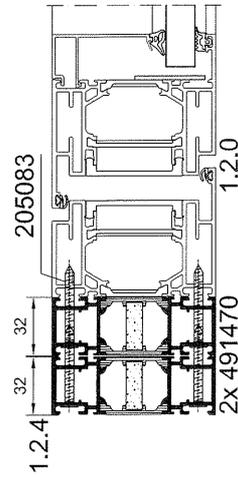
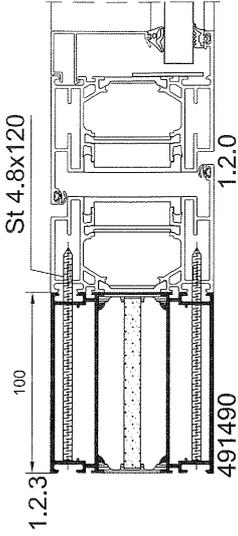
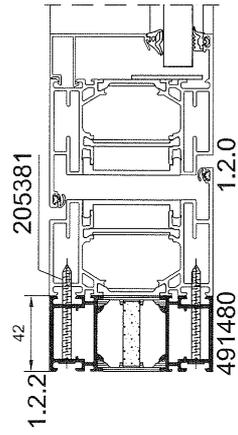
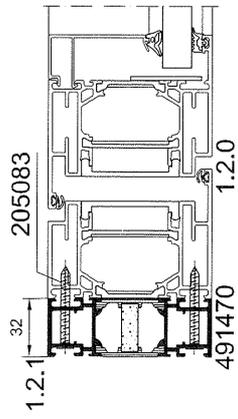


Bei Rauchschutztüren sind Profilkopplungen stirnseitig mit dauerelastischer Dichtungsmasse abzudichten.

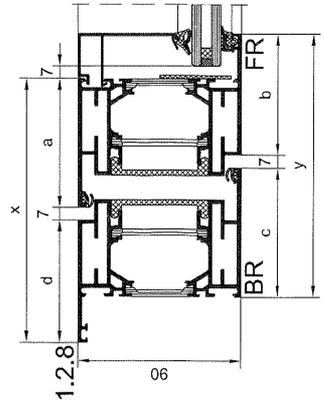
1.2.0		FR 491180		FR 491190	
a=	b=	a=	b=	a=	b=
71	67	84	80	71	80
x	y	x	y	x	y
53	127	140	140	53	127
c=	d=	102	115	c=	d=
491120	491120	145	158	491120	491120
BR	BR	71	145	BR	BR
491130	491130	42	133	491130	491130
BR	BR	84	158	BR	BR
491140	491140	55	133	491140	491140
BR	BR	171	146	BR	BR
491140	491140			491140	491140



Art. Nr.	Sd
205083	≤ 300
205381	
St 4.8x120	



1.2.7		FR 491180		FR 491190	
a=	b=	a=	b=	a=	b=
67	71	80	84	67	80
x	y	x	y	x	y
42	120	170	133	42	120
c=	d=	96	183	c=	d=
491150	491150	55	133	491150	491150
BR	BR	109	183	BR	BR
491160	491160	109	196	491160	491160
BR	BR			BR	BR
491160	491160			491160	491160



1.2.8		FR 491180		FR 491190	
a=	b=	a=	b=	a=	b=
71	67	84	80	71	80
x	y	x	y	x	y
71	145	158	158	71	145
c=	d=	67	145	c=	d=
491180	491180	84	158	491180	491180
BR	BR	80	171	BR	BR
491190	491190			491190	491190
BR	BR			BR	BR
491190	491190			491190	491190

Maße in mm.

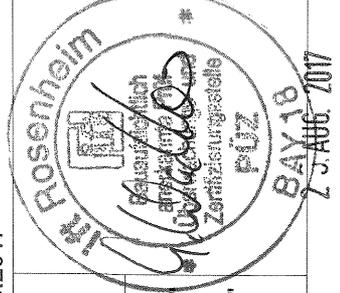
Ausg.: 0100
Stand.: 08.08.2017

Anlage A 1.03 zur Zulassung vom 3. JAN 2018
Nr. Z-6.20-2330

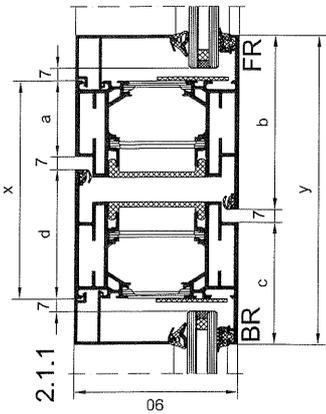
T30-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"
T30-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"
T30-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"
T30-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"

Schnittpunkte nach innen / aussen öffnend

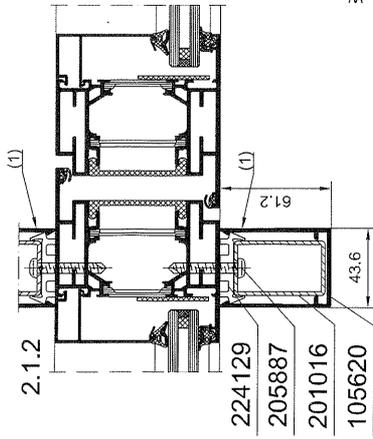
TR1018222 TN_0103



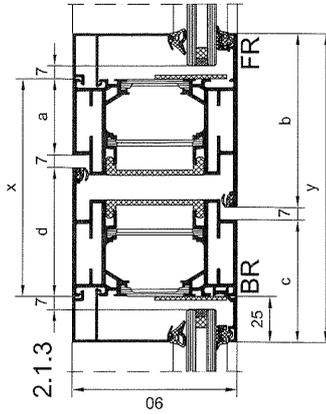
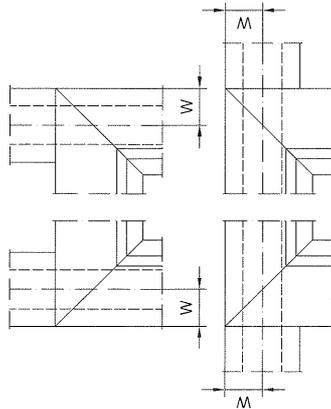
BAY 18
Z-3.AUG.2017



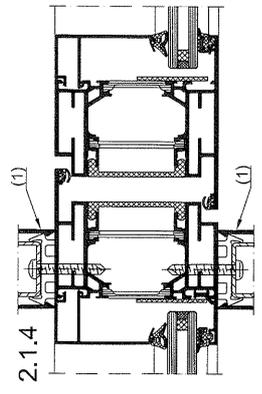
2.1.1/2.1.2	
FR 491150	FR 491160
a= 42	b= 55
b= 96	a= 55
x	y
y	x
BR c= 67	d= 170
491180	d= 133
BR c= 80	d= 183
491190	d= 146



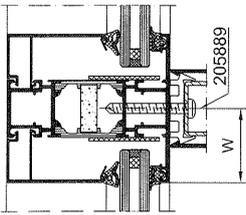
Art. Nr.	Sd
205687	≤ 150
205689	



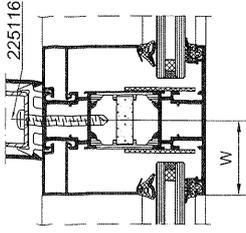
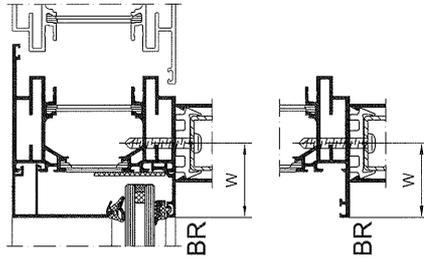
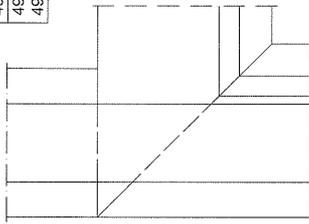
2.1.3	
FR 491150	FR 491160
a= 42	b= 55
b= 96	a= 55
x	y
y	x
BR c= -	d= -
491120	d= 170
BR c= 67	d= 183
491130	d= 133
BR c= 80	d= 183
491140	d= 146



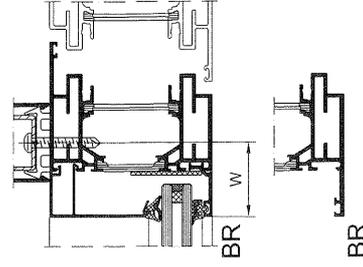
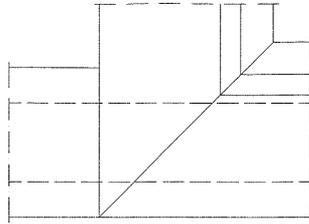
2.1.4	
FR 491150	FR 491160
a= 42	b= 55
b= 96	a= 55
x	y
y	x
BR c= 49	d= 152
491120	d= 165
BR c= 53	d= 115
491130	d= 170
BR c= 67	d= 183
491140	d= 133
BR c= 80	d= 183
491140	d= 146



2.1.2/2.1.4	
BR	491120
491130	41 (2)
491180	41 (2)
491140	41 (3)
491190	46 (3)



2.1.2/2.1.4	
BR	491120
491130	41
491180	41
491140	41
491190	46



(1) Statik wahlweise innen oder außen

(2) nicht für Drehbandseite
(3) für Drehbandseite mit Rollentürband baubar

Bei Rauchschutztüren sind Profilkopplungen stirnseitig mit dauerelastischer Dichtungsmasse abzudichten.

Maße in mm. Ausg.: 0100 Stand.: 08.08.2017

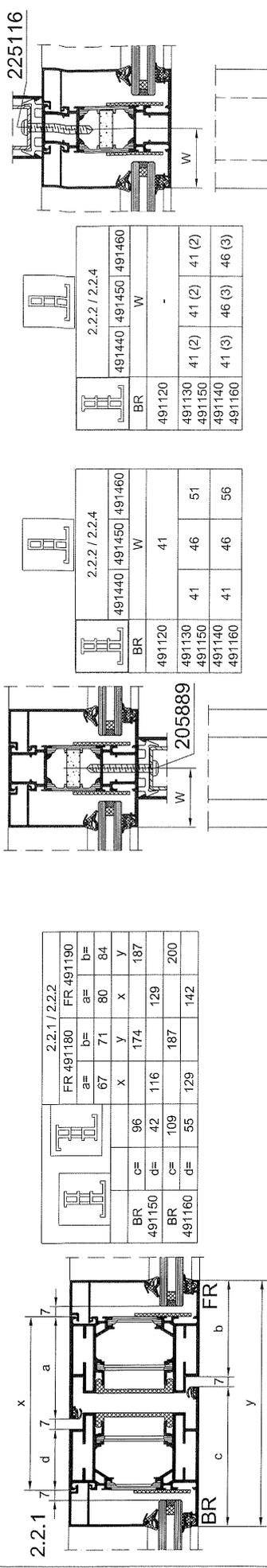
Anlage A 1.04 zur Zulassung Nr. Z-6.20-2330 vom 23. JAN. 2018

T30-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"
T30-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"
T30-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"
T30-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"

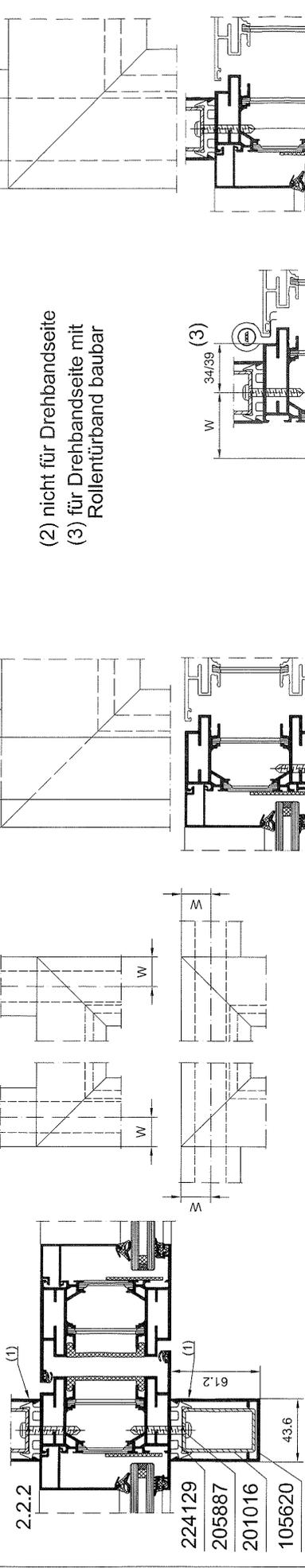
Schnittpunkte nach innen / aussen öffnend

TR1018222_TN_0104

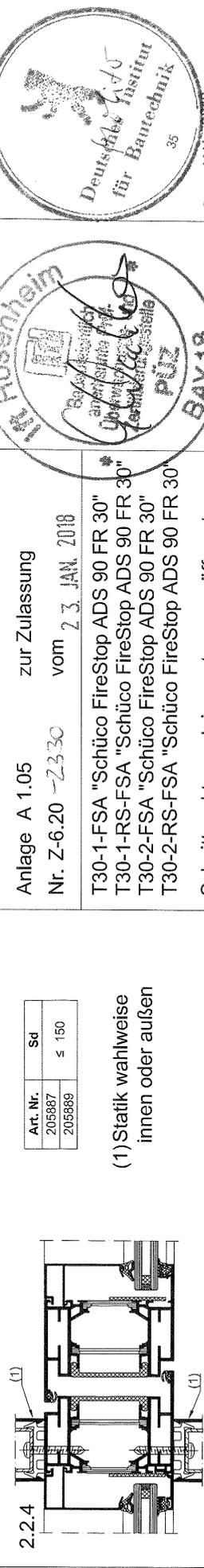
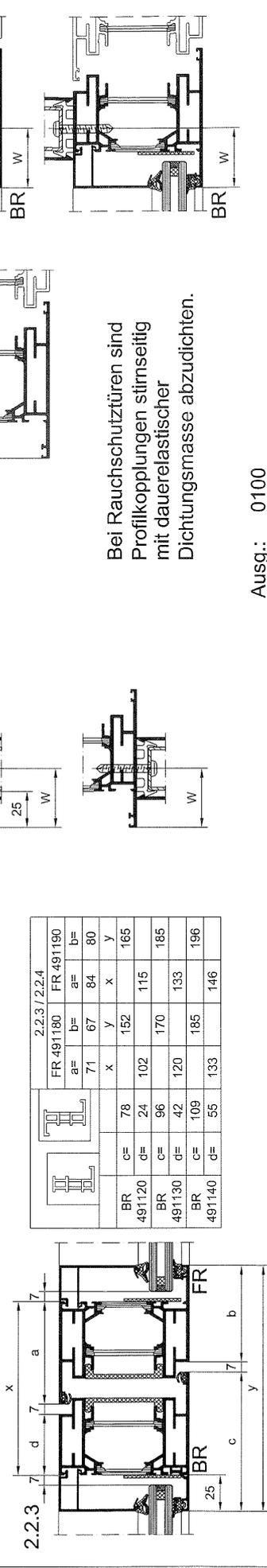




2.2.1 / 2.2.2	
FR 491180	FR 491190
a= 67	a= 80
b= 71	b= 84
x	x
y	y
c= 96	c= 174
d= 42	d= 129
BR 491150	BR 491160
c= 109	c= 187
d= 55	d= 142



2.2.3 / 2.2.4	
FR 491180	FR 491190
a= 71	a= 84
b= 67	b= 80
x	x
y	y
c= 78	c= 152
d= 24	d= 115
BR 491120	BR 491130
c= 96	c= 170
d= 42	d= 133
BR 491140	BR 491150
c= 109	c= 185
d= 55	d= 146



2.2.2 / 2.2.4	
BR 491120	BR 491130
491140	491150
491160	491170
41	41
41	41
41	41
41	41

(2) nicht für Drehbandseite
(3) für Drehbandseite mit
Rollentürband baubar

Bei Rauchschutztüren sind
Profilkopplungen stirnseitig
mit dauerelastischer
Dichtungsmasse abzudichten.

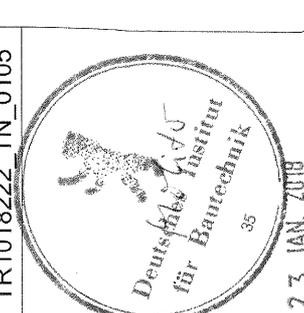
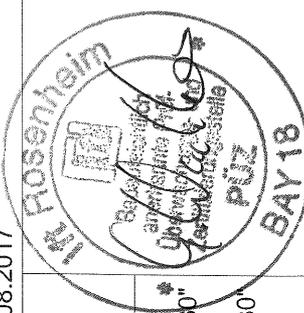
Maße in mm. Ausg.: 0100
Stand.: 08.08.2017

Anlage A 1.05 zur Zulassung
Nr. Z-6.20 -2330 vom 23. JAN. 2018
T30-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"
T30-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"
T30-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"
T30-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"
Schnittpunkte nach innen / aussen öffnend

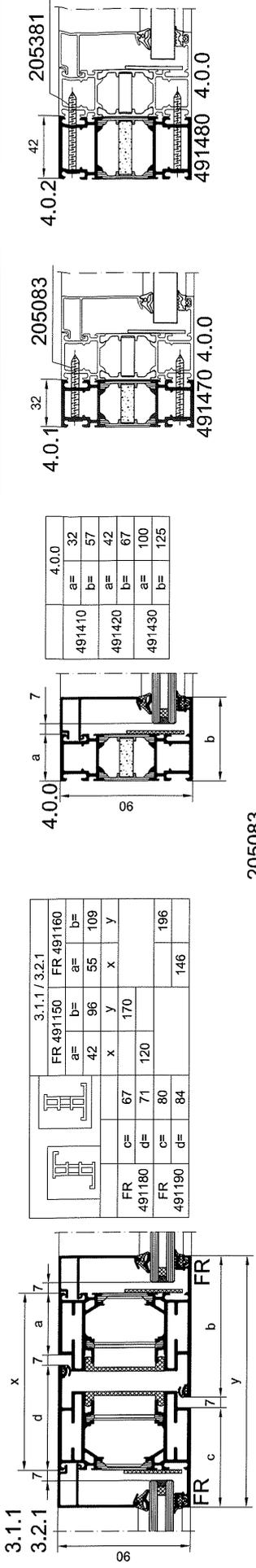
Art. Nr.	Sd
205887	≤ 150
205889	≤ 150

(1) Statik wahlweise
innen oder außen

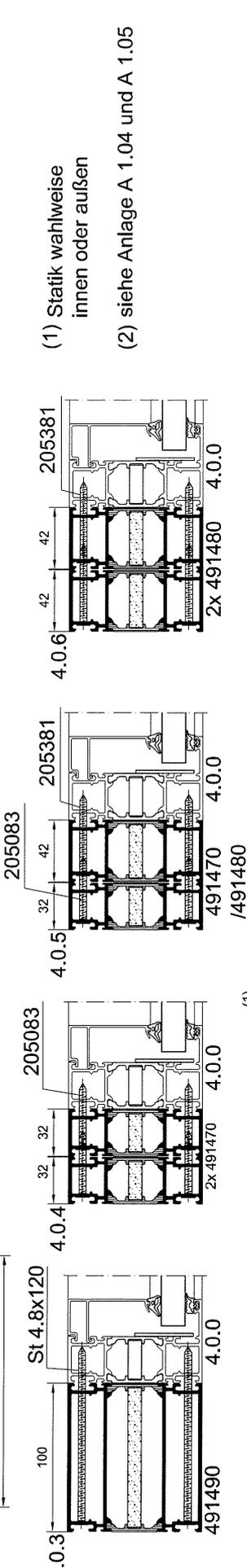
TR1018222 TN_0105



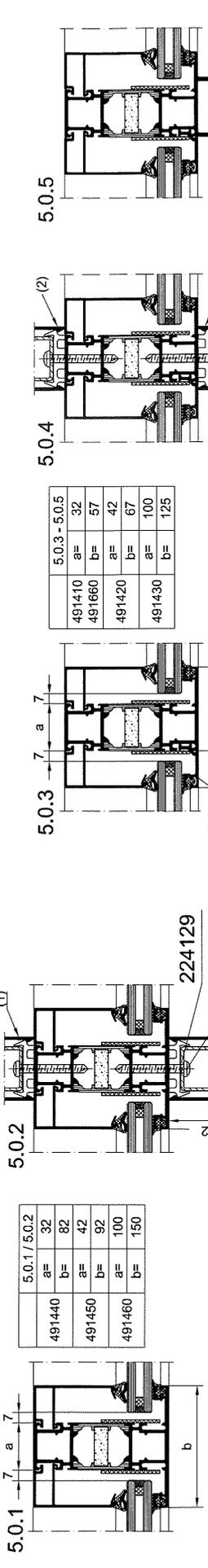
23. AUG. 2017



3.1.1 / 3.2.1	
FR 491150	FR 491160
a= 42	a= 55
b= 96	b= 109
x	x
y	y
170	
FR 491180	c= 67
FR 491190	d= 71
	e= 80
	f= 84
	146
	196



(1) Statik wahlweise innen oder außen
 (2) siehe Anlage A 1.04 und A 1.05



5.0.1 / 5.0.2	
491440	a= 32
491450	b= 82
491460	a= 42
	b= 92
	a= 100
	b= 150

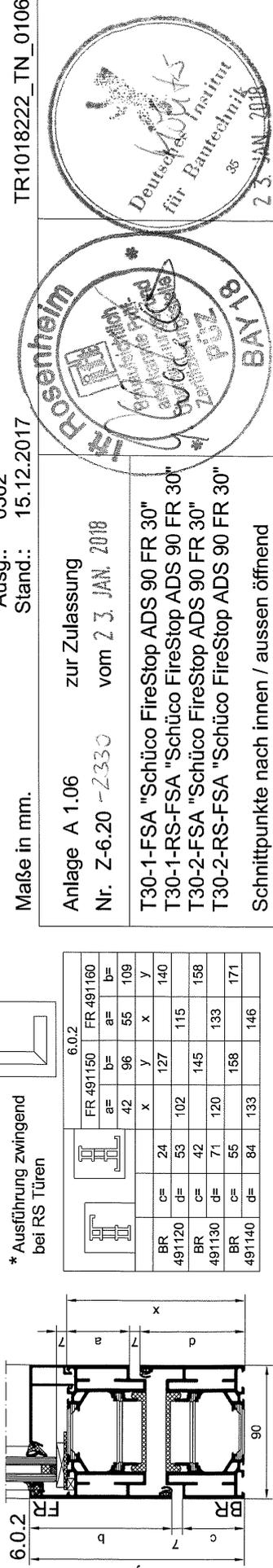
5.0.3 - 5.0.5	
491410	a= 32
491660	b= 57
491420	a= 42
491430	b= 67
	a= 100
	b= 125

6.0.1	
491210	a= 71
491220	b= 96
	a= 84
	b= 109

Bei Rauchschutztüren sind Profilkopplungen stirnseitig mit dauerelastischer Dichtungsmasse abzudichten.

Art. Nr.	Sd
205083	≤ 300
205381	≤ 300
St 4.8x120	

Art. Nr.	Sd
205887	≤ 150
205889	≤ 150



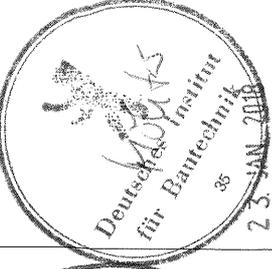
* Ausführung zwingend bei RS Türen

6.0.2	
FR 491150	FR 491160
a= 42	a= 55
b= 96	b= 109
x	x
y	y
127	140
102	115
BR 491120	c= 53
BR 491130	d= 42
	e= 71
	f= 120
	g= 133
	h= 158
	i= 171
	j= 84
	k= 133
	l= 146

Maße in mm. Ausg.: 0302 Stand.: 15.12.2017

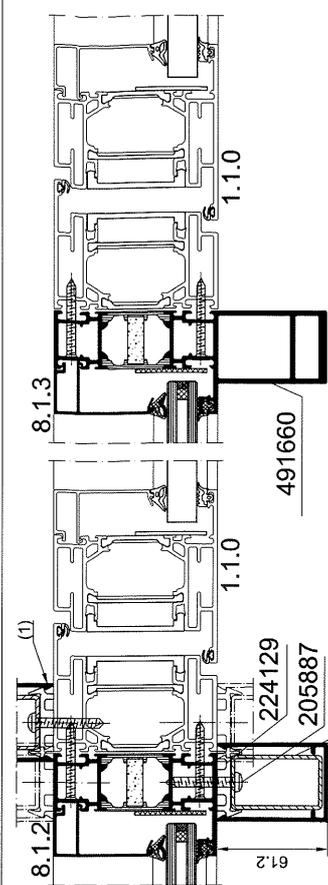
Anlage A 1.06 zur Zulassung Nr. Z-6.20 -2330 vom 23. JAN. 2018

T30-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"
 T30-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"
 T30-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"
 T30-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"
 Schnittpunkte nach innen / aussen öffnend



23. AUG. 2017

TR1018222_TN_0106

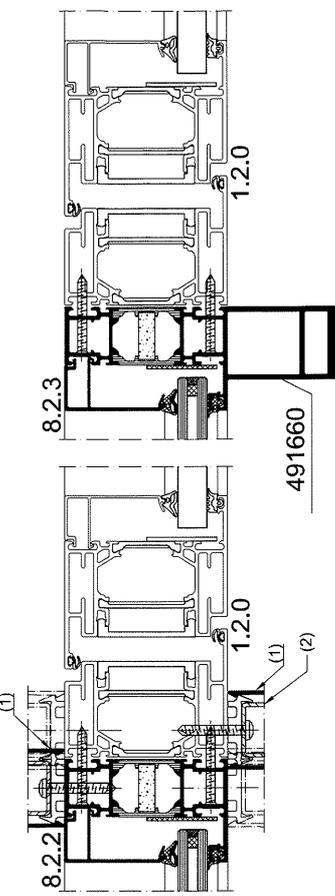
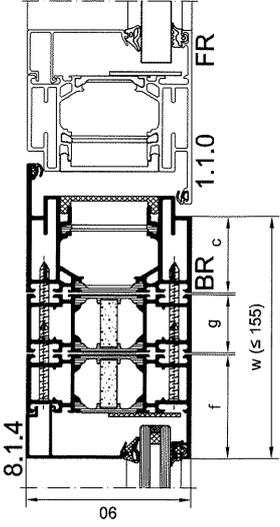
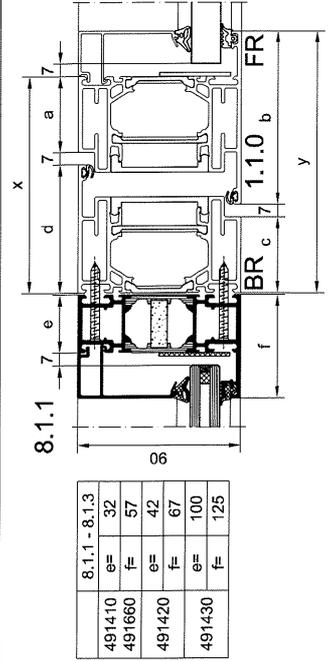


- (1) Statik wahlweise innen oder außen
Position wahlweise
- (2) siehe Anlage A 1.04 und A 1.05

Bei Rauchschutztüren sind Profilkopplungen stirnseitig mit dauerelastischer Dichtungsmasse abzudichten.

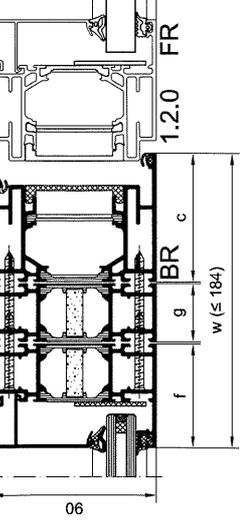
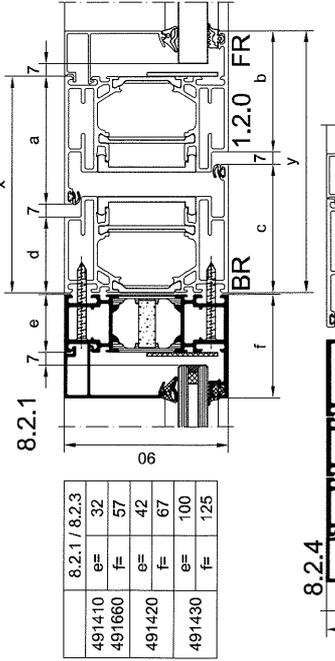
1.1.0		FR 491150		FR 491160	
BR	c=	d=	e=	f=	g=
491120	24	53	102	115	140
BR	c=	d=	e=	f=	g=
491130	42	71	120	133	158
BR	c=	d=	e=	f=	g=
491140	55	84	133	146	171

8.1.4		491120		491130		491140		491150		491160	
BR	c=	d=	e=	f=	g=	h=	i=	j=	k=	l=	
491410	57	113	123	131	141	144	144	154	154	-	
491660	67	123	133	141	151	151	154	154	-	-	
491420	f=	g=	h=	i=	j=	k=	l=	m=	n=	o=	
491470	32	42	32	42	32	42	32	42	32	42	
491480	g=	h=	i=	j=	k=	l=	m=	n=	o=	p=	
491470	32	42	32	42	32	42	32	42	32	42	
491480	g=	h=	i=	j=	k=	l=	m=	n=	o=	p=	



1.2.0		FR 491180		FR 491190	
BR	c=	d=	e=	f=	g=
491120	24	53	102	115	140
BR	c=	d=	e=	f=	g=
491130	42	71	120	133	158
BR	c=	d=	e=	f=	g=
491140	55	84	133	146	171

8.2.1		491120		491130		491140		491150		491160	
BR	c=	d=	e=	f=	g=	h=	i=	j=	k=	l=	
491410	57	113	123	131	141	144	144	154	154	-	
491660	67	123	133	141	151	151	154	154	-	-	
491420	f=	g=	h=	i=	j=	k=	l=	m=	n=	o=	
491470	32	42	32	42	32	42	32	42	32	42	
491480	g=	h=	i=	j=	k=	l=	m=	n=	o=	p=	
491470	32	42	32	42	32	42	32	42	32	42	
491480	g=	h=	i=	j=	k=	l=	m=	n=	o=	p=	

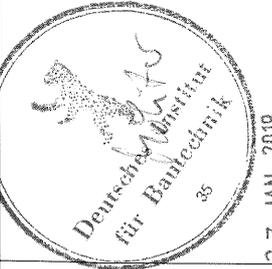
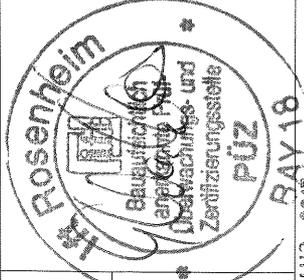


g	f	Art. Nr.	Sd
32	57	205083	≤ 300
42	67	205381	≤ 300
-	125	St 4.8x120	

Art. Nr.	Sd
205887	≤ 150

Masse in mm.
 Ausg.: 0201
 Stand.: 09.11.2017

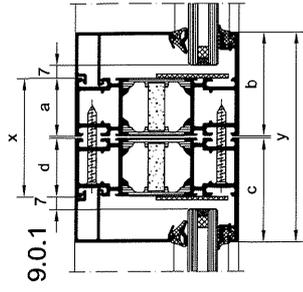
Anlage A 1.07 zur Zulassung vom 23. JAN. 2018
 Nr. Z-6.20 -2330
 T30-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"
 T30-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"
 T30-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"
 T30-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"
 Schnittpunkte nach innen / aussen öffnend



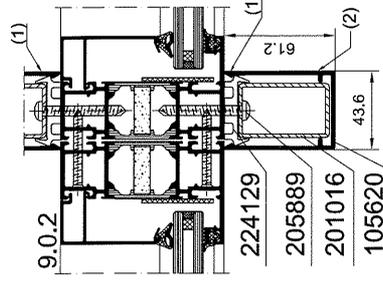
23. JAN. 2018

23. AUG. 2017

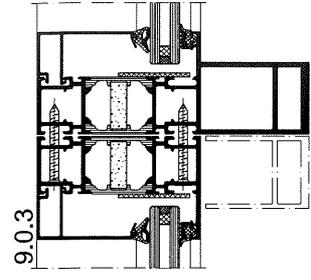
8.2.4		491120		491130		491140		491150		491160	
BR	c=	d=	e=	f=	g=	h=	i=	j=	k=	l=	
491410	57	113	123	131	141	144	144	154	154	-	
491660	67	123	133	141	151	151	154	154	-	-	
491420	f=	g=	h=	i=	j=	k=	l=	m=	n=	o=	
491470	32	42	32	42	32	42	32	42	32	42	
491480	g=	h=	i=	j=	k=	l=	m=	n=	o=	p=	
491470	32	42	32	42	32	42	32	42	32	42	
491480	g=	h=	i=	j=	k=	l=	m=	n=	o=	p=	



		9.0.1 - 9.0.3			
		491410	491420	491430	
a=	32	57	42	67	100
	57	42	67	100	125
b=	57	114	124	132	182
	114	74	134	142	192
c=	32	64	84	142	250
	64	74	84	142	250
d=	100	132	142	200	
	132	142	200		

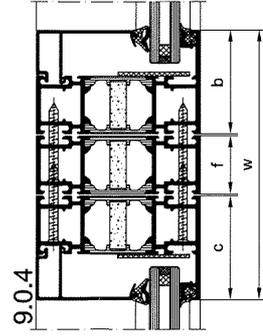


224129
205889
201016
105620



(1) Statik wahlweise innen oder außen
 (2) siehe Anlage A 1.04 und A 1.05

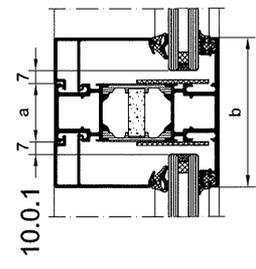
Bei Rauchschutztüren sind Profilkopplungen stirmseitig mit dauerelastischer Dichtungsmasse abzudichten.



		9.0.4			
		491410 / 491660	491420		491430
b=	57	57	67	67	125
	57	57	67	67	125
f=	32	42	32	42	32
	32	42	32	42	32
c=	57	146	156	166	214
	57	146	156	166	214
c=	67	156	166	176	224
	67	156	166	176	224
c=	125	214	224	234	282
	125	214	224	234	282

Art. Nr.	Sd
205889	≤ 150

f	Art. Nr.	Sd
32	205083	≤ 300
42	205381	≤ 300



		10.0.1	
a=	32	82	
	32	82	
a=	42	92	
	42	92	
a=	100	150	
	100	150	

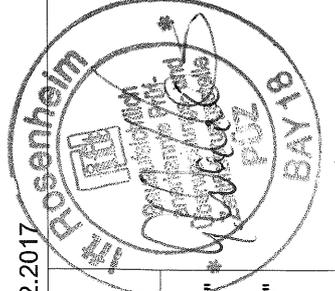
Maße in mm. Ausg.: 0201 Stand.: 15.12.2017

Anlage A 1.08 zur Zulassung Nr. Z-6.20 -2330 vom 23. JAN. 2018

T30-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"
 T30-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"
 T30-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"
 T30-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"

Schnittpunkte nach innen / aussen öffnend

TR1016222_TN_0108



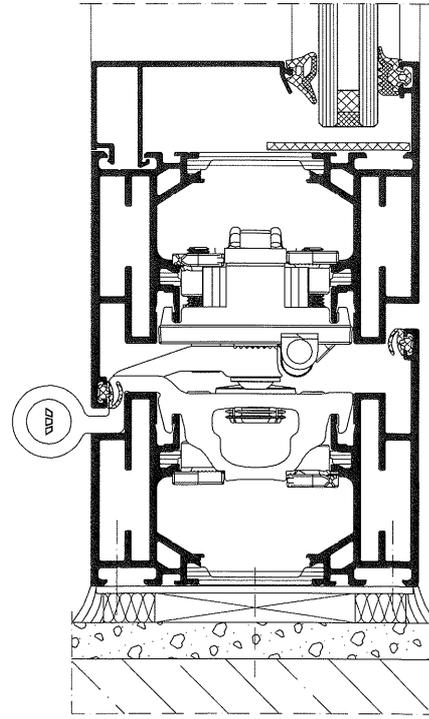
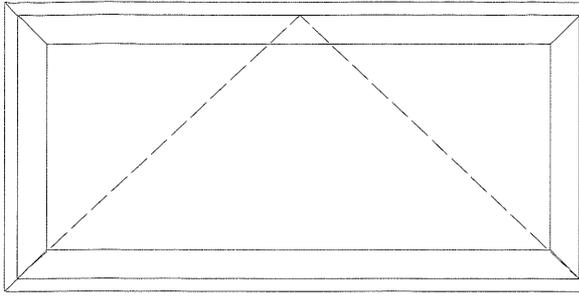
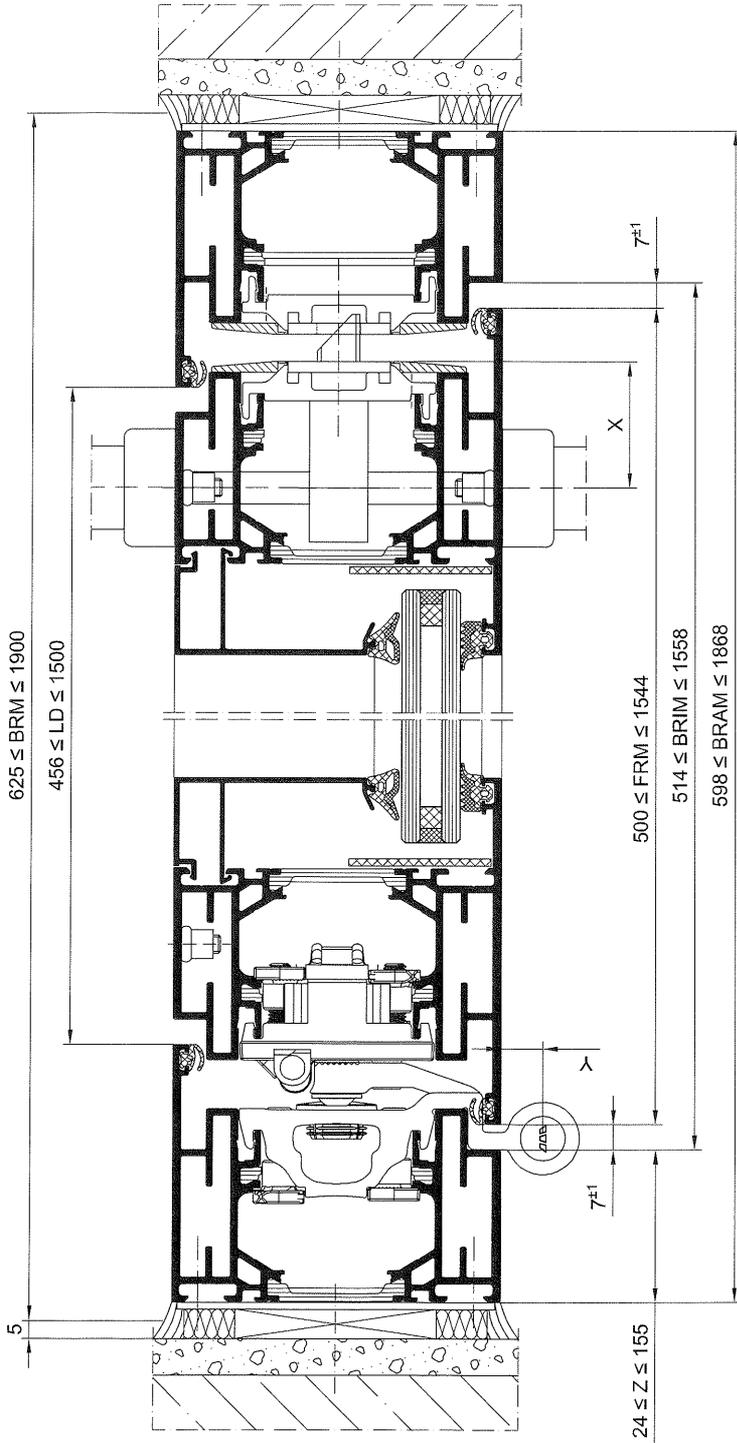
23. JAN. 2018

25. AUG. 2017

A - A

625 ≤ BRM ≤ 1900

456 ≤ LD ≤ 1500



Ausg.: 0100

Stand.: 08.08.2017

Maße in mm.

Anlage A 1.09 zur Zulassung

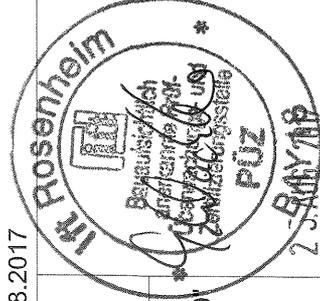
Nr. Z-6.20 -2330 vom 23. JAN. 2018

T30-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"

T30-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"

Horizontalschnitt A - A

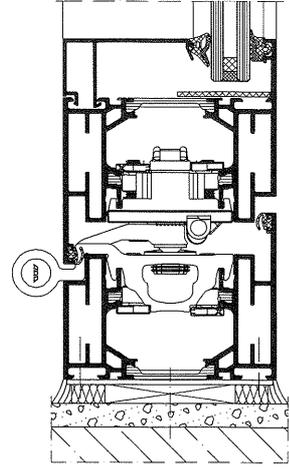
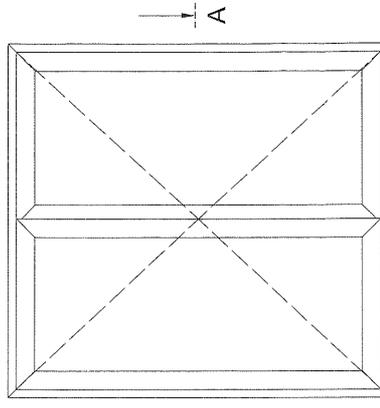
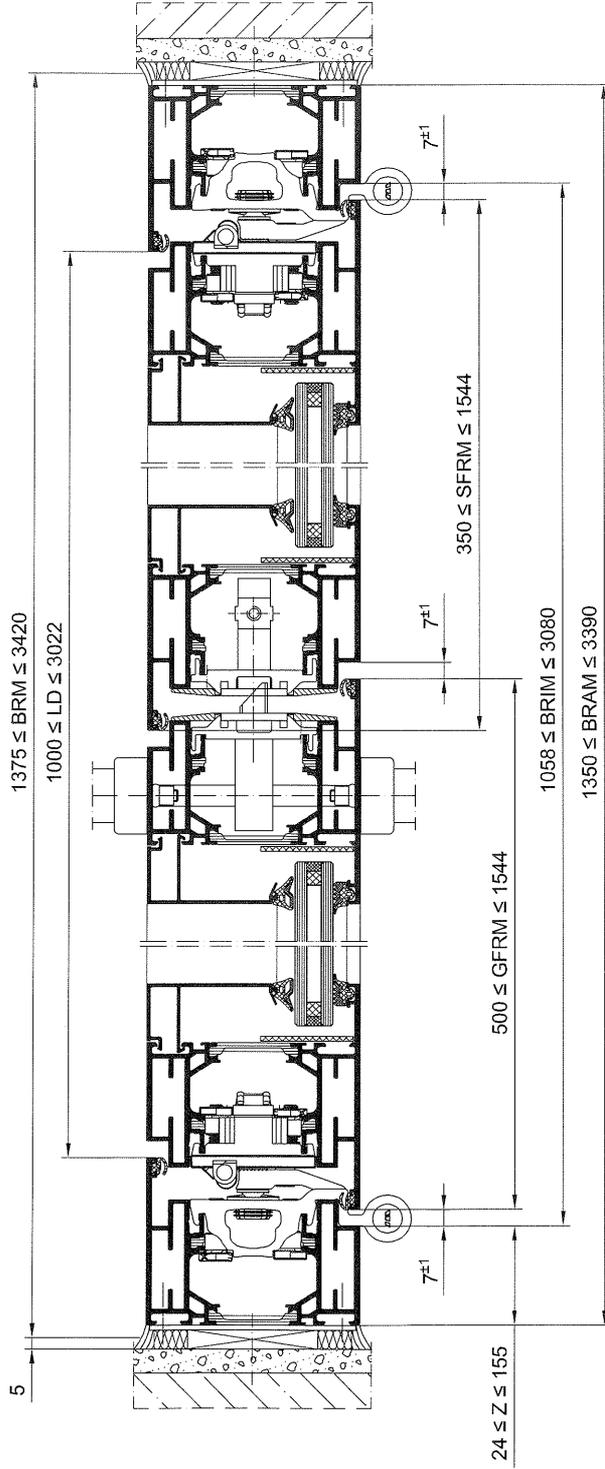
TR1018222-FN_0109



23. JAN. 2018

A - A

Ausführung ohne Antipanik im Standflügel

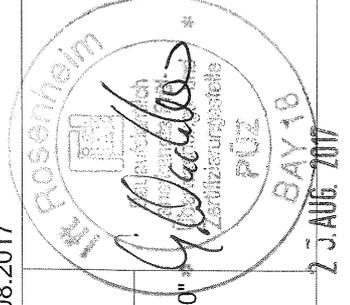


Maße in mm. Ausg.: 0100 Stand.: 08.08.2017

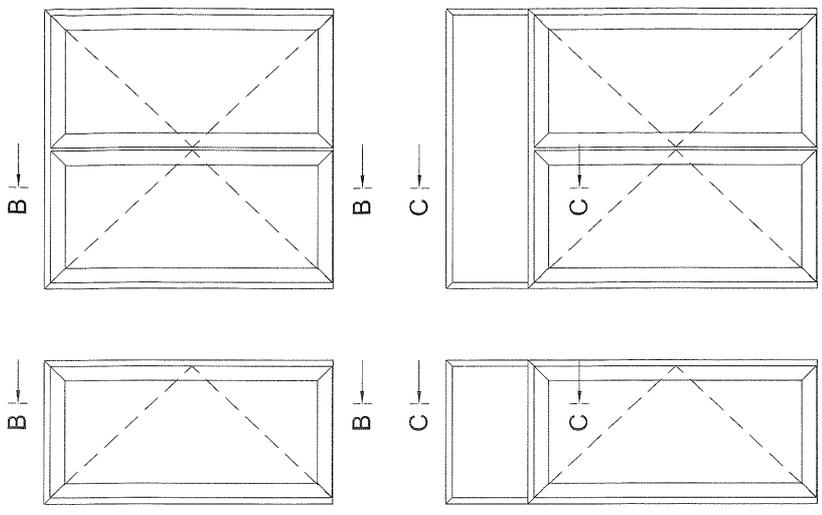
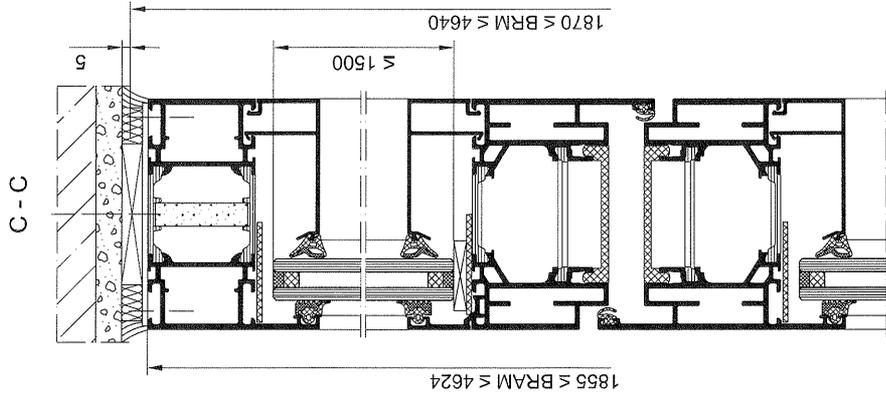
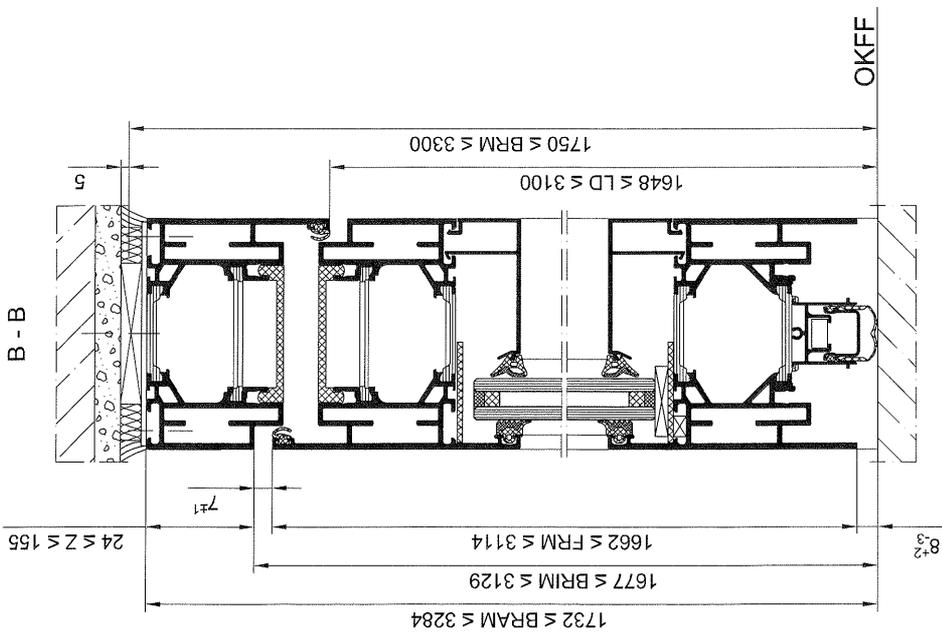
TR1018222_TN_0110

Anlage A 1.10 zur Zulassung
 Nr. Z-6.20-Z330 vom 3. JAN. 2018

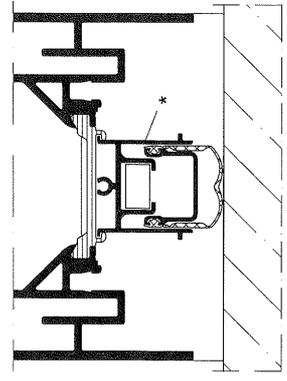
T30-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"
 T30-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"



Horizontalschnitt A - A



* Bodendichtung wahlweise bei T30-FSA,
zwingend bei T30-RS-FSA



Maße in mm. Ausg.: 0100
Stand.: 10.08.2017

Anlage A 1.12 zur Zulassung
Nr. Z-6.20 - 2330 vom 23. JAN. 2018

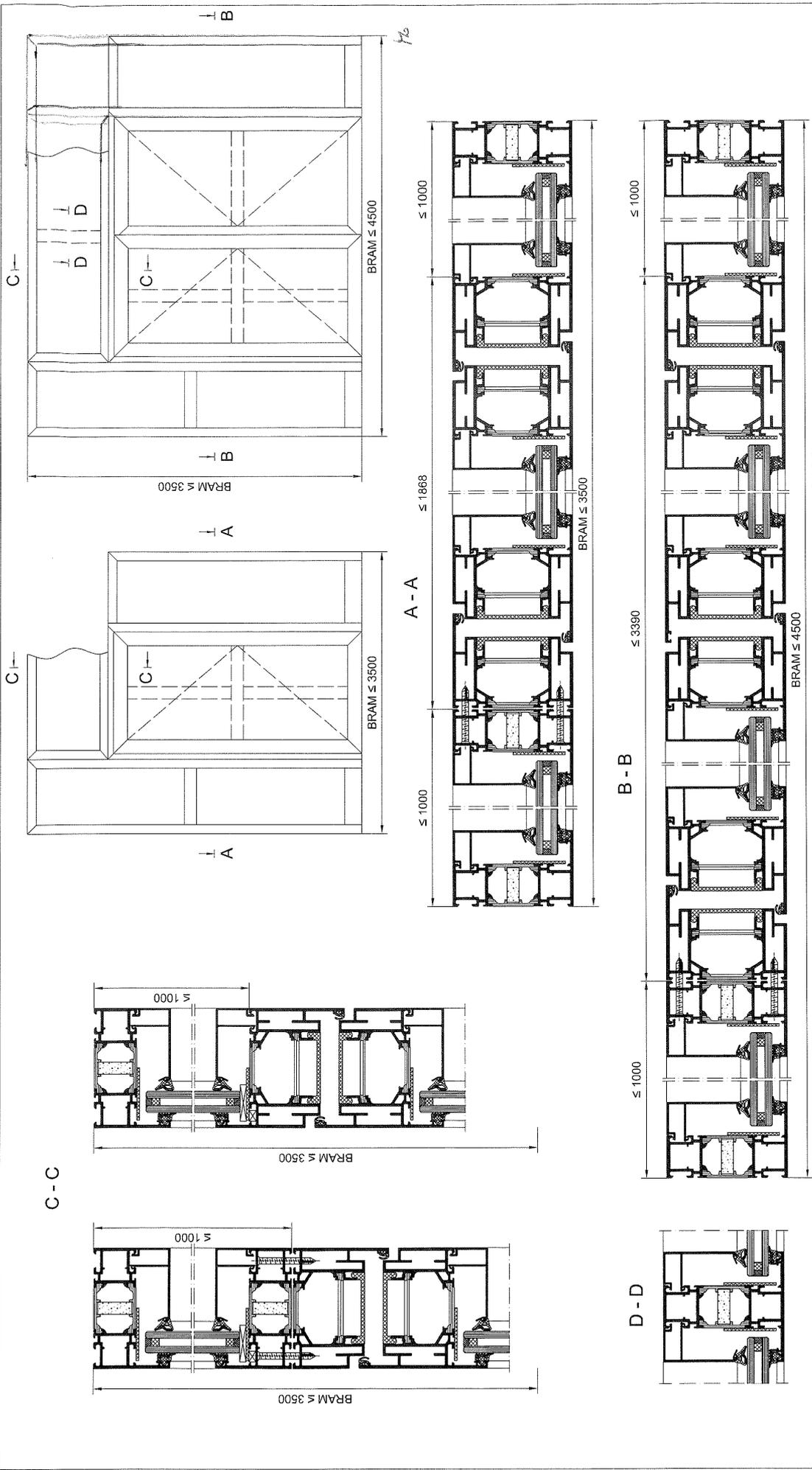
T30-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"
T30-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"
T30-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"
T30-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"

Zulässige Maße vertikal



TR1018222_TN_0112

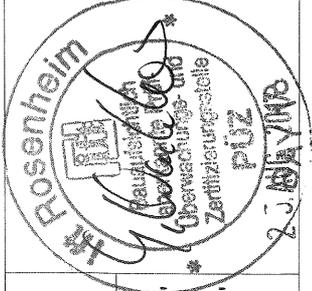
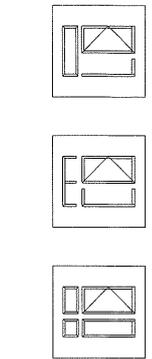


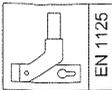
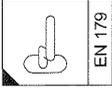
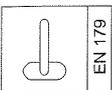
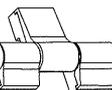
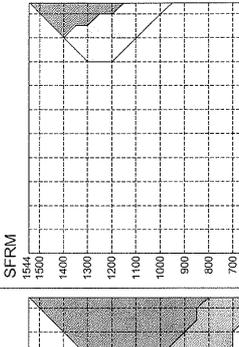
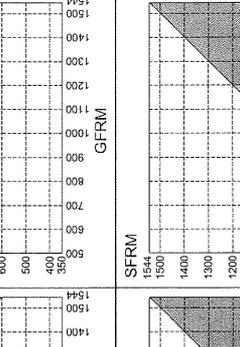
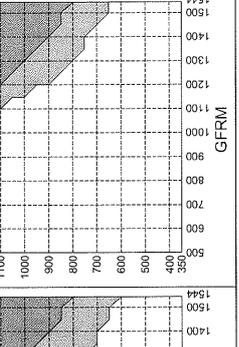
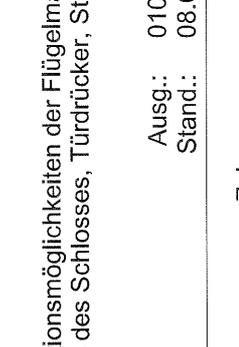
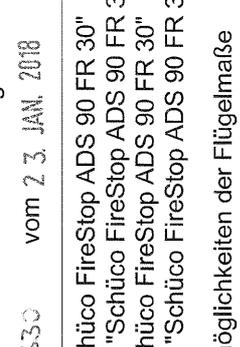
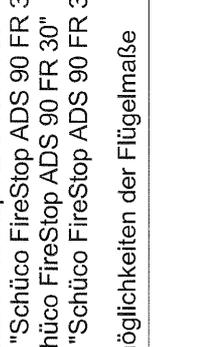
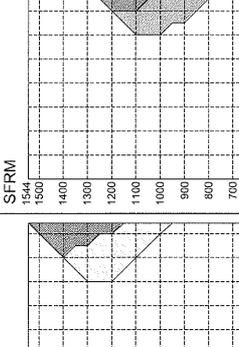
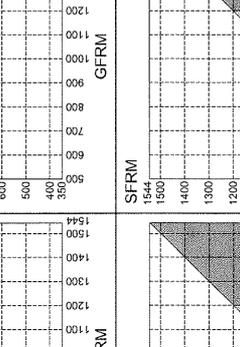
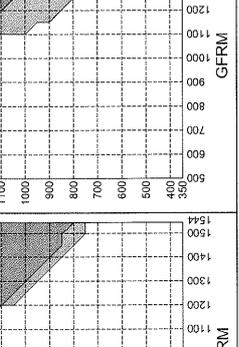
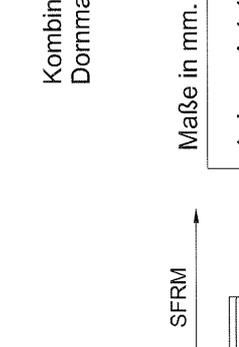
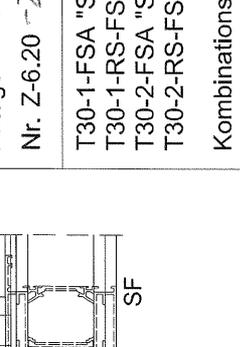
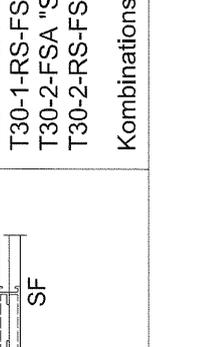
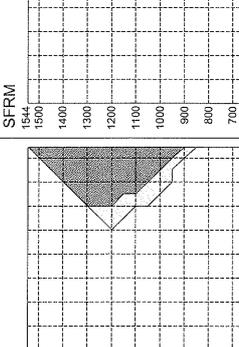
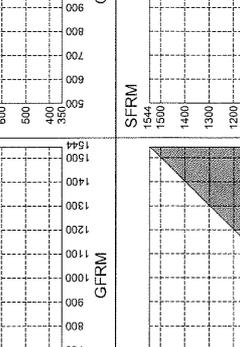
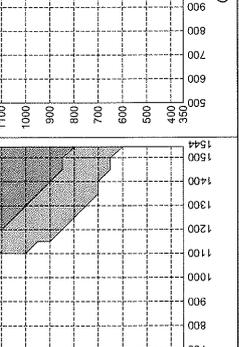
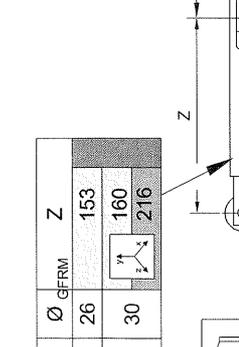
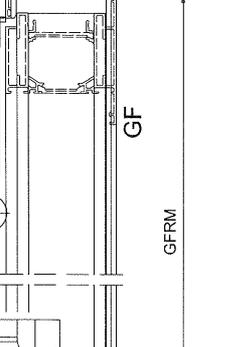
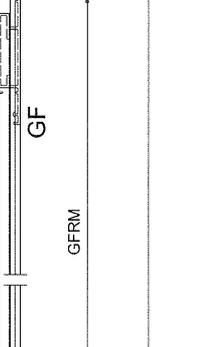
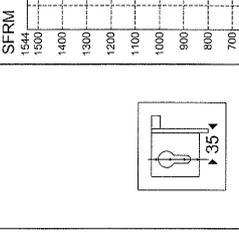
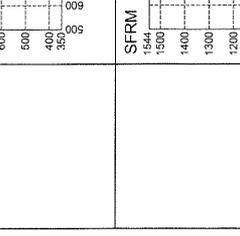
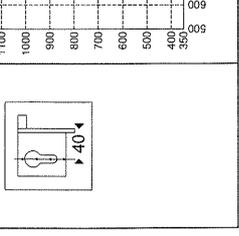
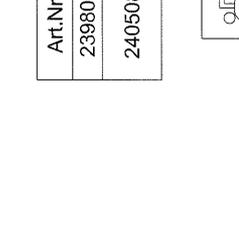
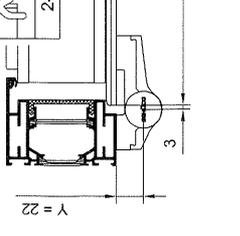
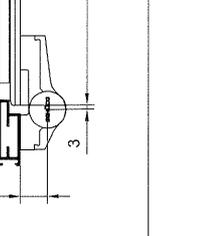


Maße in mm. Ausg.: 0100 Stand.: 10.08.2017 TR1018222-EN_0113

Anlage A 1.13 zur Zulassung vom 23. JAN. 2018
 Nr. Z-6.20 - 2330
 T30-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"
 T30-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"
 T30-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"
 T30-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"

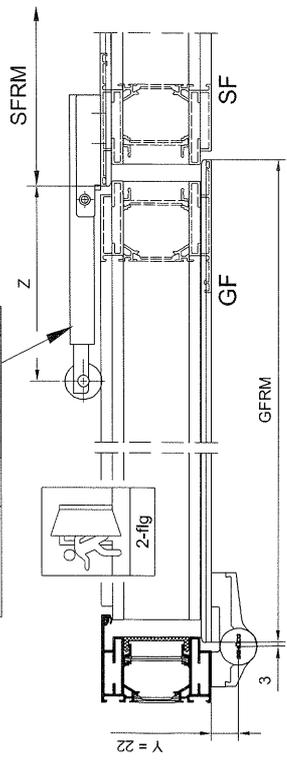
Tür mit/ohne Seiten-/Oberteil



 <p>240150 240192 240460</p>	 <p>210920</p>	 <p>210692</p>	 <p>240120 240128 240182</p>	<p>210661 240121 240129 240187</p>	<p>240387 240637</p>
					
					
					
					
					

Kombinationsmöglichkeiten der Flügelmaße (= schraffierte Bereiche) abhängig vom
Dornmaß des Schlosses, Türdrücker, Stangengriff und Mitnehmerklappe

Art.Nr.	Ø _{GFRM}	Z
239801	26	153
240508	30	160
		216



Maße in mm. Ausg.: 0100 Stand.: 08.08.2017

Anlage A 1.15 zur Zulassung
Nr. Z-6.20 - 2330 vom 23. JAN. 2018

T30-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"
T30-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"
T30-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"
T30-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"

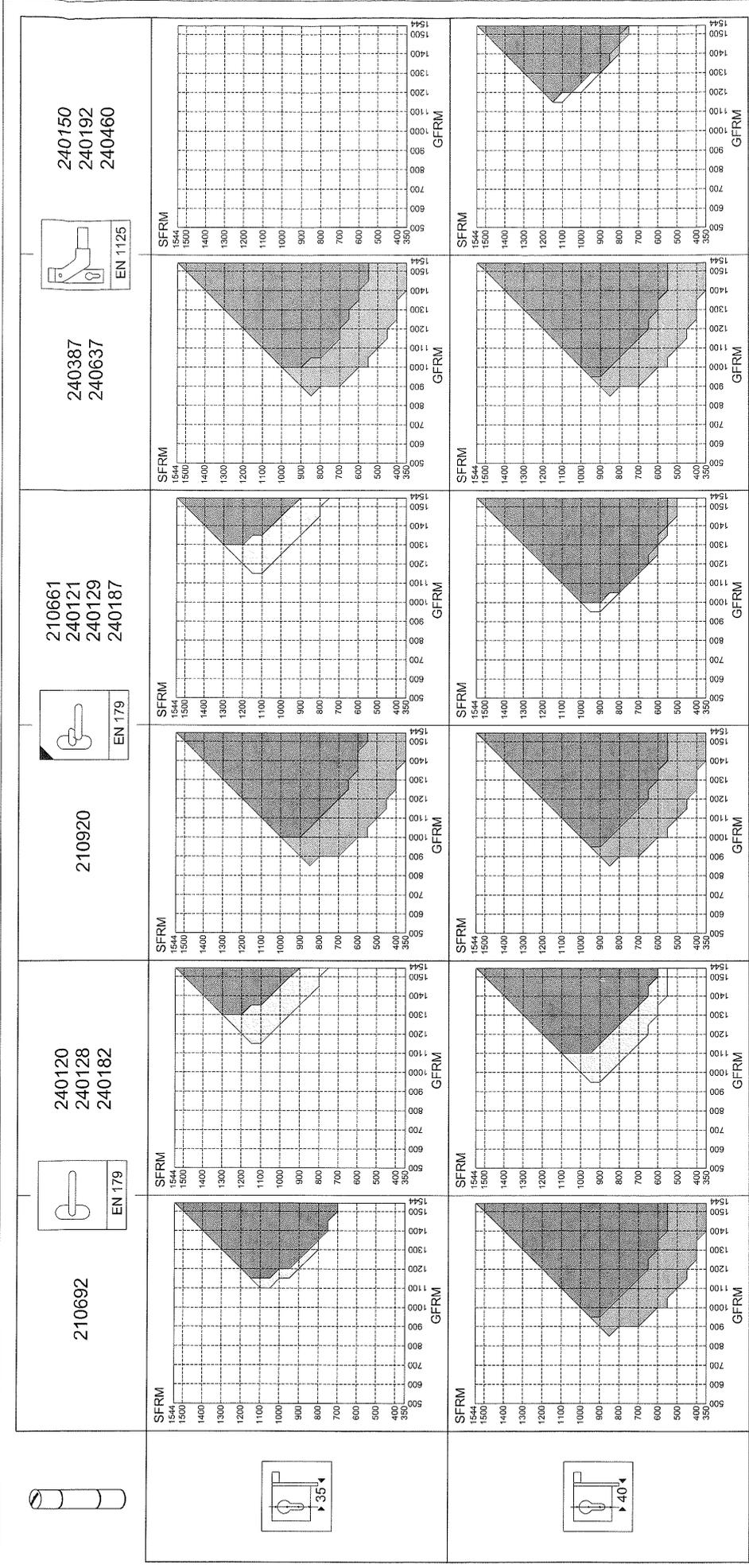
Kombinationsmöglichkeiten der Flügelmaße

TR1018222_TN_0115

IMT Rosenheim
Deutsches Institut für Bautechnik

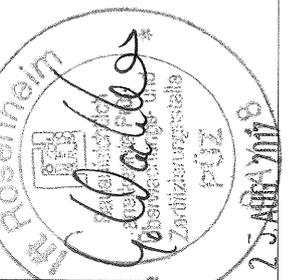
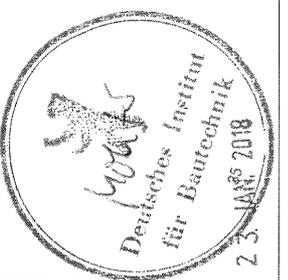
BAY 18
23. AUG. 2017

23. JAN. 2018



Kombinationsmöglichkeiten der Flügelmaße (= schraffierte Bereiche) abhängig vom
Dormaß des Schlosses, Türdrücker, Stangengriff und Mitnehmerklappe

Maße in mm. Ausg.: 0100 Stand.: 08.08.2017

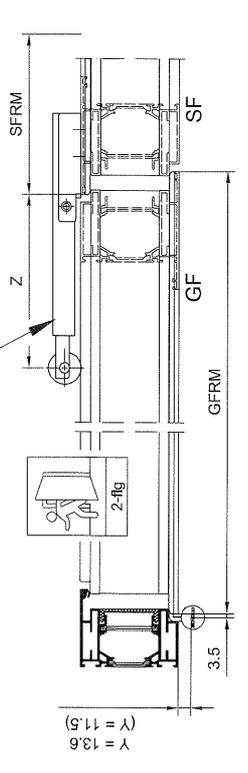


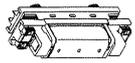
Anlage A 1.16 zur Zulassung vom 23. JAN. 2018
Nr. Z-6.20-2330

T30-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"
T30-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"
T30-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"
T30-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"

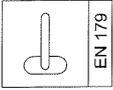
Kombinationsmöglichkeiten der Flügelmaße

Art.Nr.	Ø	Z
239801	26	153
240508	30	160
		216

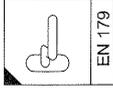
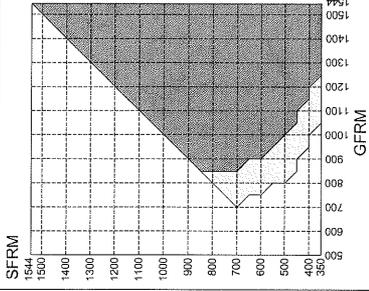
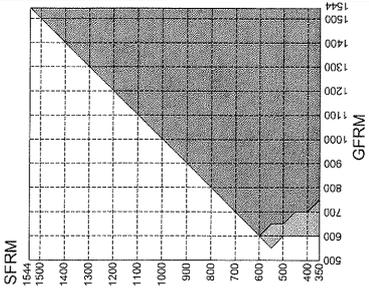




210692

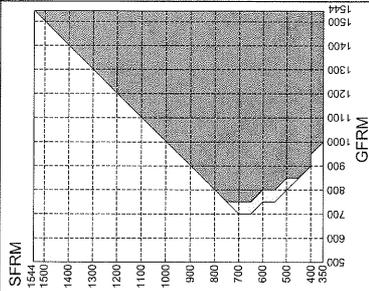
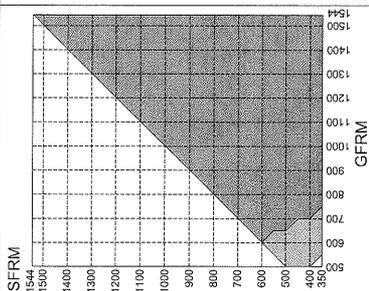


240120
240128
240182

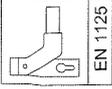


210661
210920
240121
240129

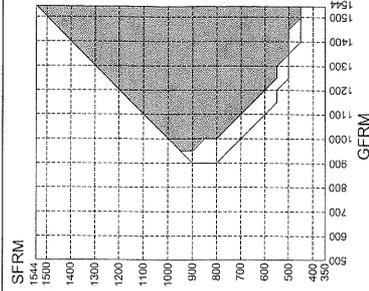
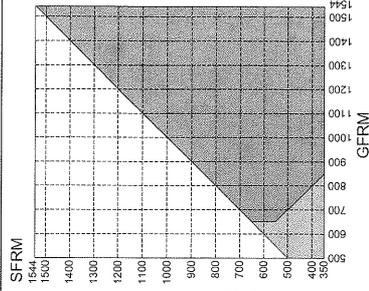
240187



240387
240460
240637



240150
240192



GFRM

GFRM

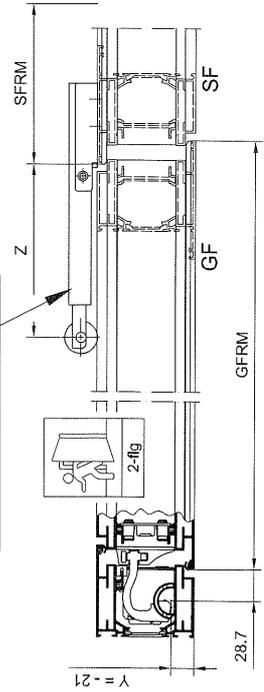
GFRM

GFRM

GFRM

GFRM

Art.Nr.	Ø	Z
239801	26	153
240508	30	160
		216



Kombinationsmöglichkeiten der Flügelmaße (= schraffierte Bereiche) abhängig vom
Dormmaß des Schlosses, Türdrücker, Stangengriff und Mitnehmerklappe

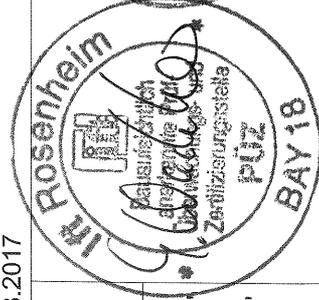
Maße in mm. Ausg.: 0100 Stand.: 14.08.2017

Anlage A 1.17 zur Zulassung
Nr. Z-6.20 -2330 vom 23. JAN. 2018

T30-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"
T30-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"
T30-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"
T30-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"

Kombinationsmöglichkeiten der Flügelmaße

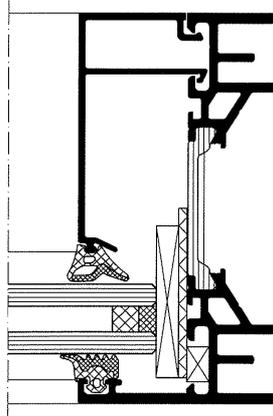
TR1018222_TN_0117



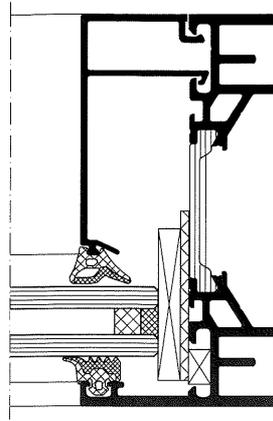
23. AUG. 2017

23. JAN. 2018

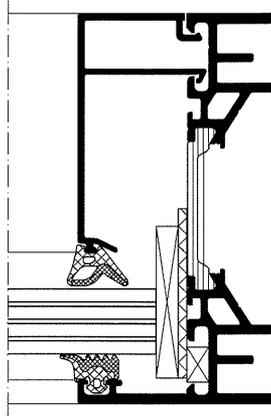
"SchücoFlam 30 C"



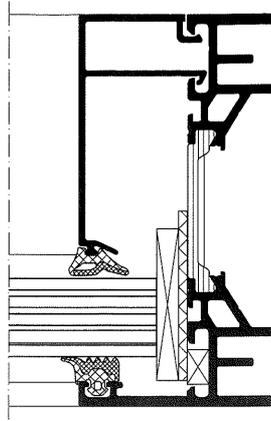
"Contraflam 30"



"Pyrostop Typ 30-1."



"Pyrostop Typ 30-2."

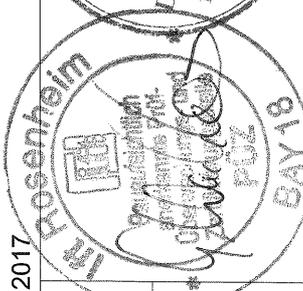


Zertifikat Nr	Verglasung	für Türflügel ≤ BxH	für Seitenteil ≤ BxH	für Oberteil ≤ BxH
0336-CPD-8135C	SchücoFlam 30 C	1388 x 2958	954 x 2796	3000 x 954
0336-CPD-5064C	Contraflam 30	1368 x 2538	954 x 2538	1368 x 954
1121-CPD-CA0002	Pyrostop 30-1. Pyrostop 30-2.	1388 x 2958	954 x 3000	3000 x 954

Ausg.: 0201

Stand.: 15.12.2017

TR1018222_TN_0201



Anlage A 2.01 zur Zulassung

Nr. Z-6.20 -2330 vom 23. JAN. 2018

T30-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"
 T30-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"
 T30-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"
 T30-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"

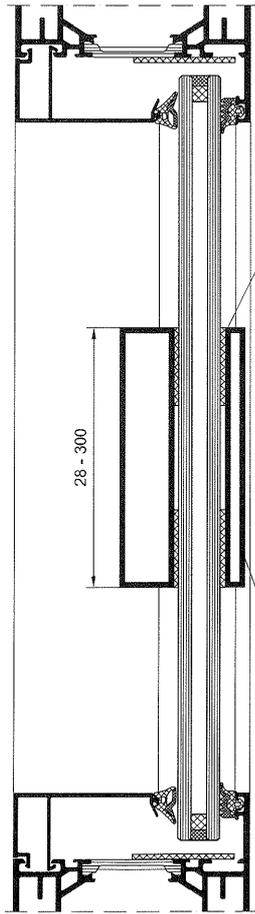
Verglasungsmöglichkeiten

Maße in mm.

25. AUG. 2017

23. JAN. 2018

Geklebte Sprossen

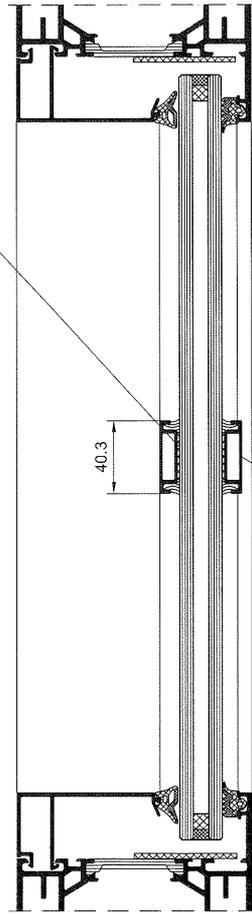


28 - 300

Al-Profil 3 bis 30 hoch

298775

Doppelseitiges Klebeband



40.3

189660

Sprossen dürfen waagrecht, senkrecht oder schräg in beliebiger Lage aufgeklebt werden.



Gilt nur für die Gläser Schüco-FLAM, CONTRAFLAM, sowie Pyrostop 30-10, 30-12, 30-20

Maße in mm.

Ausg.: 0100
Stand.: 10.08.2017

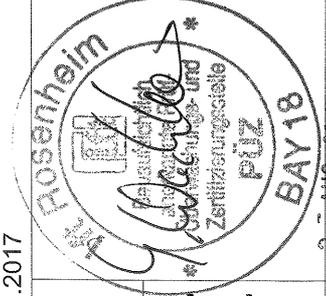
TR1018222_TN_0202

Folien aus PVC oder PET mit einer Stärke von $\leq 0,5$ mm dürfen aufgeklebt werden.

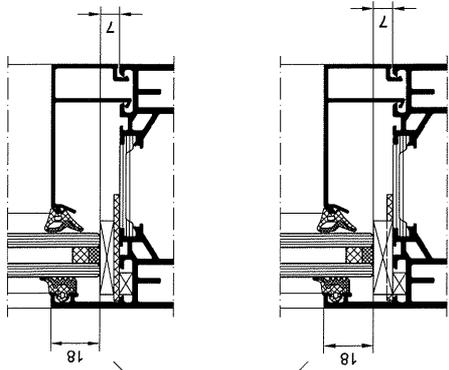
Anlage A 2.02 zur Zulassung
Nr. Z-6.20 - 2330 vom 23. JAN. 2018

T30-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"
T30-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"
T30-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"
T30-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"

Geklebte Ziersprossen

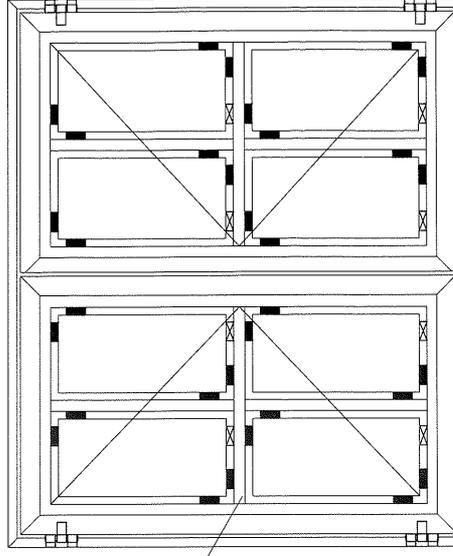
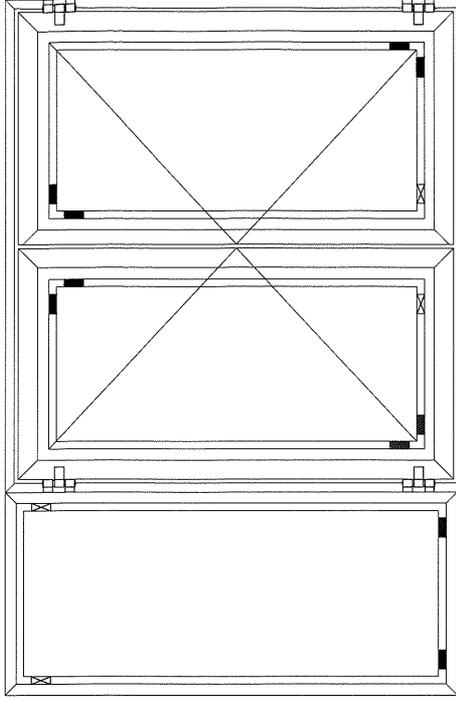
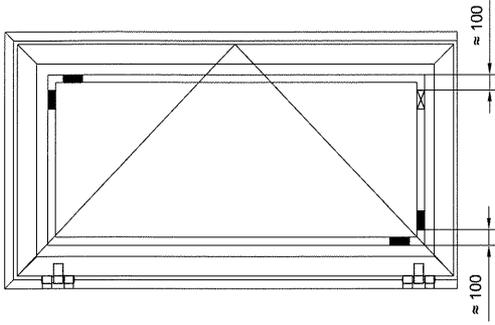


23. JAN. 2018
2. J. AUG. 2017



wahlweise

- Abmessung der Verglasungsklötze: 100x35 bzw. 100x24
- Klötze sind gegen Verrutschen ausreichend zu sichern, z.B. mit Silicon Dichtungsmasse



Glasteilende Sprossen

■ Tragklötze

⊠ Distanzklötze

Ausg.: 0201

Stand.: 22.08.2017

Maße in mm.

Anlage A 2.03 zur Zulassung

Nr. Z-6.20 - 2330 vom 23. JAN. 2018

T30-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"

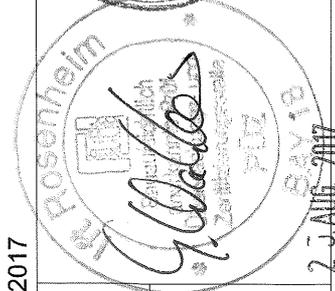
T30-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"

T30-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"

T30-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"

Klotzungsrichtlinie

TR1018222-TN_0203



im Türflügel

Typ	Flügelmaß		A	B
	1	2	X	X
			X	-
			X	-

im Seitenteil und Oberteil

Typ	Glasmaß		A	X
	1			

Maße in mm.

Ausg.: 0100

Stand.: 10.08.2017

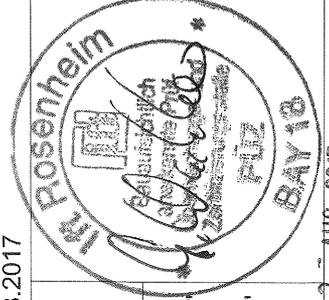
TR1018222_TN_0204

Anlage A 2.04 zur Zulassung

Nr. Z-6.20 -2330 vom 23. JAN. 2018

T30-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"
 T30-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"
 T30-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"
 T30-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"

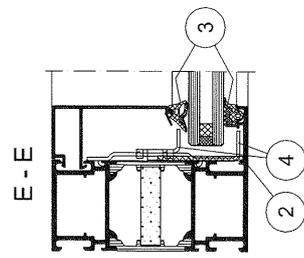
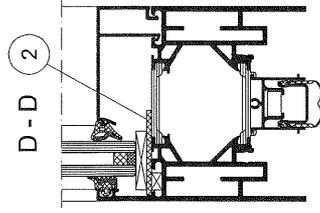
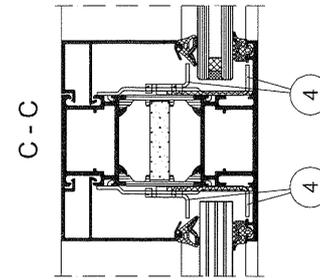
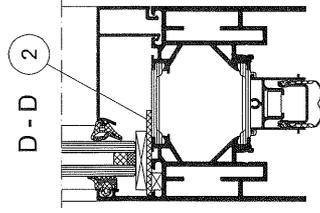
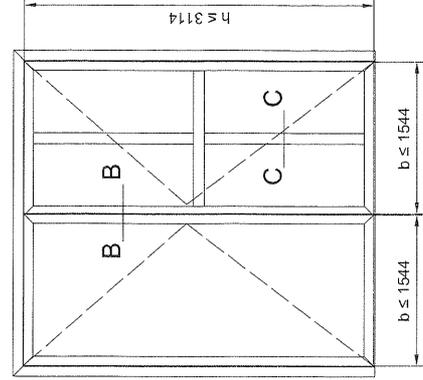
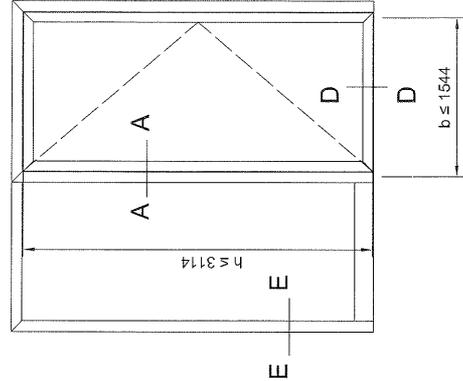
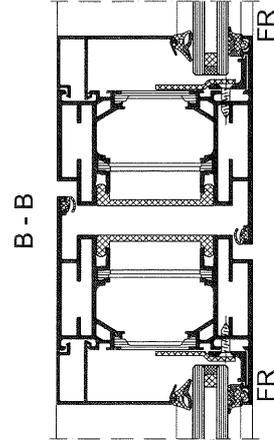
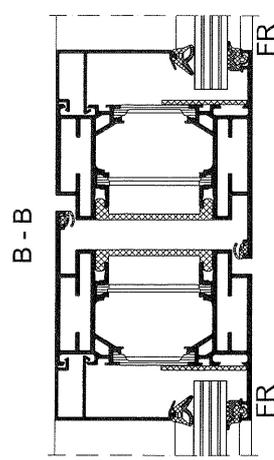
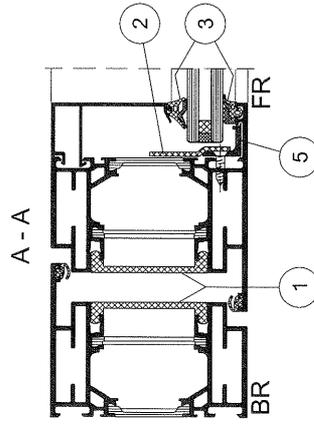
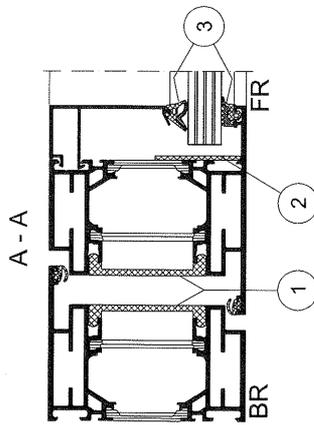
Verglasungstypen



23. JAN. 2018

23. AUG. 2017

Typ A



* Nur bei SchücoFlam / Contraflam

①	265089	②	265109	③		④	265068 / 069	⑤	266288

Ausg.: 0100

Stand.: 10.08.2017

Maße in mm.

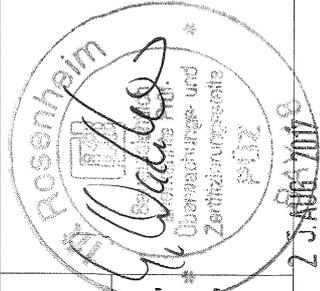
TR1018222_TN_0205

Anlage A 2.05 zur Zulassung

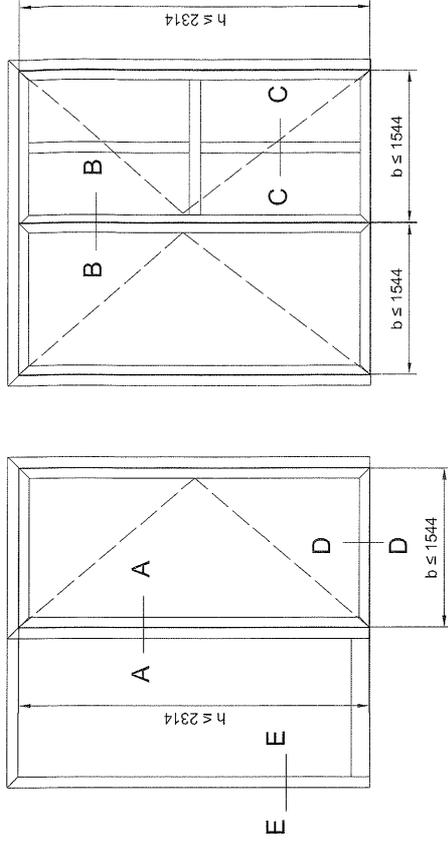
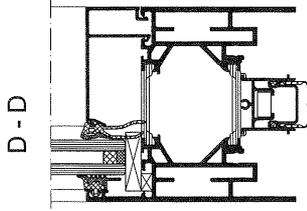
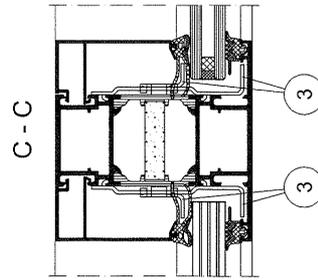
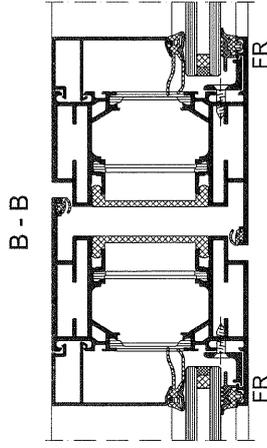
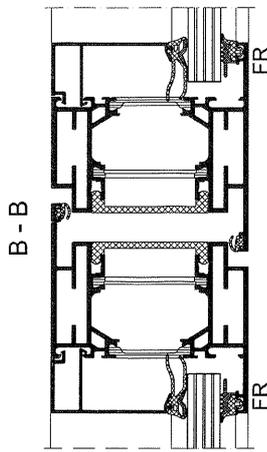
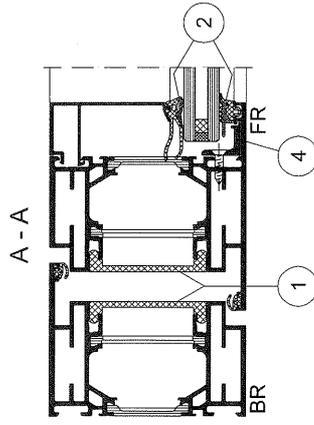
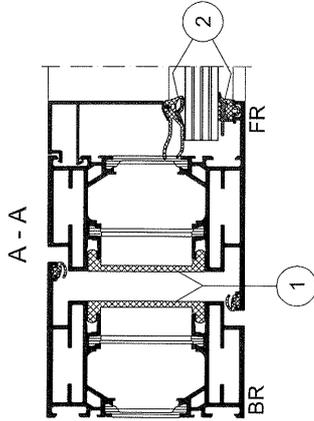
Nr. Z-6.20-2330 vom 23. JAN. 2018

- T30-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"
- T30-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"
- T30-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"
- T30-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"

Verglasungstypen



Typ B



* Nur bei SchücoFlam / Contraflam

①	265089	②	265068 / 069	③	268288	④*

Maße in mm.

Ausg.: 0100

Stand.: 10.08.2017

TR1018222_TN_0206

Anlage A 2.06 zur Zulassung

Nr. Z-6.20 - 2330 vom 23. JAN. 2018

T30-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"

T30-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"

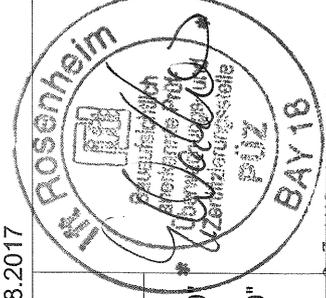
T30-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"

T30-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"

Verglasungstypen

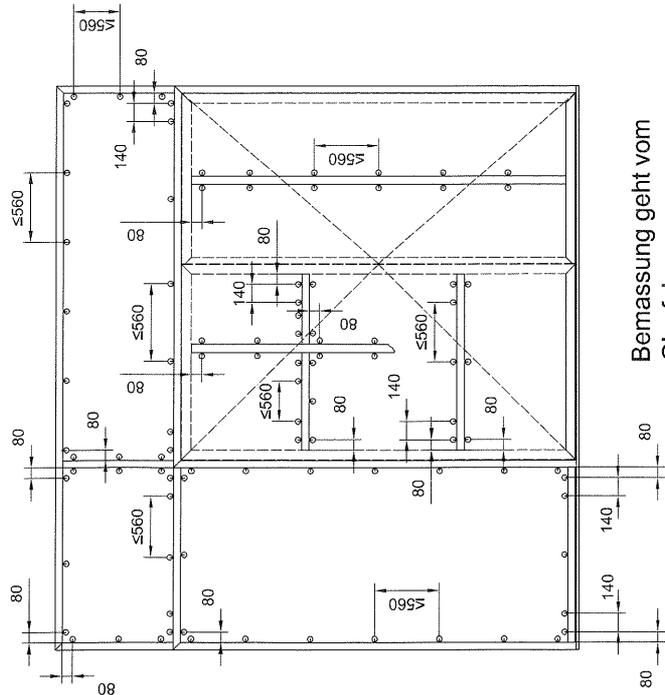
E - E

Ausführung siehe Anlage A 2.05

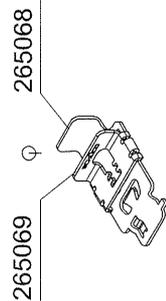


23. AUG. 2017

23. JAN. 2018

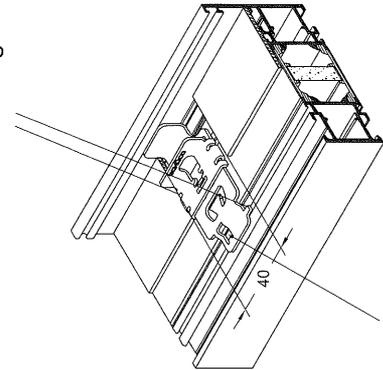


Bemassung geht vom
Glasfalz aus



265069

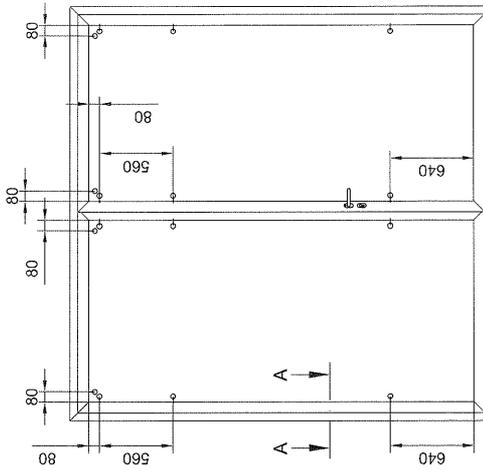
Nach Montage sichern



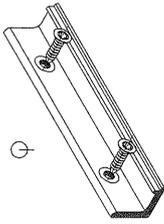
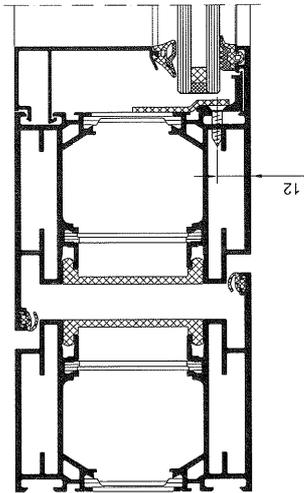
In Nut eingedreht

265068

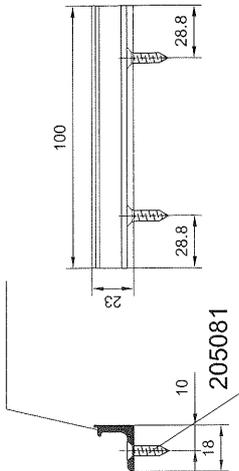
Nur bei SchücoFlam /
Contraflam Scheiben



A - A



268288



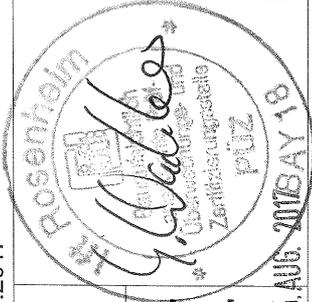
205081

Bemassung geht vom
Glasfalz aus

Maße in mm. Ausg.: 0100 Stand.: 09.08.2017

TR1018222_TN_0207

Anlage A 2.07 zur Zulassung
Nr. Z-6.20 -2330 vom 23. JAN. 2018



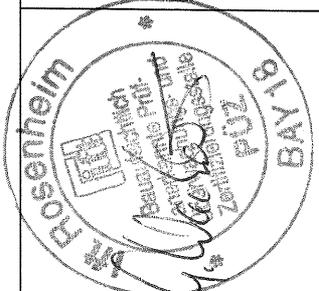
T30-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"
T30-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"
T30-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"
T30-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"

Einbau Glashalter

23. JAN. 2018

23. AUG. 2017 BAY 18

Zubehöriteile: Kennwerte im Zulassungsverfahren nachgewiesen						
Zubehöriteil	Kennwerte bzgl. Türblatt (Maße in mm)	Kennwerte bzgl. Zubehörteile (Maße in mm)	Nachweis bzgl. der Verwendung an/die FSA			
			Brand DIN 4102-5 bzw. DIN EN 1634-1	Dauerfunktion DIN 4102-5 bzw. DIN EN 1191	Rauchschutz DIN 18095 bzw. DIN EN 1634-3	
1	2	3	4	5	6	7
1.1	Rohrrahmenschluss ohne obere Verriegelung Schüco 241920	Falzoffenes Profil Befestigung mit Trägerprofilen Freimachung Schließzylinder Ø33,5 / 17,5 x 10,5	Dormmaß: 35 (40) Größtes Stulpmaß: 28 x 270 Größtes Kastenmaß: 16 x 202 x 47(52) Dormmaß: 35 (40)			
1.2	Rohrrahmenschluss mit oberer Verriegelung incl. Schnappriegel Schüco 241915/	Falzoffenes Profil Befestigung mit Trägerprofilen Freimachung Schließzylinder Ø33,5 / 17,5 x 10,5	Größtes Stulpmaß: 28 x 270 Größtes Kastenmaß: 16 x 237 x 47(52) Kastenmaß Schnappriegel Ø16 x 37 Dormmaß: 35			
1.3	Mehrfachverriegelung Schüco 241933	Falzoffenes Profil Befestigung mit Trägerprofilen Freimachung Schließzylinder Ø33,5 / 17,5 x 10,5	Größtes Stulpmaß: 28x2285 Größtes Kastenmaß: Hauptschloss 16x230x52 Zusatzschloss 15x120x42			
2.1	Falztreibriegel incl. Schaltschloss Schüco 241720	Falzoffenes Profil Befestigung mit Trägerprofilen	Stulpmaß 28x235 Kastenmaß 16x165 Kastenmaß Schaltschloss Ø18,5 x 37			

Die Materialangaben sind beim DIBt hinterlegt. Der Antragsteller dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung hat diese Angaben, sofern sie für die Fremdüberwachung erforderlich sind, den dafür zuständigen Stellen zur Verfügung zu stellen.	Anlage A 3.02-01 Nr. Z-6-20-2330 T30-1-FSA „Schüco FireStop ADS 90 FR 30“ T30-1-RS-FSA „Schüco FireStop ADS 90 FR 30“ T30-2-FSA „Schüco FireStop ADS 90 FR 30“ T30-2-RS-FSA „Schüco FireStop ADS 90 FR 30“	zur Zulassung vom 23. JAN. 2018	 

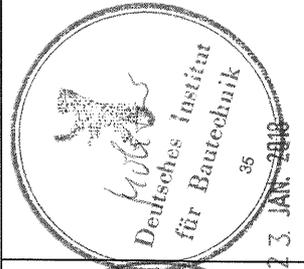
25. JUN. 2017

Zubehöriteile: Kennwerte im Zulassungsverfahren nachgewiesen

Zubehöriteil	Kennwerte bzgl. Türblatt (Maße in mm)	Kennwerte bzgl. Zubehörteile (Maße in mm)	Nachweis bzgl. der Verwendung an/die FSA			
			Brand DIN 4102-5 bzw. DIN EN 1634-1	Dauerfunktion DIN 4102-5 bzw. DIN EN 1191	Rauchschutz DIN 18095 bzw. DIN EN 1634-3	
1	2	3	5	6	7	
2.2	Panikgegenkasten Incl. Schallschloss	Schüco 241950	Falzoffenes Profil Befestigung mit Trägerprofilen	Dormmaß 35 Panikgegenkasten: Größtes Stulpmaß 28x340 Größtes Kastenmaß 18x267 Kastenmaß Schallschloss Ø18,5 x 37		
2.3	Zuhaltssystem	Schüco 279273	Falzoffenes Profil Befestigung mit Trägerprofilen	Max. Stulpmaß: 28x220 Kastenmaß 11x156		
2.4	E – Öffner Vertikal/Horizontal	Schüco 266367	Falzoffenes Profil Befestigung mit Trägerprofilen	Max. Stulpmaß: 28x270 Kastenmaß 24,5x61		
2.5	Standflügelverriegelung	Schüco 268293	Falzoffenes Profil Befestigung mit Trägerprofilen	Max. Stulpmaß: 28x200 Kastenmaß 14x130 Kastenmaß obere Falle 13x52		
3.1	Türdrückergarnitur nach DIN 18273 EN 179	Schüco 210661	Befestigung: Einnietmutter M5 Schrauben M5 Freimachung Ø 17,5	Drückervierkant 9 Stahl Befestigungsabstand 50		
3.2	Panik Stangengriff/ Druckstange DIN EN 1125	Schüco 240216	Befestigung: Einnietmutter M5 Schrauben M5 Freimachung Ø 18	Drückervierkant 9 Stahl Befestigungsabstand 33 / 21,5		

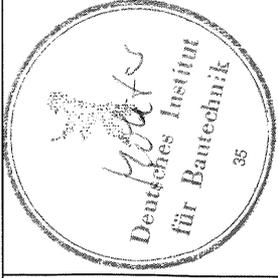
Die Materialangaben sind beim DIBt hinterlegt. Der Antragsteller dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung hat diese Angaben, sofern sie für die Fremdbewachung erforderlich sind, den dafür zuständigen Stellen zur Verfügung zu stellen.	Anlage A 3.02-02 Nr. Z-6.20- 2330	zur Zulassung vom 23. JAN. 2018	
	T30-1-FSA „Schüco FireStop ADS 90 FR 30“ T30-1-RS-FSA „Schüco FireStop ADS 90 FR 30“ T30-2-FSA „Schüco FireStop ADS 90 FR 30“ T30-2-RS-FSA „Schüco FireStop ADS 90 FR 30“		

Zubehörfteile: Kennwerte im Zulassungsverfahren nachgewiesen						
Zubehörfteil	Kennwerte bzgl. Türblatt (Maße in mm)	Kennwerte bzgl. Zubehörteile (Maße in mm)	Nachweis bzgl. der Verwendung an/die FSA	Nachweis bzgl. der Verwendung an/die FSA		
				Brand DIN 4102-5 bzw. DIN EN 1634-1	Dauerfunktion DIN 4102-5 bzw. DIN EN 1191	Rauchschutz DIN 18095 bzw. DIN EN 1634-3
1	2	3	4	5	6	7
4.1	Gleitschienen-Türschließer nach DIN EN 1154	Schüco 212302 Befestigung: Einrietmuttern M5 Schrauben M5	Befestigung und Position nach Angaben des Herstellers mit Montageplatte Werkstoff: Stahl			
4.2	Gleitschienen-Türschließer nach DIN EN 1154	Schüco 212906 Befestigung: Einrietmuttern M5 Schrauben M5	Befestigung und Position nach Angaben des Herstellers mit Montageplatte Werkstoff: Stahl			
4.3	Türschließer nach DIN EN 1154 integriert	Schüco 212912 Falzoffenes Profil Befestigung: Geklemmt mit Befestigungsset	Werkstoff: Stahl			
4.4	Drehtürantrieb nach DIN 18263-4	Geze Powerturn F-IS Befestigung: Einrietmuttern M6 Schrauben M6	Befestigung und Position nach Angaben des Herstellers			
5.1	Mitnehmerklappe	Schüco 240508 Befestigung: Alu-Platte Schrauben M5	Werkstoff: Stahl			
6.1	Aufsatz-Türband	Schüco 239870 Befestigung: Ø12 Ankerschraube	Werkstoff: Alu Abmessung ca. 93/121x142,5			

Die Materialangaben sind beim DIBT hinterlegt. Der Antragsteller dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung hat diese Angaben, sofern sie für die Fremdbewertung erforderlich sind, den dafür zuständigen Stellen zur Verfügung zu stellen.	Anlage A 3.02-03 Nr. Z-6.20-2330 T30-1-FSA „Schüco FireStop ADS 90 FR 30“ T30-1-RS-FSA „Schüco FireStop ADS 90 FR 30“ T30-2-FSA „Schüco FireStop ADS 90 FR 30“ T30-2-RS-FSA „Schüco FireStop ADS 90 FR 30“ Zubehörfteile	zur Zulassung vom 23. JAN. 2018		
			25. NOV. 2017	23. JAN. 2018

Zubehöerteile: Kennwerte im Zulassungsverfahren nachgewiesen

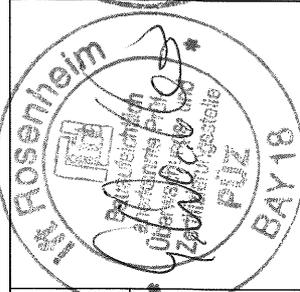
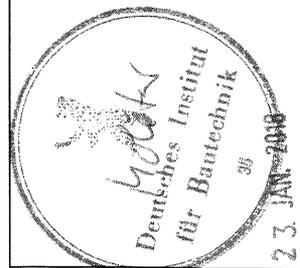
Zubehöerteil		Kennwerte bzgl. Türblatt (Maße in mm)	Kennwerte bzgl. Zubehöerteile (Maße in mm)	Nachweis bzgl. der Verwendung an/die FSA		
				Brand DIN EN 1634-1	Dauerfunktion DIN 4102-5 bzw. DIN EN 1191	Rauchschutz DIN 18095 bzw. DIN EN 1634-3
1	2	3	4	5	6	7
6.2	Rollentürband Alu	Schüco 240740 Befestigung: M6 Klemmschrauben	Werkstoff: Alu und Zinkdruckguss Abmessung ca. Ø 20x177			
6.3	Verdeckt liegendes Türband	Schüco 240707 Befestigung: M8 Schrauben mit Klemmstein	Werkstoff: Alu Abmessung ca. 54x96x240			
6.4	Rollentürband INOX	Schüco 240750 Befestigung: Formschlüssig verbunden	Werkstoff: Edelstahl Abmessung ca. Ø 22x200			
7.1	Automatische Bodendichtung	Schüco 265139, 265140, 165147, 265153, 265110, 265117, 265126, 265138 Befestigung: In Sockelprofil eingeschoben	Größe 27,5x25xFlügelbreite			
8.1	Sicherungsbolzen	Schüco 265351 Befestigung mit Trägerprofil	Zapfen Ø 13 x 13,5 lang auf Grundplatte 69 x 28 x 3			
8.2	Sicherungsbolzen	Schüco 265105 Befestigung mit Trägerprofil	Zapfen Ø 6-7,2 x 18,5 lang auf Grundplatte 53,5 x 25 x 8-14,5			

<p>Die Materialangaben sind beim DIBt hinterlegt. Der Antragsteller dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung hat diese Angaben, sofern sie für die Fremdbewachung erforderlich sind, den dafür zuständigen Stellen zur Verfügung zu stellen.</p>	<p>Anlage A 3.02-04</p> <p>Nr. Z-6.20-2330</p> <p>T30-1-FSA „Schüco FireStop ADS 90 FR 30“ T30-1-RS-FSA „Schüco FireStop ADS 90 FR 30“ T30-2-FSA „Schüco FireStop ADS 90 FR 30“ T30-2-RS-FSA „Schüco FireStop ADS 90 FR 30“</p> <p align="right">Zubehöerteile</p>	<p>zur Zulassung</p> <p>vom 23. JAN. 2018</p>	
		<p>23. JAN. 2018</p>	

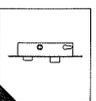
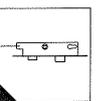
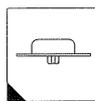
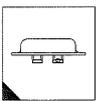
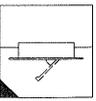
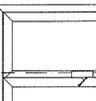
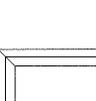
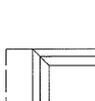
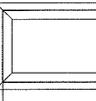
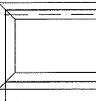
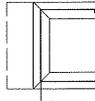
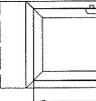
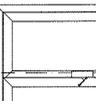
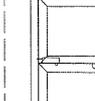
23. JAN. 2018

Zubehörfteile: Kennwerte im Zulassungsverfahren nachgewiesen

Zubehörfteil	Kennwerte bzgl. Türblatt (Maße in mm)	Kennwerte bzgl. Zubehörfteile (Maße in mm)	Nachweis bzgl. der Verwendung an/die FSA			
			Brand DIN 4102-5 bzw. DIN EN 1634-1	Dauerfunktion DIN 4102-5 bzw. DIN EN 1191	Rauchschutz DIN 18095 bzw. DIN EN 1634-3	
1	2	3	4	5	6	7
9.1	Fingerschutzrollo Firma Athmer Typ NR 30 xl	Befestigung mit Einnietmuttern	Tuchlänge max 320mm			

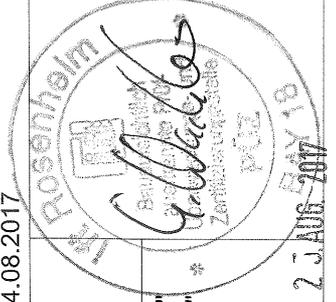
<p>Die Materialangaben sind beim DIBt hinterlegt. Der Antragsteller dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung hat diese Angaben, sofern sie für die Fremdüberwachung erforderlich sind, den dafür zuständigen Stellen zur Verfügung zu stellen.</p>	<p>Anlage A 3.02-05 zur Zulassung</p> <p>Nr. Z-6.20-2330 vom 23. JAN. 2010</p>		
	<p>T30-1-FSA „Schüco FireStop ADS 90 FR 30“ T30-1-RS-FSA „Schüco FireStop ADS 90 FR 30“ T30-2-FSA „Schüco FireStop ADS 90 FR 30“ T30-2-RS-FSA „Schüco FireStop ADS 90 FR 30“</p> <p align="right">Zubehörfteile</p>		

25. AUG. 2017

	 <p>Riegel-Fallenschloss</p>	 <p>Riegel-Fallenschloss mit oberer Verriegelung</p>	 <p>Mehrfachverriegelung (InterLock)</p>	 <p>Mehrfachverriegelung (SafeMatic)</p>	 <p>Falztreibriegel</p>	 <p>Panik-Treibriegelschloss</p>	 <p>Panik-Treibriegelschloss mit E-Öffner</p>	 <p>Aut. Standflügelverriegelung</p>	
 <p>$h \leq 2714$</p>	 <p>$h \leq 3114$</p>	 <p>$1940 \leq h \leq 2714$ * $2714 < h \leq 3114$</p>	 <p>$1940 \leq h \leq 2714$ * $2714 < h \leq 3114$</p>	 <p>$h \leq 2714$</p>	 <p>$h \leq 2714$ (2714)</p>	 <p>$h \leq 2714$ (2714)</p>	 <p>$1940 \leq h \leq 2714$ * $2714 < h \leq 3114$</p>		

Maße in mm. Ausg.: 0100 Stand.: 14.08.2017 TR1018222_TN_0303

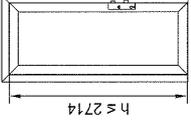
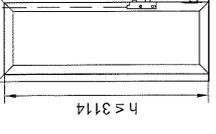
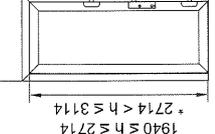
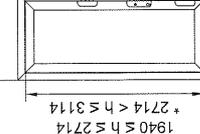
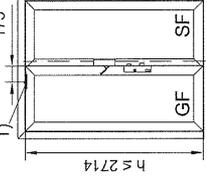
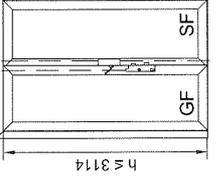
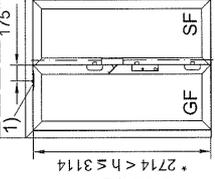
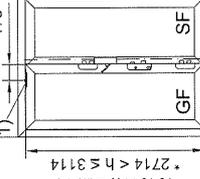
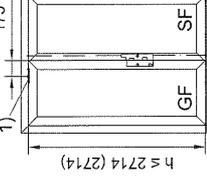
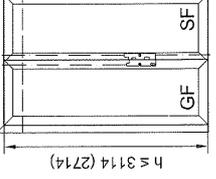
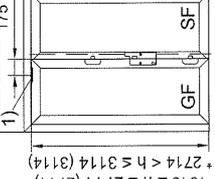
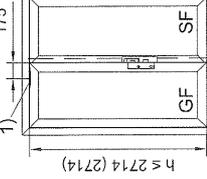
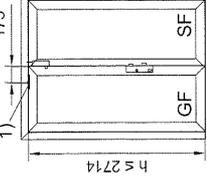
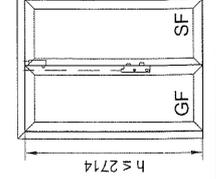
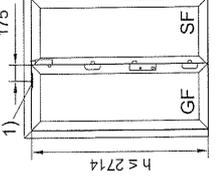
Anlage A 3.03 zur Zulassung
 Nr. Z-6.20 -Z330 vom 23. JAN. 2018
 T30-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"
 T30-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30" *



Verriegelungskombinationen

* Mehrfachverriegelung mit Verlängerung
 () Ohne Verriegelung nach unten.

23. JAN. 2018
 23. AUG. 2017

 <p>Riegel-Fallenschloss</p>	 <p>$h \leq 2714$</p>	 <p>$h \leq 3114$</p>	 <p>$1940 \leq h \leq 2714$ * $2714 < h \leq 3114$</p>	 <p>$1940 \leq h \leq 2714$ * $2714 < h \leq 3114$</p>	 <p>Falztreibriegel</p>	 <p>$h \leq 2714$</p>	 <p>$h \leq 3114$</p>	 <p>$1940 \leq h \leq 2714$ * $2714 < h \leq 3114$</p>	 <p>$1940 \leq h \leq 2714$ * $2714 < h \leq 3114$</p>	 <p>Panik-Treibriegelschloss</p>	 <p>$h \leq 2714$ (2714)</p>	 <p>$h \leq 3114$ (2714)</p>	 <p>$1940 \leq h \leq 2714$ (2714) * $2714 < h \leq 3114$ (3114)</p>	 <p>$1940 \leq h \leq 2714$ (2714) * $2714 < h \leq 3114$ (3114)</p>	 <p>Panik-Treibriegelschloss mit E-Öffner</p>	 <p>$h \leq 2714$ (2714)</p>	 <p>$h \leq 2714$</p>	 <p>$h \leq 2714$</p>	 <p>$h \leq 2714$</p>	 <p>Aut. Standflügelverriegelung</p>	 <p>$h \leq 2714$</p>	 <p>$h \leq 2714$</p>	 <p>$h \leq 2714$</p>	 <p>$h \leq 2714$</p>
---	---	---	--	---	---	---	---	--	---	--	---	---	---	--	---	--	---	---	--	--	---	---	---	--

Masse in mm. Ausg.: 0100
Stand.: 14.08.2017 TR1018222_TN_0304

1) Zuhaltssystem

* Mehrfachverriegelung mit Verlängerung

() Ohne Verriegelung nach unten.

Anlage A 3.04 zur Zulassung vom 23. JAN. 2018

Nr. Z-6.20 - Z-3.30

T30-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"

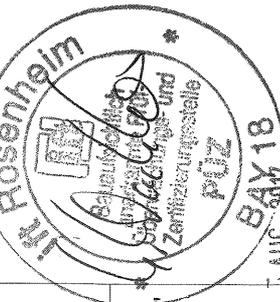
T30-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"

Verriegelungskombinationen

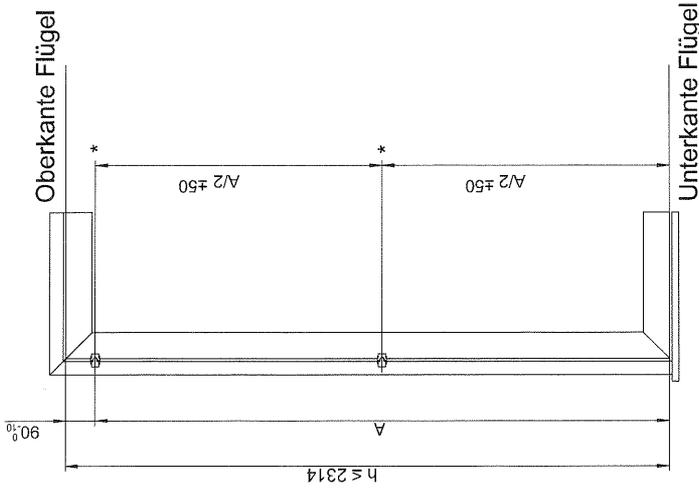
2. AUG. 2018



Deutsches Institut für Bautechnik
23. JAN. 2018



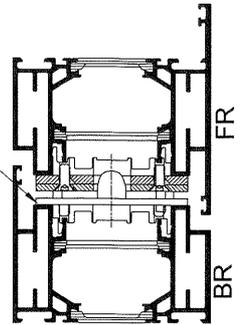
TÜV Rosenheim
Schulochstraße 1
84041 Rosenheim
Zertifizierungsstelle
POZ BAY 18
2. AUG. 2018



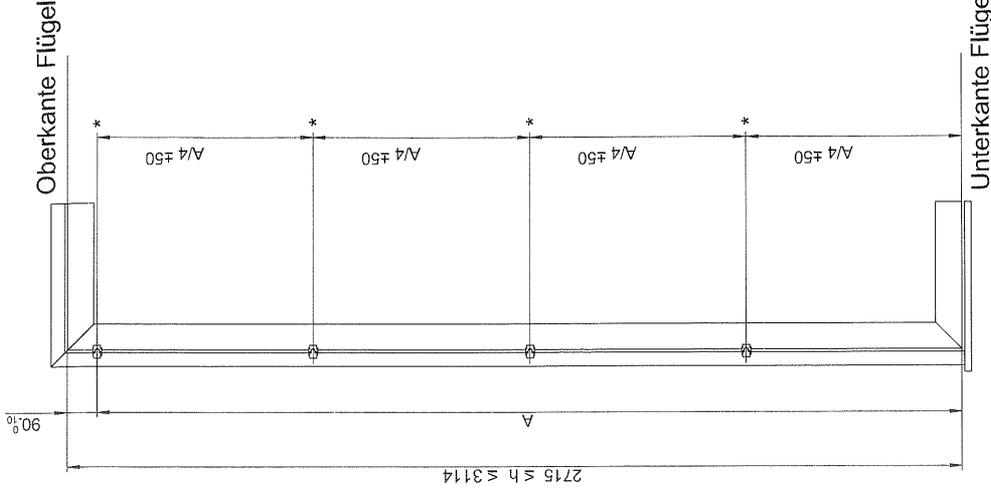
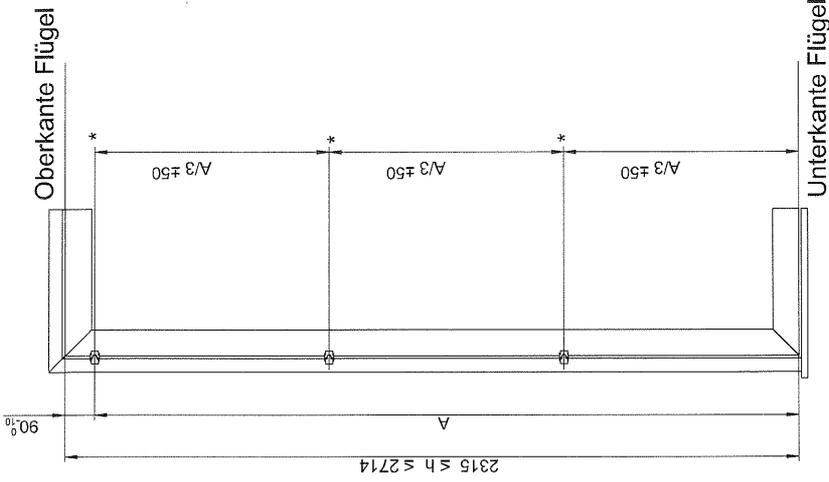
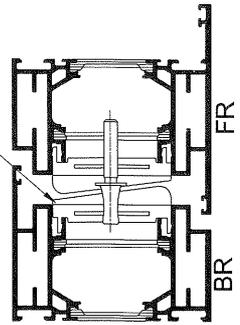
Türbänder	Sicherungsbolzen
Aufsatzbänder	265351
Rollentürbänder	265351
VL-Band	265105

* Mitte Sicherungsbolzen

Sicherungsbolzen
265351



Sicherungsbolzen
265105



Maße in mm. Ausg.: 0100 Stand.: 09.08.2017

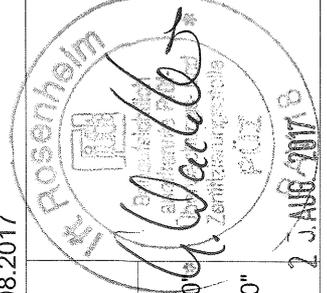
Anlage A 3.05 zur Zulassung

Nr. Z-6.20 - Z 3.30 vom 23. JAN. 2018

T30-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"
T30-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"
T30-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"
T30-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"

Sicherungsbolzen

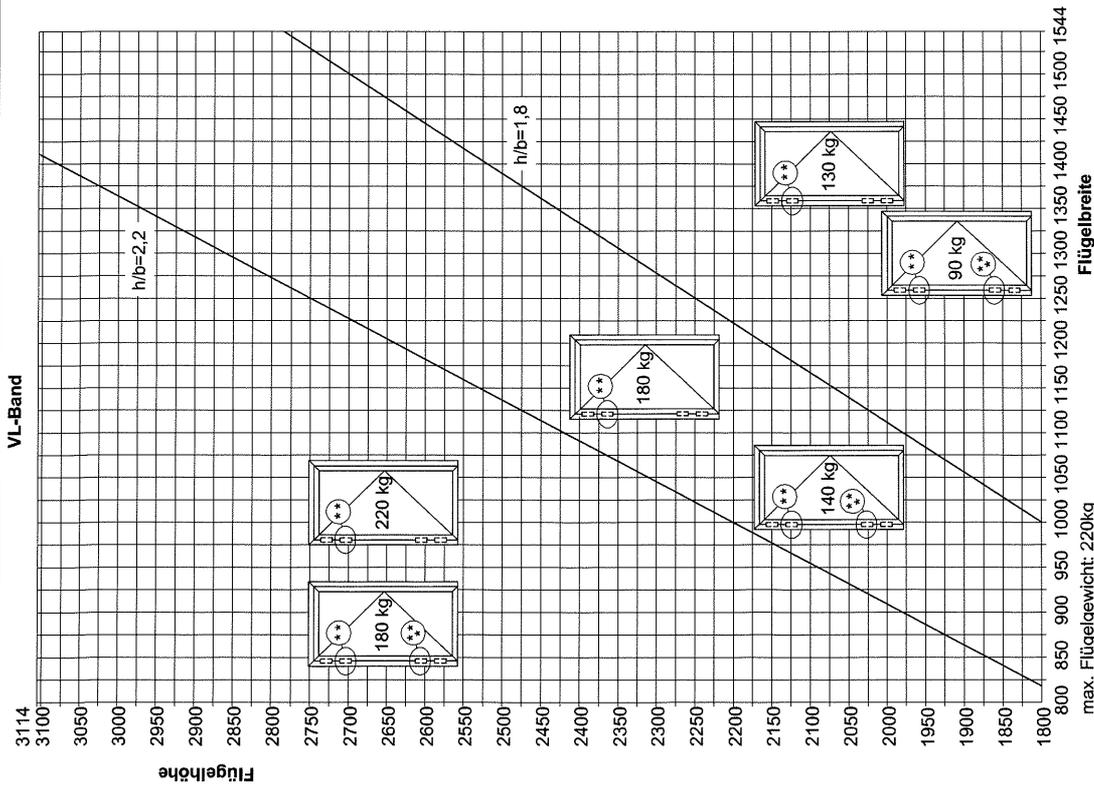
TR1018222_TN_0305



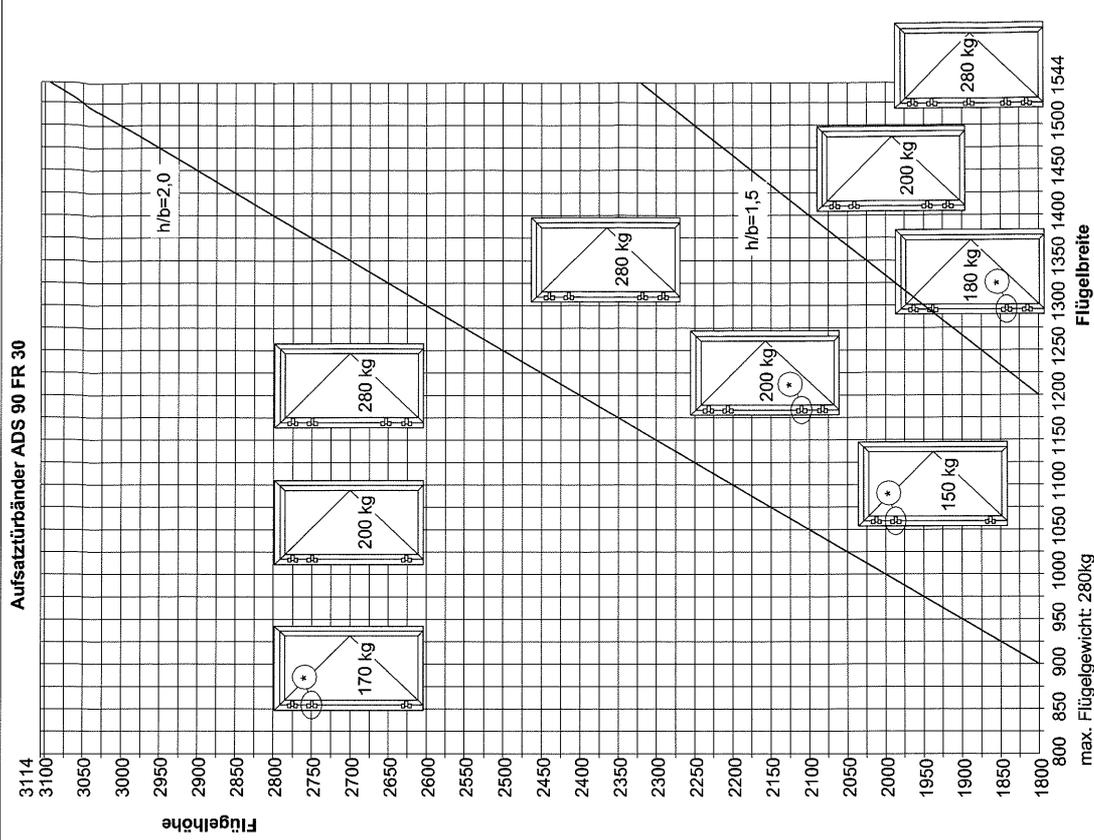
23. JAN. 2018

23. AUG. 2017 B

VL-Band



Aufsatztürbänder ADS 90 FR 30



- (**) Unabhängig vom Türflügelgewicht ist bei Türen mit Automatikantrieben ein zusätzliches Türband im oberen Bereich vorzusehen.
- (**) Unabhängig vom Türflügelgewicht ist bei starker Beanspruchung der Tür, wie bei Gebäuden mit Publikumsverkehr z.B. Schulen ein zusätzliches Türband im unteren Bereich vorzusehen.
- (*) Unabhängig vom Türflügelgewicht ist bei starker Beanspruchung der Tür, wie bei Gebäuden mit Publikumsverkehr z.B. Schulen, oder Türen mit Automatikantrieben ein zusätzliches Türband im oberen / unteren Bereich vorzusehen.

Maße in mm.

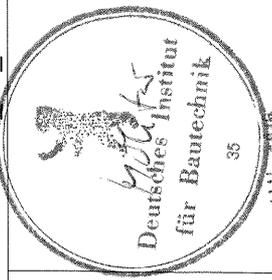
Ausg.: 0201
Stand.: 31.08.2017

Anlage A 3.06 zur Zulassung
Nr. Z-6.20 - 2330 vom 23. JAN. 2018

T30-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"
T30-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"
T30-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"
T30-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"

Türbandbestückung

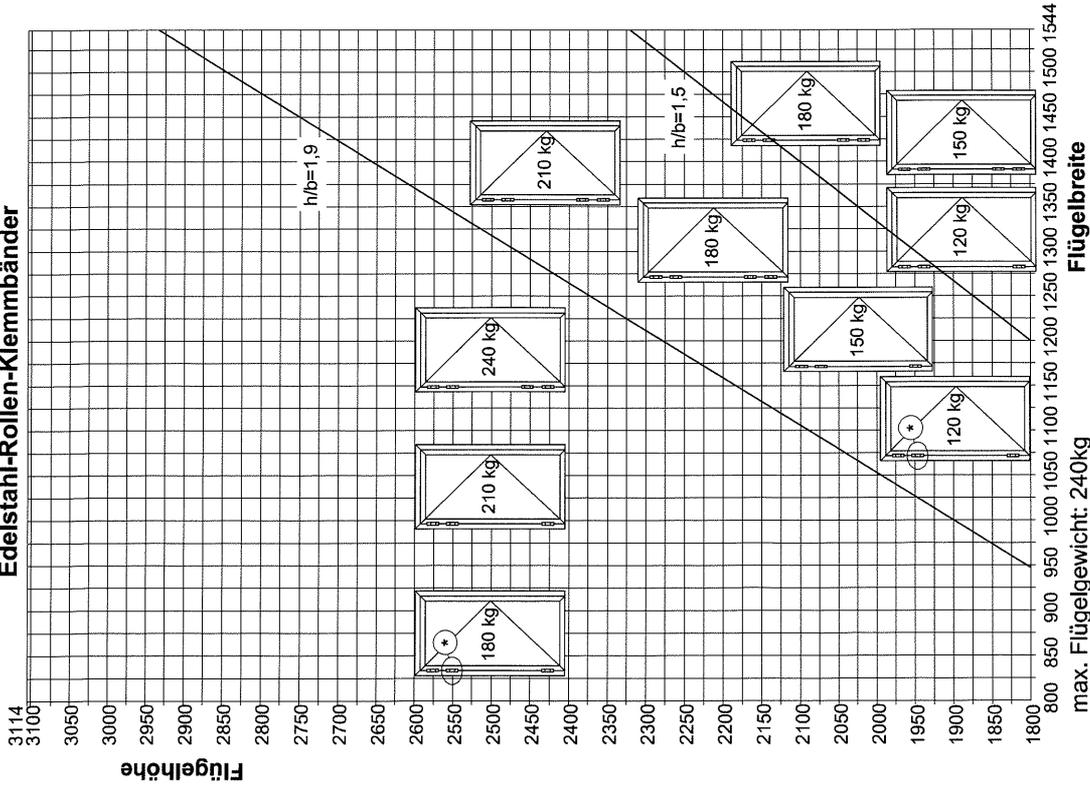
TR1018222 TN_0306



23. AUG. 2017

23. JAN. 2018

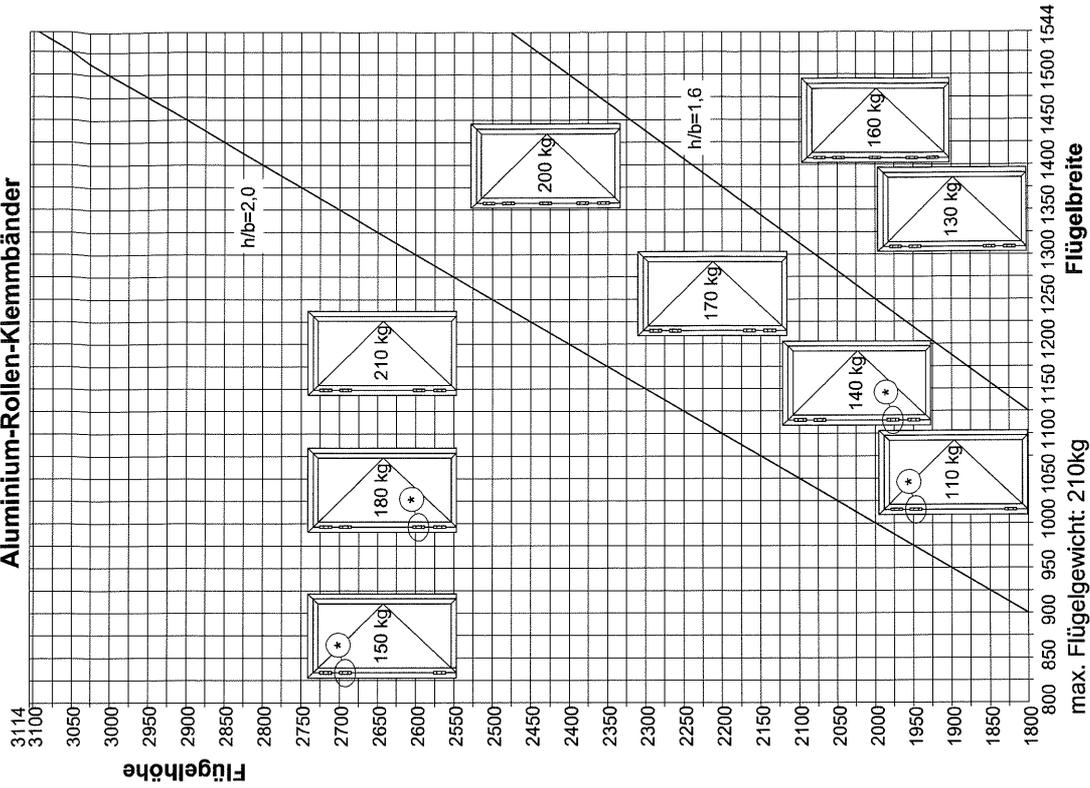
Edelstahl-Rollen-Klemmbänder



Flügelbreite

max. Flügelgewicht: 240kg

Aluminium-Rollen-Klemmbänder



Flügelbreite

max. Flügelgewicht: 210kg

Maße in mm.

Ausg.: 0201

Stand.: 31.08.2017

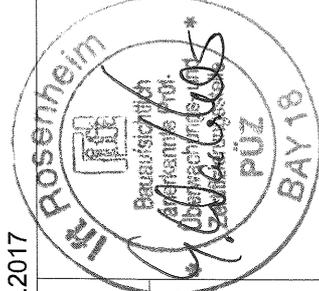
TR1018222_TN_0307

Anlage A 3.07 zur Zulassung
Nr. Z-6.20 -2330 vom 23. JAN. 2018

T30-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"
T30-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"
T30-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"
T30-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"

Türbandbestückung

* Unabhängig vom Türflügelgewicht ist bei starker Beanspruchung der Tür, wie bei Gebäuden mit Publikumsverkehr z.B. Schulen, oder Türen mit Automatikantrieben ein zusätzliches Türband im oberen / unteren Bereich vorzusehen.



Dichtungsprofile

Anlagedichtung
EPDM DIN
7863

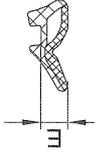
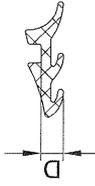
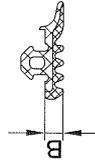
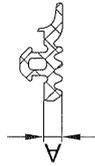
Glasdichtung
EPDM DIN
7863

Verwendung
siehe Anlage A 2.01

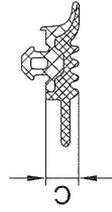
Glasanschlag

Glasanschlag

Glasleistenseite

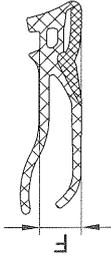


Maß A	Art.-Nr.	Maß B	Art.-Nr.
3	224259	3	284238
4	224063	4	284360
5	224267	5	284361
6	224104	6	284321
8	224105	7	284362
10	224205	8	284363
		9	284364
		10	284365



Maß C	Art.-Nr.
4	284327
5	284328
6	284329
7	284330
8	284331
9	284332
10	284333

Maß D	Art.-Nr.	Maß E	Art.-Nr.
3	224064	3-4	284824
4	224263	5-6	284825
5	224065	7-8	284826
6	224264	9-10	284827
7	224066		
8	224265		
9	224067		



Maß F	Art.-Nr.	Maß G	Art.-Nr.
3-4	284838	3-4	284352
5-6	284839	5-6	284353
7-8	284840	7-8	284354
9-10	284841	9-10	284355

Maße in mm. Ausg.: 0100

Stand.: 09.08.2017

TR1018222_TN_0401

Anschlag-Dichtung
EPDM DIN
7863

Verwendung
siehe Anlage A 1.01 ff

Anlage A 4.01 zur Zulassung
Nr. Z-6.20 -Z330 vom 23. JAN. 2018

T30-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30" *
T30-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"
T30-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"
T30-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"

Dauerelastische Dichtungen

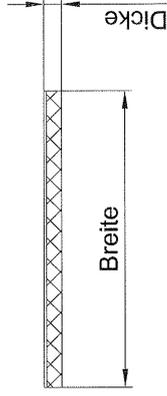


278156



Dämmschichtbilder

Artikelnummer	Breite/Dicke (mm)	Anordnung	Beschichtung	Verwendbarkeitsnachweis Baustoffklassifizierung
Schüco 265109	39 / 2	Glas / Rahmen	Selbstklebefolie	DIN 4102 - B2



Die Materialangaben sind beim DIBt hinterlegt.
 Der Antragsteller dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung hat diese Angaben, sofern sie für die Fremdüberwachung erforderlich sind, den dafür zuständigen Stellen zur Verfügung zu stellen.

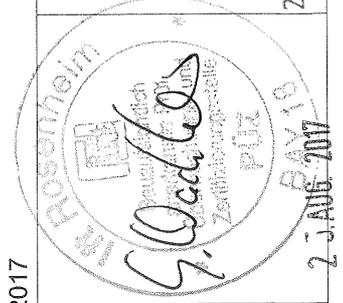
Maße in mm. Ausg.: 0100
 Stand.: 09.08.2017

Anlage A 5.01 zur Zulassung
 Nr. Z-6.20 - 2330 vom 23. JAN. 2018

- T30-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"
- T30-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"
- T30-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"
- T30-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"

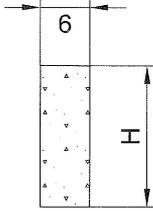
Dämmschichtbilder

TR1018222_TN_0501

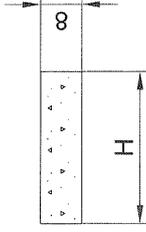


Brandschutzmasse (Isolator)

Zuschnitt und Darstellung der Lage
der Isolatoren siehe Anlage A 6.02



Profil Art.-Nr.	Isolator Art.-Nr.	Maß BxHxL	Baustoff- klassifizierung
491410	265299	9x26x1000	DIN 4102 - A2
491440			
491470			
491420	298936	9x36x1000	DIN 4102 - A2
491450			
491480			
491430	242871	9x94x1000	
491460			
491490			



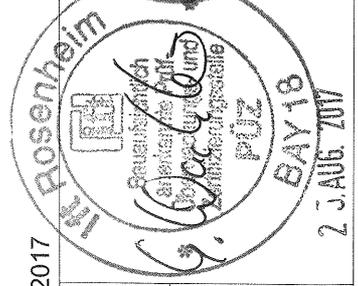
Profil Art.-Nr.	Isolator Art.-Nr.	Maß BxHxL	Baustoff- klassifizierung
491410	265380	8x18x100	DIN 4102 - A1
491440			
491470			
491420	265382	8x28x100	DIN 4102 - A1
491450			
491480			
491430	265383	8x86x100	
491460			
491490			

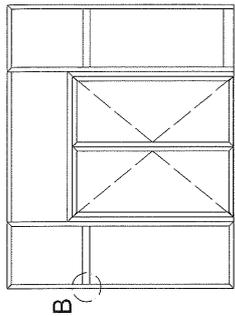
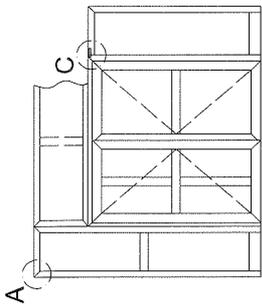
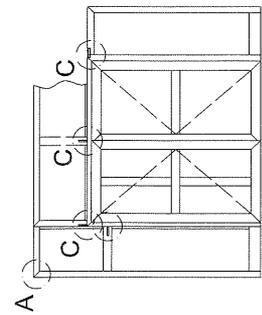
Die Materialangaben sind beim DIBt hinterlegt.
Der Antragsteller dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung hat diese Angaben, sofern sie für die Fremdüberwachung erforderlich sind, den dafür zuständigen Stellen zur Verfügung zu stellen.

Maße in mm. Ausg.: 0100 TR1018222 TN_0601
Stand.: 09.08.2017

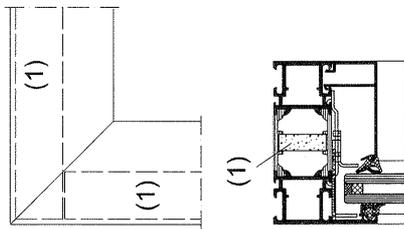
Anlage A 6.01 zur Zulassung
Nr. Z-6.20 ~ 23.30 vom 23. JAN. 2018
T30-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"
T30-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"
T30-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"
T30-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"

Isolatorenbestückung

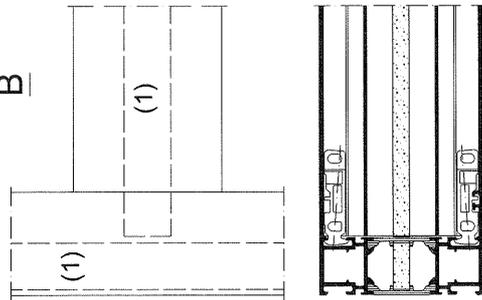




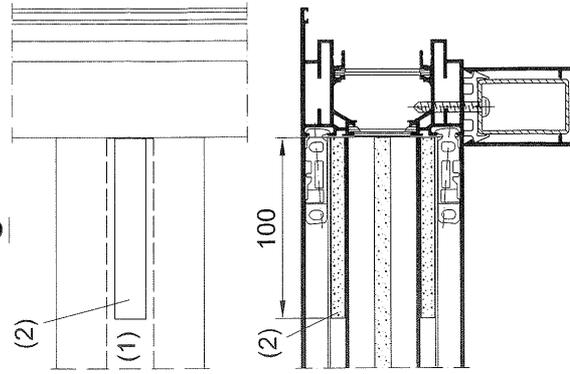
A



B



C



(1) Isolatoren in alle Verglasungs- und Verbreiterungsprofile einsetzen; Zuschnitt in den Ecken wahlweise 45° oder stoßen

(2) bei T-Verbindungen direkt am Tür-Blendrahmen zusätzliche Isolatoren einsetzen und mit Metallkleber sichern.

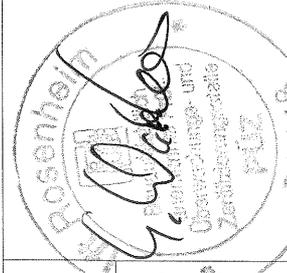
Maße in mm. Ausg.: 0100 TR1018222 TN_0602
 Stand.: 08.08.2017

Anlage A 6.02 zur Zulassung

Nr. Z-6.20 - 2330 vom 23. JAN 2017

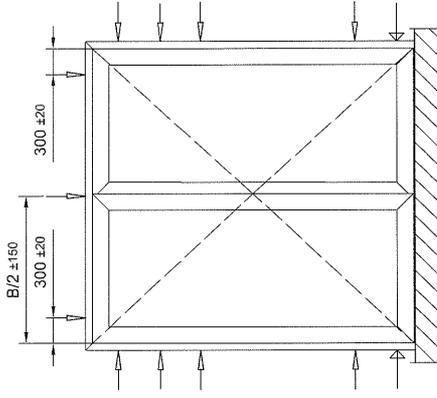
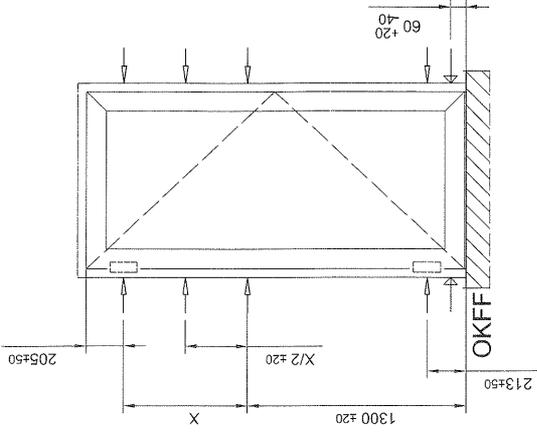
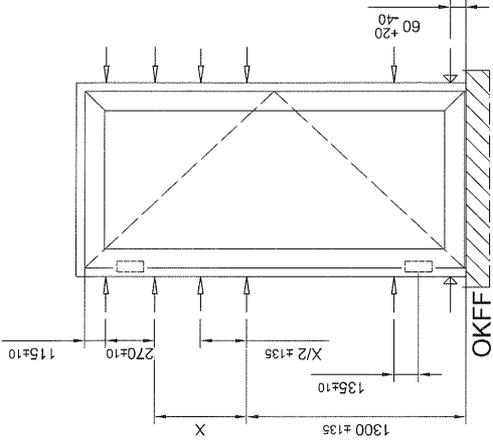
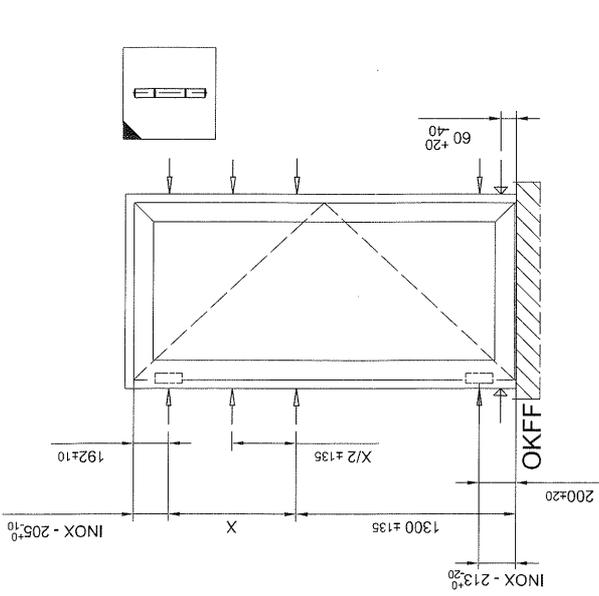
T30-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"
 T30-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"
 T30-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"
 T30-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"

Isolatorenbestückung



23. JAN 2017

Maßvorgabe für die Befestigung der Türen mit/ohne Seiten- Oberteil



- ⇩ Anker / Dübel
- ⇩ zusätzlicher Anker / Dübel wenn X > 800
- ⇩ zusätzlicher Anker / Dübel bei Türen ohne Bodeneinstand bzw. Bodenschwelle

Wand	Beton	Mauerwerk	Porenbeton
Wanddicke	≥ 100	≥ 115	≥ 150
Dübelnabstände	min. 50	min. 57.5	min. 75

Ausg.: 0100

Stand.: 09.08.2017

TR1018222 IN_1101

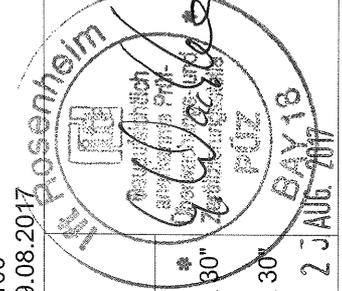
Maße in mm.

Anlage B 1.01 zur Zulassung

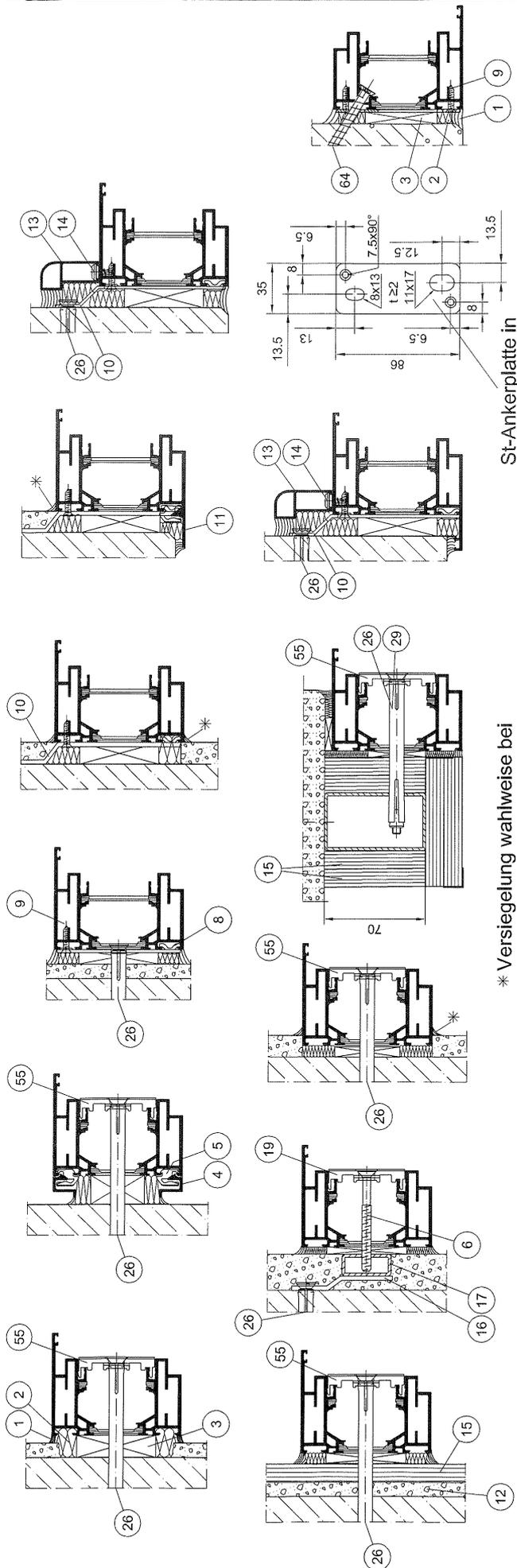
Nr. Z-6.20 - 2330 vom 23. JAN. 2018

- T30-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30" *
- T30-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"
- T30-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"
- T30-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"

Befestigungsvorgaben

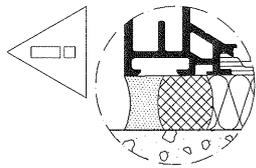
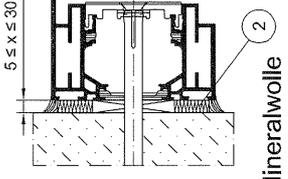
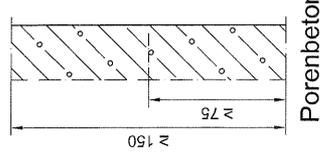


23. JAN. 2018



* Versiegelung wahlweise bei T30-FSA, zwingend bei T30-RS-FSA

Randabstände für Dübel



Detail Bauanschlusssfuge: Darstellung in Schnittzeichnungen vereinfacht

Die hier dargestellten Stahlrohre / Stahlwinkel sind Mindestmaße. Abweichend können größere Abmessungen verwendet werden.



Baukörperanschlüsse im Mauerwerk dargestellt. Analoge Anschlüsse in Porenbeton, bewehrten Porenbetonplatten, leichter Trennwand oder Beton unter Berücksichtigung der Randabstände und geeigneter Befestigungsmittel.

Maße in mm.

Anlage B 1.02 zur Zulassung Nr. Z-6.20 -2330 vom 23. JAN. 2018

T30-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"
 T30-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"
 T30-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"
 T30-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"

Positionsliste siehe B 1.08

Baukörperanschlüsse

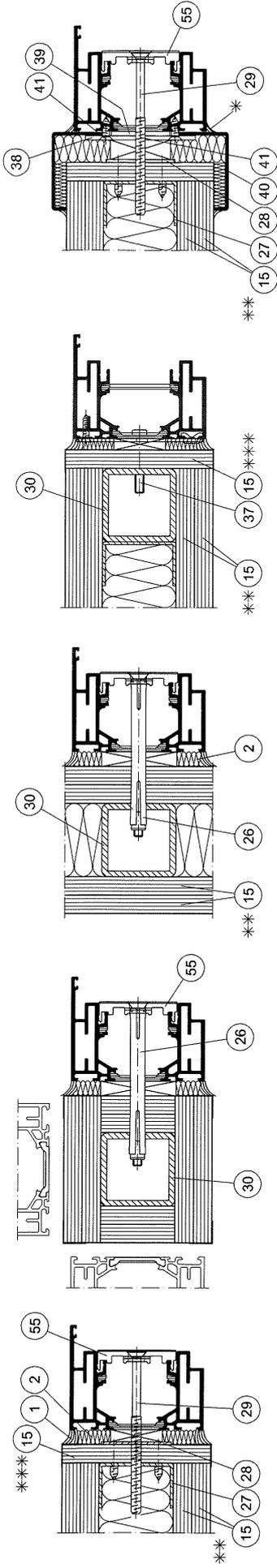
Ausg.: 0100
 Stand.: 09.08.2017

TR1018222 TN_1102

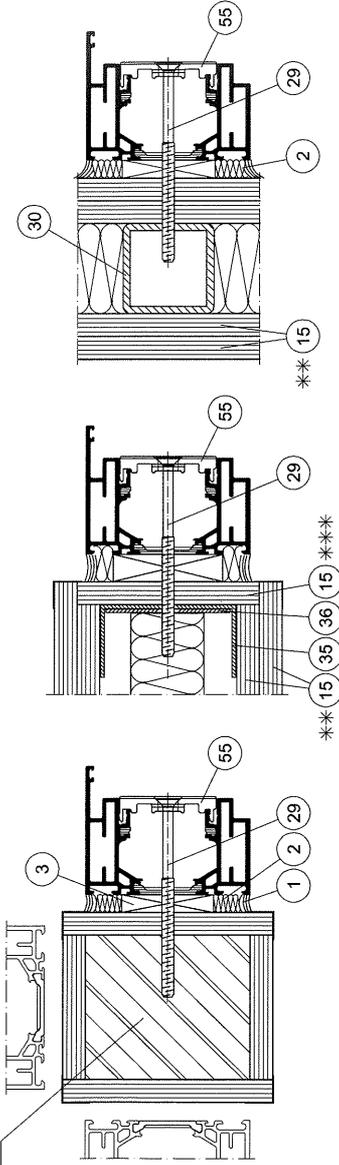


23. AUG. 2017

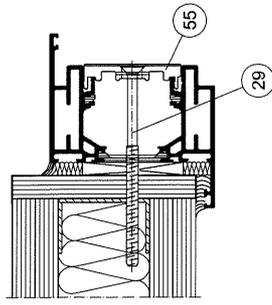
23. JAN. 2018



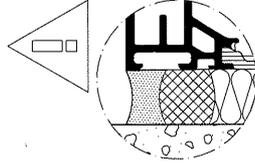
bekleidete Holzstütze,
bekleideter Holzbalken
nach DIN 4102 - 4



Die hier dargestellten Stahlrohre /
Stahlwinkel sind Mindestmaße.
Abweichend können größere
Abmessungen verwendet werden.



Detail Bauanschlusssfuge: Darstellung
in Schnittzeichnungen vereinfacht



* Versiegelung wahlweise bei T30-FSA,
zwingend bei T30-RS-FSA

** Anzahl und Dicke abhängig von der
Feuerwiderstandsklasse (siehe DIN 4102-4)

**** für F90 Wände
2x Position 15 erforderlich

Positionsliste siehe B 1.08

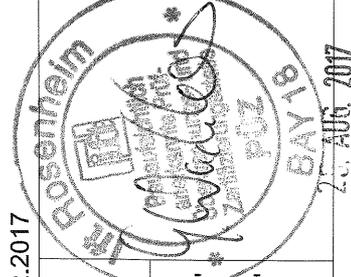
Maße in mm. Ausg.: 0201
Stand.: 15.12.2017

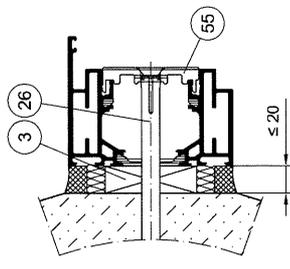
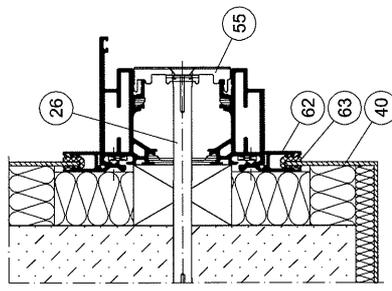
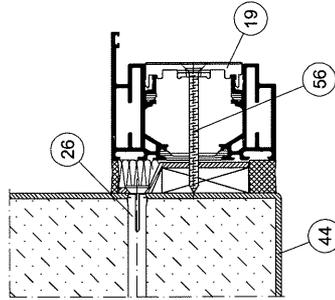
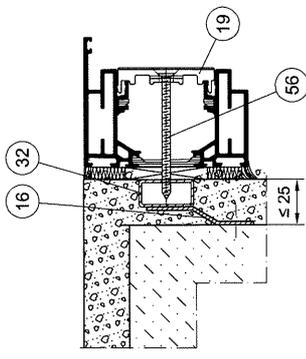
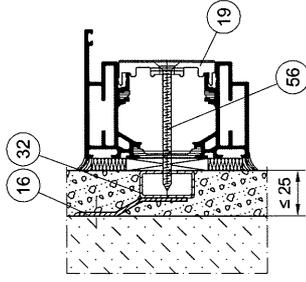
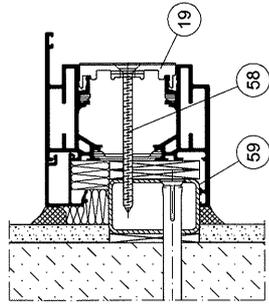
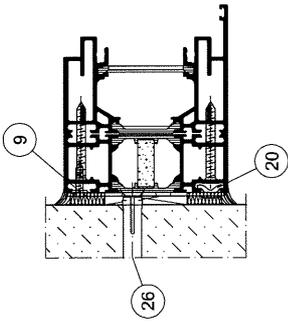
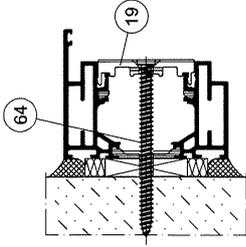
Anlage B 1.03 zur Zulassung
Nr. Z-6.20 - 2330 vom 23. JAN. 2018

T30-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"
T30-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"
T30-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"
T30-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"

Baukörperanschlüsse

TR1018222_TN_1103





Säule im Anschlussbereich abgeflacht



Detail Bauanschlussfuge: Darstellung in Schnittzeichnungen vereinfacht

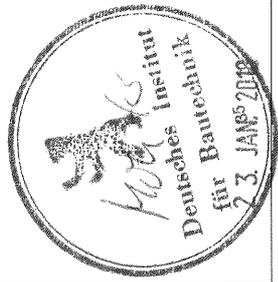
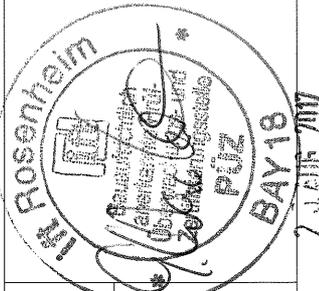


Die hier dargestellten Stahlrohre / Stahlwinkel sind Mindestmaße. Abweichend können größere Abmessungen verwendet werden.

Positionsliste siehe B 1.08

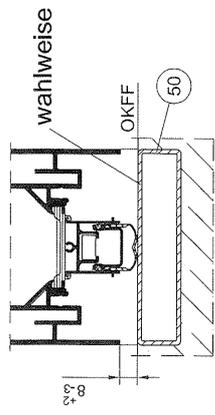
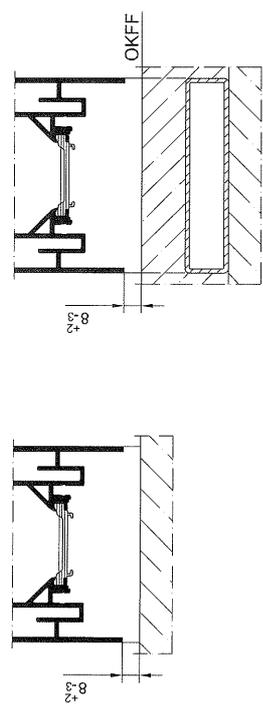
Maße in mm. Ausg.: 0100 Stand.: 09.08.2017

Anlage B 1.04 zur Zulassung
 Nr. Z-6.20 - 2.330 vom 23. JAN. 2018
 T30-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"
 T30-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"
 T30-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"
 T30-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"
 Baukörperanschlüsse

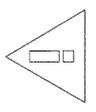


TR1018222_TN_1104

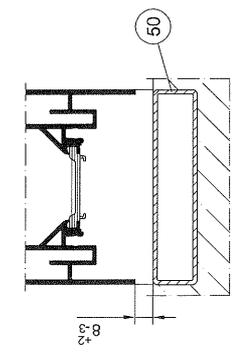
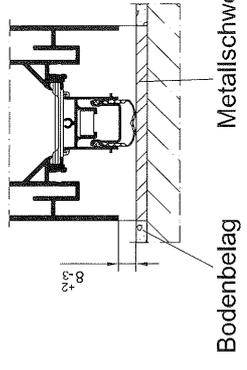
Untere Türanschlüsse bei T30-RS-FSA



Bodenbelag glatt, fest und eben;
DIN 4102-Kl. B1 / EN 13501-1 Clf-s1



Länderspezifische Regelung beachten



Bodenbelag
Metallschwelle

Maße in mm. Ausg.: 0100
Stand.: 09.08.2017

TR1018222_TN_1105

Anlage B 1.05 zur Zulassung
Nr. Z-6.20 - 2330 vom 23. JAN. 2018



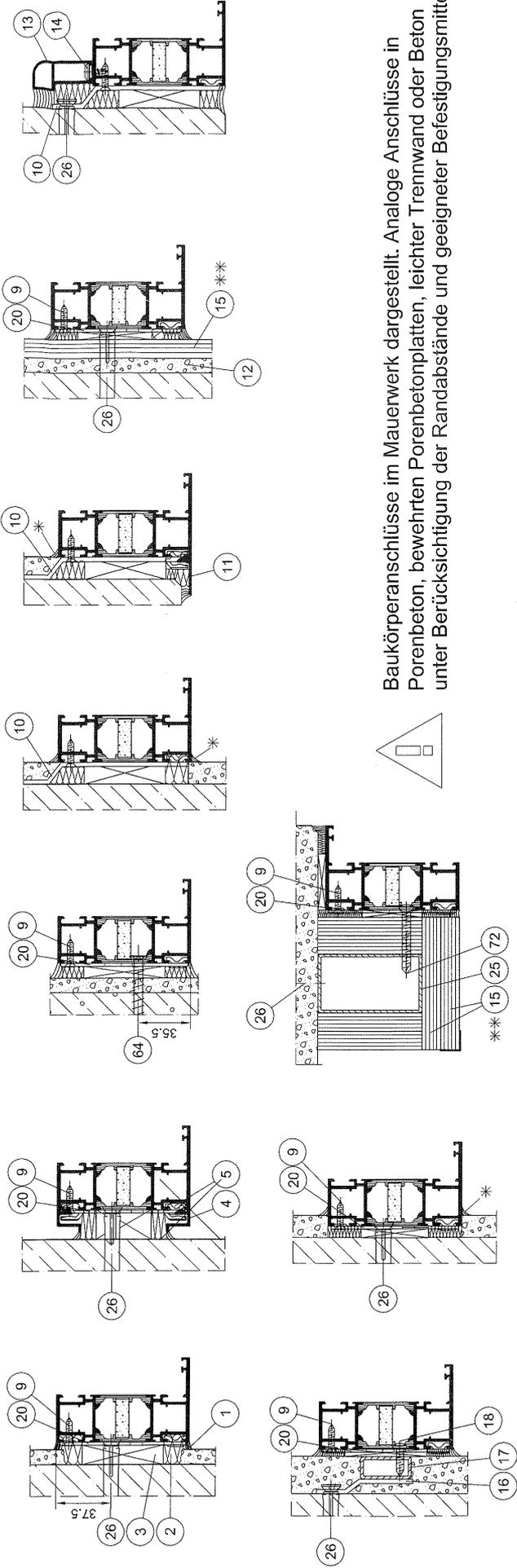
T30-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"
T30-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"
T30-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"
T30-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"

Positionsliste siehe B 1.08

Baukörperanschlüsse

23. JAN. 2018

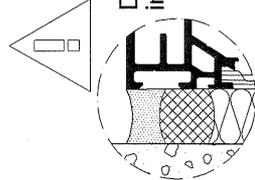
23. AUG. 2017



Baukörperanschlüsse im Mauerwerk dargestellt. Analoge Anschlüsse in Porenbeton, bewehrten Porenbetonplatten, leichter Trennwand oder Beton unter Berücksichtigung der Randabstände und geeigneter Befestigungsmittel.

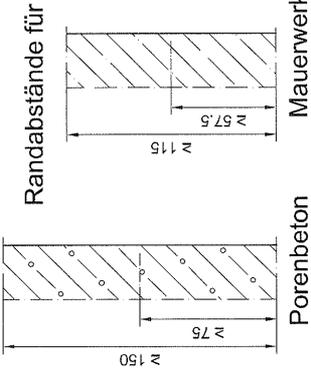
Die hier dargestellten Stahlrohre / Stahlwinkel sind Mindestmaße. Abweichend können größere Abmessungen verwendet werden.

Detail Bauanschlussfuge: Darstellung in Schnittzeichnungen vereinfacht

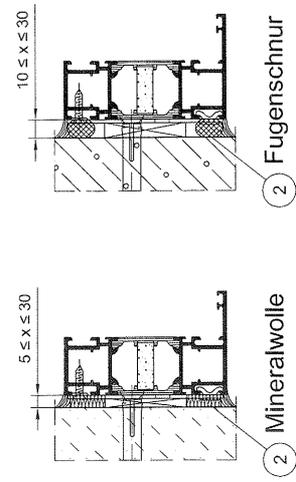


- * Versiegelung wahlweise bei T30-FSA, zwingend bei T30-RS-FSA
- ** Anzahl und Dicke abhängig von der Feuerwiderstandsklasse (siehe DIN 4102-4)

Positionsliste siehe B 1.08



Randabstände für Dübel



Fugenschnur

Mineralwolle

Beton

Mauerwerk

Porenbeton

Ausg.: 0100
Stand.: 09.08.2017

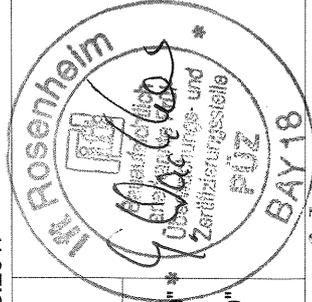
Maße in mm.

Anlage B 1.06 zur Zulassung Nr. Z-6.20 -2330 vom 23. JAN. 2018

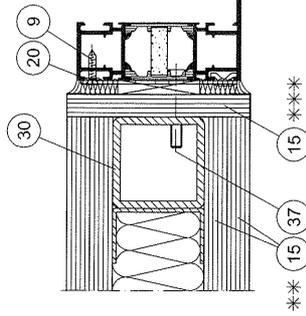
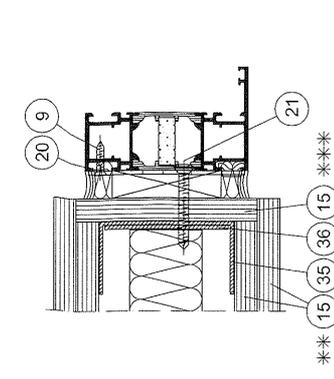
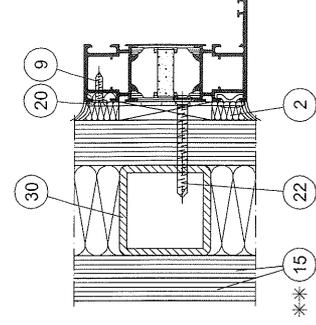
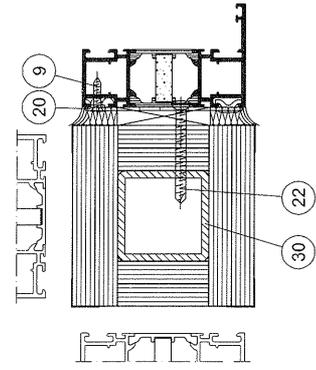
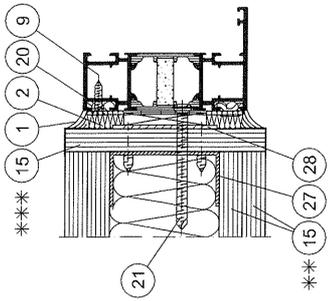
T30-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"
T30-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"
T30-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"
T30-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"

Baukörperanschlüsse

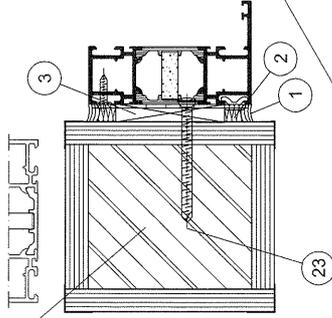
TR1018222_TN_1106



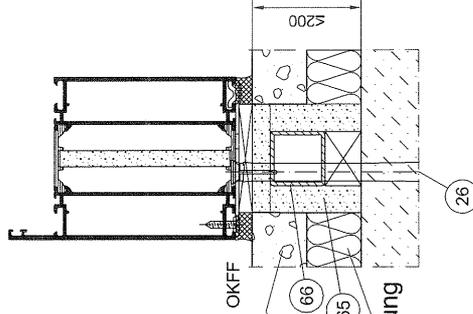
23. AUG. 2017



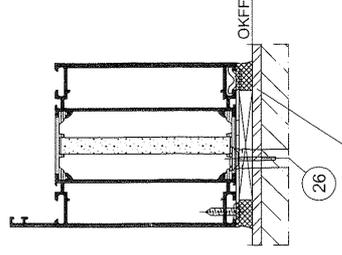
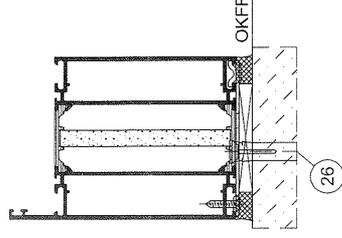
bekleidete Holzstütze,
bekleideter Holzbalken
nach DIN 4102 - 4



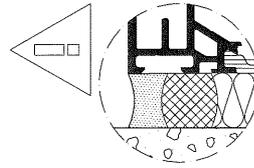
Estrich ≥ 40



Dämmung



Bodenbelag glatt, fest und
eben; DIN 4102-Kl. B1



Detail Bauanschlussfuge: Darstellung
in Schnittzeichnungen vereinfacht

Länderspezifische Regelung beachten

Die hier dargestellten Stahlrohre / Stahlwinkel sind Mindestmaße.
Abweichend können größere Abmessungen verwendet werden.

* Versiegelung wahlweise bei T30-FSA,
zwingend bei T30-RS-FSA

** Anzahl und Dicke abhängig von der Feuerwiderstandsklasse
(siehe DIN 4102-4)

*** für F90 Wände 2x Position 15 erforderlich

Positionsliste siehe B 1.08

Ausg.: 0100

Stand.: 09.08.2017

Maße in mm.

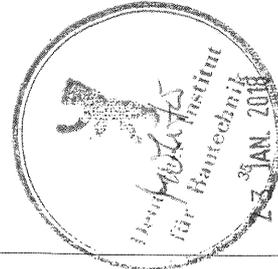
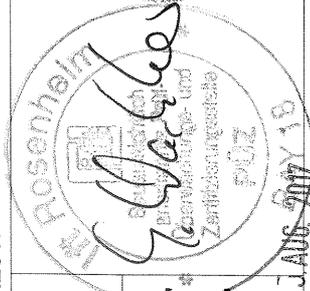
TR1018222_TN_1107

Anlage B 1.07 zur Zulassung

Nr. Z-6.20 -2330 vom 23. JAN. 2018

T30-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"
T30-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"
T30-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"
T30-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"

Baukörperanschlüsse



2. AUG. 2017

- | | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> 1 Dichtungsmasse DIN 4102 -Kl. B2 2 Mineralwolle nichtbrennbar DIN 4102-Kl. A
Schmelzpunkt >1000°C,
wahlweise
Mineralfaserdichtschnur RP 55, EN 13501-A1 3 Distanzstück aus Hartholz;
wahlweise Stahl oder Aluminium 4 Al-Wandanschlussprofil, Art.-Nr. 149390 5 KS-Profilhalter, Art.-Nr. 203108 6 Senkblechschaube ST 3.9x70 8 ST-Ankerplatte, Art.-Nr. 265276 9 Senkblechschaube ST 3.9x19, Art.-Nr. 205496 10 ST-Eindrehancker, Art.-Nr. 265319 11 Al-Wandanschlussprofil, Art.-Nr. 346970 12 Mörtel- oder Klebefuge 13 Al-Wandanschlussprofil, Art.-Nr. 152050 14 Klemmknopfschraube, Art.-Nr. 205307 15 GKF nach DIN 18180, Dicke und Anzahl gemäß
DIN 4102-4 16 ST-Anker 50x2x100-150 17 ST-Rohr z.B. 34x15x2, Art.-Nr. 201024 18 Linsenblechschaube ST 4.8x19, Art.-Nr. 205492 19 Al-Adapterplatte, Art.-Nr. 265273 20 ST-Ankerplatte, Art.-Nr. 281517 21 Linsenblechschaube ST 5.5x45, Art.-Nr. 205915 22 Linsenblechschaube ST 5.5x55, Art.-Nr. 205918 23 Senkschraube 6.3x70 25 ST-Rohr z.B. 70x40x2 26 KS.-/ST.-Dübel Ø10 nach bauaufsichtlicher Zulassung
oder "Schüco-Dübel" Art.-Nr. (288140, 288141, 288142,
diese dürfen nur auf Abscheren, nicht auf Zug,
beansprucht werden) 27 UA-Profil ≥ 40x50x40x2, ungelocht oder gelocht 28 ST-Platte t=2 mit UA-Profil verschraubt | <ul style="list-style-type: none"> 29 Sonderschraube ST 6.3x110, Art.-Nr. 205985 30 ST-Rohr nach statischen Erfordernissen,
dargestellt 50x50x4, Art.-Nr. 201215 32 ST-Rohr z.B. 30x15x1.5 34 Automatische Türabdichtung 35 UA-Profil gelocht 75x40x2 36 ST-Platte t=2 37 Zylinderschraube mit Innensechskant M6x40-ST 38 ST-Ankerplatte z.B. 75x65x3 39 ST-oder Al-Futterstück 40x50, 1-3 dick 40 ST-oder Al-Blech 1-3 dick 41 Senkblechschaube ST 4.8x16, Art.-Nr. 205875 44 ST-Blech t=2 50 ST-Rohr z.B. 80x20, Art.-Nr. 201028 55 Al-Adapterplatte, Art.-Nr. 265274 56 Senkblechschr. ST 4,8x70, Art.-Nr. 205084 58 Senkblechschr. ST 4,8x80, Art.-Nr. 205642 59 ST-Rohr z.B. 30x50x2, Art.-Nr. 201016 60 Al-Winkel 20x20x2, Art.-Nr. 134090 62 Blechanschluss, Art.-Nr. 347030 63 Blecheinlagedichtung, Art.-Nr. 244502 64 Hilti-Schraubanker HUS-6,
Wuerth-AMO III-Schraube 7,5 oder
EJOT JZ3-Ø6,3 65 Promat Promatect-H-Platte, 15 dick 66 ST-Rohr z.B. 30x30x2, Art.-Nr. 201011 |
|--|--|

Ausg.: 0302
Stand.: 15.12.2017

Maße in mm. TR1018222_TN_1108

Anlage B 1.08 Nr. Z-6.20 - 2.3.30	zur Zulassung vom 23. JAN. 2018		
T30-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30" T30-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30" T30-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30" T30-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"		Positionenliste	

25. AUG. 2017

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung

Zulassungsstelle für Bauprodukte und Bauarten

Bautechnisches Prüfamt

Eine vom Bund und den Ländern
gemeinsam getragene Anstalt des öffentlichen Rechts

Mitglied der EOTA, der UEAtc und der WFTAO

Datum:

13.12.2017

Geschäftszeichen:

III 35-1.19.14-233/16

Zulassungsnummer:

Z-19.14-2271

Antragsteller:

Schüco International KG

Karolinenstraße 1-15

33609 Bielefeld

Geltungsdauer

vom: **13. Dezember 2017**

bis: **13. Dezember 2020**

Zulassungsgegenstand:

**Brandschutzverglasung "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"
der Feuerwiderstandsklasse F 30 nach DIN 4102-13**

Der oben genannte Zulassungsgegenstand wird hiermit allgemein bauaufsichtlich zugelassen.
Dieser Bescheid umfasst 14 Seiten und neun Anlagen mit 25 Seiten.

DIBt

I ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

- 1 Mit der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung ist die Verwendbarkeit des Zulassungsgegenstandes im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.
- 2 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.
- 3 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.
- 4 Hersteller und Verreiber des Zulassungsgegenstandes haben, unbeschadet weiter gehender Regelungen in den "Besonderen Bestimmungen", dem Verwender des Zulassungsgegenstandes Kopien der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung zur Verfügung zu stellen und darauf hinzuweisen, dass die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung an der Verwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden ebenfalls Kopien der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung zur Verfügung zu stellen.
- 5 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung des Deutschen Instituts für Bautechnik. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung nicht widersprechen. Übersetzungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung müssen den Hinweis "Vom Deutschen Institut für Bautechnik nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung" enthalten.
- 6 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.

II BESONDERE BESTIMMUNGEN

1 Zulassungsgegenstand und Anwendungsbereich

1.1 Zulassungsgegenstand

- 1.1.1 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung gilt für die Errichtung der Brandschutzverglasung, "Schüco FireStop ADS 90 FR 30" genannt, und deren Anwendung als Bauteil der Feuerwiderstandsklasse F 30 nach DIN 4102-13¹.
- 1.1.2 Die Brandschutzverglasung ist im Wesentlichen aus folgenden Bauprodukten, jeweils nach Abschnitt 2.1, herzustellen:
- Rahmenprofile und deren Verbindungen
 - Scheiben
 - Scheibenaufleger (Klotzung)
 - Glashalterungen
 - Dichtungen
 - Befestigungsmittel
 - Fugenmaterialien
 - Bauprodukte für Ausfüllungen

1.2 Anwendungsbereich

- 1.2.1 Die Brandschutzverglasung ist mit dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung als Bauart zur Errichtung von nichttragenden, inneren Wänden bzw. zur Ausführung lichtdurchlässiger Teilflächen in inneren Wänden nachgewiesen und darf - unter Berücksichtigung bauordnungsrechtlicher Maßgaben - angewendet werden (s. auch Abschnitt 1.2.3).
- 1.2.2 Die Brandschutzverglasung erfüllt die Anforderungen der Feuerwiderstandsklasse F 30 bei einseitiger Brandbeanspruchung, jedoch unabhängig von der Richtung der Brandbeanspruchung.
- 1.2.3 Die Brandschutzverglasung ist in brandschutztechnischer Hinsicht nachgewiesen. Nachweise der Standsicherheit und diesbezüglicher Gebrauchstauglichkeit sind für den - auch in den Anlagen dargestellten - Zulassungsgegenstand, unter Einhaltung der in dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung definierten Anforderungen und unter Berücksichtigung der Bestimmungen in Abschnitt 3, für die im Anwendungsfall geltenden Verhältnisse und Erfordernisse zu führen.
- Die Anwendung der Brandschutzverglasung ist nicht nachgewiesen, wo nach bauaufsichtlichen Vorschriften Anforderungen an den Wärme- und/oder Schallschutz gestellt werden.
- Weitere Nachweise der Gebrauchstauglichkeit (z. B. Luftdichtigkeit) und der Dauerhaftigkeit der einzelnen Produkte und der Gesamtkonstruktion sind mit dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung nicht erbracht.
- 1.2.4 Die Brandschutzverglasung ist bei vertikaler Anordnung (Einbaulage 90°) in/an Massivwände bzw. -decken, jeweils nach Abschnitt 4.3.1, einzubauen/anzuschließen. Diese an die Brandschutzverglasung allseitig angrenzenden Bauteile müssen mindestens feuerhemmende² Bauteile sein.

¹ DIN 4102-13:1990-05 Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen; Brandschutzverglasungen; Begriffe, Anforderungen und Prüfungen

² Zuordnung der klassifizierten Eigenschaften des Feuerwiderstandes zu den bauaufsichtlichen Anforderungen gemäß Bauregelliste A Teil 1, Anlagen 0.1.ff, in der jeweils aktuellen Ausgabe, s. www.dibt.de.

Die Brandschutzverglasung ist nachgewiesen für den Anschluss an mit nichtbrennbaren³ Bauplatten bekleidete Stahl- oder Holzbauteile, jeweils in der Bauweise wie solche mindestens der Feuerwiderstandsklasse F 30 nach DIN 4102-4⁴ oder nach Abschnitt 4.3.3.2, sofern diese wiederum über ihre gesamte Länge bzw. Höhe an mindestens ebenso raumabschließende, feuerwiderstandsfähige Bauteile angeschlossen sind.

- 1.2.5 Die zulässige Höhe der Brandschutzverglasung beträgt maximal 5000 mm.
Die Länge der Brandschutzverglasung ist nicht begrenzt.
- 1.2.6 Die Brandschutzverglasung ist so in Teilflächen zu unterteilen, dass in Abhängigkeit vom Scheibentyp maximale Einzelglasflächen gemäß Abschnitt 2.1.1 entstehen.
In einzelne Teilflächen der Brandschutzverglasung dürfen an Stelle der Scheiben Ausfüllungen aus Bauprodukten gemäß Abschnitt 2.1.7 mit den dort aufgeführten maximalen Abmessungen eingesetzt werden.
- 1.2.7 Die Brandschutzverglasung ist in Verbindung mit den Feuerschutzabschlüssen:
– T 30-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30" bzw.
T 30-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"
gemäß allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung Nr. Z-6.20-2330 nachgewiesen.
- 1.2.8 Die Brandschutzverglasung darf
– nicht als Absturzsicherung angewendet werden und
– nicht planmäßig der Aussteifung anderer Bauteile dienen.
- 1.2.9. Diese allgemein bauaufsichtliche Zulassung bezieht sich auf Stoffe, Systemkomponenten und Zusammensetzungen sowie ggf. Herstellungsverfahren, die dem Deutschen Institut für Bautechnik im Zulassungsverfahren zur Prüfung vorgelegt worden sind. Eine Änderung dieser Zulassungsgrundlagen wird von dieser Zulassung nicht erfasst und ist dem Deutschen Institut für Bautechnik unverzüglich offen zu legen.

2 Bestimmungen für Planung und Bemessung

2.1 Eigenschaften und Zusammensetzung

2.1.1 Scheiben

Für Brandschutzverglasungen nach dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung sind wahlweise folgende Scheiben der Firma Schüco International KG, Bielefeld, oder der Firma VETROTECH SAINT-GOBAIN INTERNATIONAL AG, Flamatt (CH), oder der Firma Pilkington Deutschland AG, Gelsenkirchen, zu verwenden:

³ Zuordnung der klassifizierten Eigenschaften des Brandverhaltens zu den bauaufsichtlichen Anforderungen gemäß Bauregelliste A Teil 1, Anlagen 0.2.1 oder 0.2.2, veröffentlicht in den "DIBt Mitteilungen" in der jeweils aktuellen Ausgabe

⁴ DIN 4102-4:1994-03 einschließlich aller Berichtigungen und DIN 4102-4/A1:2004-11 Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen; Teil 4: Zusammenstellung und Anwendung klassifizierter Baustoffe, Bauteile und Sonderbauteile

Scheibentyp	maximal zulässige Abmessungen		gemäß Anlage
	Hochformat [mm]	Querformat [mm]	
Verbundglasscheiben nach DIN EN 14449 ⁵			
SchücoFlam 30 C	1500 x 2796	3000 x 1500	8.1
CONTRAFLAM 30			8.2
Pilkington Pyrostop 30-1.	1368 x 2538	1368 x 1368	8.3
Pilkington Pyrostop 30-2.	1500 x 3000	3000 x 1500	8.4

2.1.2 Rahmenprofile und deren Verbindungen

2.1.2.1 Für den Rahmen der Brandschutzverglasung, bestehend aus Pfosten und Riegeln, sind Aluminium-Kunststoff-Verbundprofile der Serie "Schüco FireStop ADS 90 FR 30" gemäß allgemeinem bauaufsichtlichen Prüfzeugnis Nr. P-14-000876-PR06-ift entsprechend Anlage 3.1 zu verwenden.

Die mittleren Hohlräume der Profile müssen Streifen einer speziellen Brandschutzmasse⁶ der Firma Schüco International KG, Bielefeld, enthalten.

Mindestabmessungen (Ansichtsbreite x Tiefe): 32 mm x 90 mm

2.1.2.2 Für die Verbindung der Pfosten und Riegel untereinander sind für die

- Rahmenecken: spezielle Eckverbinder⁶ aus Aluminiumguss nach DIN EN 1706⁷ der Firma Schüco International KG, Bielefeld, entsprechend Anlage 4.1
- Pfosten- und Riegel- Stöße: spezielle T- Verbindungen der Firma Schüco International KG, Bielefeld, entsprechend Anlage 4.2, bestehend aus:
 - sogenannten T-Verbindern⁶ aus Strangpress-Präzisionsprofilprofilen nach DIN EN 12020-1⁸ der Legierung EN AW-6060 nach DIN EN 573-3⁹ und
 - Verbindungselementen (Abdruckschrauben⁶, Nägel oder Schrauben) sowie

2-Komponenten-PU-Kleber zu verwenden.

2.1.3 Scheibenaufleger (Klotzung)

- 100 mm lange und mindestens 2 mm dicke Klötzchen⁶

2.1.4 Glashalterung

2.1.4.1 Zur Glashalterung sind so genannte Glashalter und Gegenhalter aus Edelstahl (Werkstoffnummer 1.4016) der Firma Schüco International KG, Bielefeld, entsprechend Anlage 6.3 zu verwenden.

2.1.4.2 Als sog. Glasleisten sind Aluminiumprofile⁶ nach DIN EN 12020-1⁸ der Legierung EN AW-6060 nach DIN EN 573-3 entsprechend Anlage 3.1 zu verwenden.

Mindestabmessungen: 25 mm bzw. 22 mm hoch

⁵ DIN EN 14449:2005-07 Glas im Bauwesen - Verbundglas und Verbund-Sicherheitsglas - Konformitätsbewertung/Produktnorm

⁶ Weitere Angaben, z. B. zu Material, Abmessungen und Form, sind beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegt.

⁷ DIN EN 1706:2013-12 Aluminium und Aluminiumlegierungen - Gussstücke - Chemische Zusammensetzung und mechanische Eigenschaften

⁸ DIN EN 12020-1:2008-06 Aluminium und Aluminiumlegierungen; Stranggepresste Präzisionsprofile aus Legierungen EN AW-6060 und EN AW-6063; Teil 1: Technische Lieferbedingungen

⁹ DIN EN 573-3:2009-08 Aluminium und Aluminiumlegierungen - Chemische Zusammensetzung und Form von Halbzeug - Teil 3: Chemische Zusammensetzung und Erzeugnisformen

2.1.5 Dichtungen

- 2.1.5.1 In allen seitlichen Fugen zwischen den Scheiben und den Glashalteleisten bzw. den Rahmenprofilen sind EPDM-Dichtungsprofile⁶ der Firma SCHÜCO International KG, Bielefeld, entsprechend Anlage 5.1 zu verwenden.
- 2.1.5.2 Zwischen den Stirnseiten der Scheiben bzw. Ausfüllungen und dem Rahmen (Falzgrund) sind umlaufend 2 mm dicke und 39 mm breite Streifen aus dem dämmschichtbildenden Baustoff⁶ der Firma Schüco International KG, Bielefeld, entsprechend Anlage 5.1 vorzusehen

2.1.6 Befestigungsmittel

- 2.1.6.1 Für die Befestigung des Rahmens der Brandschutzverglasung an den angrenzenden Massivbauteilen müssen Dübel gemäß allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung bzw. europäischer technischer Zulassung oder Bewertung, jeweils mit Stahlschrauben $\geq \varnothing 6$ – und gemäß den statischen Erfordernissen - verwendet werden.
- 2.1.6.2 Für die Befestigung des Rahmens der Brandschutzverglasung an den bekleideten Stahl- und Holzbauteilen nach Abschnitt 3.3.1 müssen geeignete Befestigungsmittel - gemäß den statischen Erfordernissen - verwendet werden.

2.1.7 Bauprodukte für Ausfüllungen

- 2.1.7.1 Werden nach Abschnitt 1.2.6 in einzelnen Teilflächen der Brandschutzverglasung (z. B. im Brüstungs- oder Zwischendeckenbereich) Ausfüllungen an Stelle von Scheiben angeordnet, sind hierfür Ausführungen mit folgenden Bauprodukten entsprechend Anlage 6.1 nachgewiesen:

- Variante 1:
 - 25 mm dicke, nichtbrennbare³ Silikat-Brandschutzbauplatten vom Typ "PROMATECT-H" nach europäischer technischer Zulassung ETA 06/0206
- Variante 2:
 - 2 mm dickes Aluminiumblech oder 1 mm Stahlblech
 - 25 mm dicke, nichtbrennbare³ Silikat-Brandschutzbauplatten vom Typ "PROMATECT-H" nach europäischer technischer Zulassung ETA 06/0206
 - 2 mm dickes Aluminiumblech oder 1 mm Stahlblech
- Variante 3:
 - 6 mm dicken Scheibe aus thermisch vorgespanntem Kalknatron-Einscheibensicherheitsglas nach DIN EN 12150-2¹⁰ aus Floatglas
 - 12 mm dicke nichtbrennbare³ Silikat-Brandschutzbauplatten vom Typ "PROMATECT-H" nach europäischer technischer Zulassung ETA 06/0206
 - 12 mm dicke nichtbrennbare³ Mineralwolle nach DIN EN 13162^{11,12}
 - 12 mm dicke nichtbrennbare³ Silikat-Brandschutzbauplatten vom Typ "PROMATECT-H" nach europäischer technischer Zulassung ETA 06/0206
 - 2 mm dickes Aluminiumblech oder 1 mm Stahlblech

¹⁰ DIN EN 12150-2:2005-01 Glas im Bauwesen – Thermisch vorgespanntes Kalknatron-Einscheibensicherheitsglas – Teil 2 Konformitätsbewertung/Produktnorm

¹¹ DIN EN 13162:2015-04 Wärmedämmstoffe für Gebäude - Werkmäßig hergestellte Produkte aus Mineralwolle (MW) - Spezifikation

¹² Im allgemeinen Bauartgenehmigungsverfahren wurde der Regelungsgegenstand mit Mineralwolle nachgewiesen, die folgende Leistungsmerkmale/Kennwerte aufwies: nichtbrennbar, Schmelzpunkt > 1000 °C.

- Variante 4:
 - 3 x 9,5 mm dicke, nichtbrennbare³ Gipsplatten (GKB) nach DIN EN 520¹³, in Verbindung mit DIN 18180¹⁴
- Variante 5:
 - 2 mm dickes Aluminiumblech
 - 3 x 9,5 mm dicke, nichtbrennbare³ Gipsplatten (GKB) nach DIN EN 520¹³, in Verbindung mit DIN 18180¹⁴
 - 2 mm dickes Aluminiumblech

Die Bauplatten sind wahlweise unter Verwendung von nichtbrennbarem³ Kleber vom Typ "Promat K84" nach allgemeinem bauaufsichtlichen Prüfzeugnis Nr. P-NDS04-5 oder schwerentflammbarem³ "PROMASEAL Silikon" nach allgemeinem bauaufsichtlichen Prüfzeugnis Nr. P-NDS04-358 untereinander und mit den Blechen zu verkleben.

Die maximalen Abmessungen der Ausfüllungen sind der Anlage 1 zu entnehmen.

2.1.8 Fugen

Für alle Fugen zwischen dem Rahmen der Brandschutzverglasung und den angrenzenden Bauteilen sind nichtbrennbare³ Baustoffen zu verwenden:

- Mörtel aus mineralischen Baustoffen oder nichtbrennbare³ Mineralwolle^{11, 12} oder
- nichtbrennbare³ Mineralfaserdichtschnur "RP 55" nach allgemeinem bauaufsichtlichen Prüfzeugnis Nr. P-MPA-E-06-531

Für eine abschließende Versiegelung dürfen normalentflammbare³ Fugendichtstoffe nach DIN EN 15651-1¹⁵ verwendet werden.

2.2 Herstellung und Kennzeichnung der Bauprodukte und der Brandschutzverglasung

2.2.1 Herstellung

Die für die Errichtung der Brandschutzverglasung zu verwendenden Bauprodukte müssen

- den jeweiligen Bestimmungen der Abschnitte 2.1.1 bis 2.1.8 entsprechen und
- verwendbar sein im Sinne der Bestimmungen zu den Bauprodukten in der jeweiligen Landesbauordnung.

Für die

- Eck- und T-Verbinder nach Abschnitt 2.1.2
- Glashalter und Glasleisten nach Abschnitt 2.1.4
- EPDM-Dichtungsprofile nach Abschnitt 2.1.5.1

gelten die Bestimmungen nach Abschnitt 2.3.

Angaben zur Herstellung der o. g. Bauprodukte sind beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegt.

2.2.2 Kennzeichnung der Brandschutzverglasung

Jede Brandschutzverglasung nach dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung ist von dem Unternehmer, der sie fertig stellt bzw. einbaut, mit einem Stahlblechschild zu kennzeichnen, das folgende Angaben - dauerhaft lesbar - enthalten muss:

- Brandschutzverglasung "Schüco FireStop ADS 90 FR 30" der Feuerwiderstandsklasse F 30
- Name (oder ggf. Kennziffer) des ausführenden Unternehmers, der die Brandschutzverglasung fertig gestellt/eingebaut hat (s. Abschnitt 4.4)

¹³ DIN EN 520:2009-12 Gipsplatten – Begriffe, Anforderungen und Prüfverfahren
¹⁴ DIN 18180:2014-09 Gipsplatten; Arten und Anforderungen
¹⁵ DIN EN 15651-1:2017-07 Fugendichtstoffe für nicht tragende Anwendungen in Gebäuden und Fußgängerwegen - Teil 1: Fugendichtstoffe für Fassadenelemente

- ggf. Name des Antragstellers, falls abweichend vom ausführenden Unternehmer
- Zulassungsnummer: Z-19.14-2271
- Errichtungsjahr:

Das Schild ist auf dem Rahmen der Brandschutzverglasung dauerhaft zu befestigen (Lage s. Anlage 1).

2.3 Übereinstimmungsnachweise

2.3.1 Allgemeines

Für die

- Eck-und T- Verbinder nach Abschnitt 2.1.2
- Glashalter und Glasleisten nach Abschnitt 2.1.4
- EPDM-Dichtungsprofile nach Abschnitt 2.1.5.1

ist die Übereinstimmung mit den Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung durch eine Werksbescheinigung "2.1" nach DIN EN 10204¹⁶ nachzuweisen.

2.3.2 Werkseigene Produktionskontrolle

In jedem Herstellwerk der

- Eck-und T- Verbinder nach Abschnitt 2.1.2
- Glashalter und Glasleisten nach Abschnitt 2.1.4
- EPDM-Dichtungsprofile nach Abschnitt 2.1.5.1

ist eine werkseigene Produktionskontrolle einzurichten und durchzuführen. Unter werkseigener Produktionskontrolle wird die vom Hersteller vorzunehmende kontinuierliche Überwachung der Produktion verstanden, mit der dieser sicherstellt, dass die von ihm hergestellten Bauprodukte den Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung entsprechen.

Die werkseigene Produktionskontrolle soll mindestens die im Folgenden aufgeführten Maßnahmen einschließen:

- Beschreibung und Überprüfung der Ausgangsmaterialien und der Bestandteile

Die Ergebnisse der werkseigenen Produktionskontrolle sind aufzuzeichnen und auszuwerten. Die Aufzeichnungen müssen mindestens folgende Angaben enthalten:

- Bezeichnung des Bauprodukts bzw. des Ausgangsmaterials und der Bestandteile
- Art der Kontrolle oder Prüfung
- Datum der Herstellung und der Prüfung des Bauprodukts bzw. des Ausgangsmaterials oder der Bestandteile
- Ergebnis der Kontrollen und Prüfungen und, soweit zutreffend, Vergleich mit den Anforderungen
- Unterschrift des für die werkseigene Produktionskontrolle Verantwortlichen

Die Aufzeichnungen sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren. Sie sind dem Deutschen Institut für Bautechnik und der zuständigen obersten Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzulegen.

Bei ungenügendem Prüfergebnis sind vom Hersteller unverzüglich die erforderlichen Maßnahmen zur Abstellung des Mangels zu treffen. Bauprodukte, die den Anforderungen nicht entsprechen, sind so zu handhaben, dass Verwechslungen mit übereinstimmenden ausgeschlossen werden. Nach Abstellung des Mangels ist - soweit technisch möglich und zum Nachweis der Mängelbeseitigung erforderlich - die betreffende Prüfung unverzüglich zu wiederholen.

¹⁶

DIN EN 10204:2005-01

Metallische Erzeugnisse – Arten von Prüfbescheinigungen

3. Bestimmungen für die Bemessung - Standsicherheit und diesbezügliche Gebrauchstauglichkeit

3.1 Allgemeines

Für jeden Anwendungsfall ist in einer statischen Berechnung die ausreichende Bemessung aller statisch beanspruchten Teile der Brandschutzverglasung sowie deren Anschlüsse für die Anwendung der Brandschutzverglasung unter Normalbedingungen, d. h. nicht unter gleichzeitiger Berücksichtigung des Brandfalles, nachzuweisen.

Die Bauteile über der Brandschutzverglasung (z. B. ein Sturz) müssen statisch und brandschutztechnisch so bemessen werden, dass die Brandschutzverglasung - außer ihrem Eigengewicht - keine zusätzliche vertikale Belastung erhält.

Für die Anwendung der Brandschutzverglasung ist im Zuge der statischen Berechnung nachzuweisen, dass die möglichen Einwirkungen nach Abschnitt 3.2 auf die Gesamtkonstruktion - d. h. für den Rahmen, die Scheiben und Glashalteleisten sowie die Anschlüsse an die angrenzenden Bauteile - unter Einhaltung der in den Fachnormen geregelten Beanspruchbarkeiten und zulässigen Durchbiegungen (s. Abschnitt 3.3) aufgenommen werden können.

Sofern der obere seitliche bzw. untere seitliche Anschluss der Brandschutzverglasung an Massivbauteile gemäß Anlage 1.1 schräg oder gerundet ausgeführt wird, darf die Brandschutzverglasung auch in diesem Bereich (außer ihrem Eigengewicht) keine Belastung erhalten.

3.2 Einwirkungen

Es sind die Einwirkungen gemäß den "Hinweisen zur Führung von Nachweisen der Standsicherheit und Gebrauchstauglichkeit für Brandschutzverglasungen nach allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen", veröffentlicht unter www.dibt.de, zu berücksichtigen.

Die Nachweise der Standsicherheit und Gebrauchstauglichkeit sind entsprechend DIN 4103-1¹⁷ (Durchbiegungsbegrenzung $\leq H/200$, Einbaubereiche 1 und 2) zu führen.

Abweichend von DIN 4103-1¹⁷

- sind ggf. die Einwirkungen von Horizontallasten nach DIN EN 1991-1-1¹⁸ und DIN EN 1991-1-1/NA¹⁹ und von Windlasten nach DIN EN 1991-1-4²⁰ und DIN EN 1991-1-4/NA²¹ zu berücksichtigen,
- darf der weiche Stoß experimentell durch Pendelschlagversuche mit einem Doppelzwillingsreifen nach DIN 18008-1^{22,-4²³} mit $G = 50$ kg und einer Fallhöhe von 45 cm (wie Kategorie C nach DIN 18008-1,-4²³) erfolgen.

17	DIN 4103-1:2015-06	Nichttragende innere Trennwände; Anforderungen, Nachweise
18	DIN EN 1991-1-1:2010-12:	Eurocode 1: Einwirkungen auf Tragwerke - Teil 1-1: Allgemeine Einwirkungen auf Tragwerke - Wichten, Eigengewicht und Nutzlasten im Hochbau Berichtigtes Dokument: 1991-1-1:2002-10
19	DIN EN 1991-1-1/NA:2010-12	Nationaler Anhang - National festgelegte Parameter - Eurocode 1: Einwirkungen auf Tragwerke - Teil 1-1: Allgemeine Einwirkungen auf Tragwerke - Wichten, Eigengewicht und Nutzlasten im Hochbau
20	DIN EN 1991-1-4:2010-12	Eurocode 1: Einwirkungen auf Tragwerke - Teil 1-4: Allgemeine Einwirkungen - Windlasten
21	DIN EN 1991-1-4/NA:2010-12	Nationaler Anhang - National festgelegte Parameter - Eurocode 1: Einwirkungen auf Tragwerke - Teil 1-4: Allgemeine Einwirkungen - Windlasten
22	DIN 18008-1: 2010-12	Glas im Bauwesen – Bemessungs- und Konstruktionsregeln – Teil 1: Begriffe und allgemeine Grundlagen;
23	DIN 18008-4: 2013-07	Glas im Bauwesen – Bemessungs- und Konstruktionsregeln – Teil 4: Zusatzanforderungen an absturzsichernde Verglasungen

3.3 Nachweise der einzelnen Bestandteile der Brandschutzverglasung

3.3.1 Nachweis der Scheiben

Die Standsicherheits- und Durchbiegungsnachweise für die Scheiben sind nach DIN 18008-1²², -2²⁴ für die im Anwendungsfall geltenden Verhältnisse zu führen.

3.3.2 Nachweis der Rahmenkonstruktion

Bei den - auch in den Anlagen dargestellten - Rahmenprofilen und Glashalteleisten nach Abschnitt 2.1.2 handelt es sich um Mindestquerschnittsabmessungen zur Erfüllung der Anforderungen der Feuerwiderstandsklasse F 30 der Brandschutzverglasung; Nachweise der Standsicherheit und Gebrauchstauglichkeit bleiben davon unberührt und sind für die im Anwendungsfall geltenden Verhältnisse nach Technischen Baubestimmungen, unter Berücksichtigung der im Rahmen von bauaufsichtlichen Verwendbarkeitsnachweisen ermittelten Kennwerte, zu führen.

Für die zulässige Durchbiegung der Rahmenkonstruktion sind zusätzlich die DIN 18008 -1²², -2²⁴ zu beachten.

Die Pfosten müssen ungestoßen über die gesamte Höhe der Brandschutzverglasung durchlaufen. Der maximal zulässige Pfosten- bzw. Riegelabstand (lichtes Maß) beträgt 2964 mm.

3.3.3 Nachweis der Befestigungsmittel

Beim Nachweis der Befestigung des Rahmens der Brandschutzverglasung an den angrenzenden Massivbauteilen dürfen nur Dübel gemäß allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung bzw. gemäß europäischer technischer Zulassung oder Bewertung mit Stahlschrauben verwendet werden.

3.3.4 Nachweis der Ausfüllungen

Bei den - auch in den Anlagen dargestellten - Ausfüllungen aus Bauprodukten nach Abschnitt 2.1.7 handelt es sich um Mindestquerschnittsabmessungen zur Erfüllung der Anforderungen der Feuerwiderstandsklasse F 30 der Brandschutzverglasung; Nachweise der Standsicherheit einschließlich der Absturzsicherung bleiben davon unberührt und sind für den Anwendungsfall nach Technischen Baubestimmungen oder nach allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen zu führen.

3.3.5 Nachweise für die Ausführung von Brandschutzverglasungen in Verbindung mit Feuer-schutzabschlüssen

Die Bemessung der Rahmenprofile hat so zu erfolgen, dass die Erhaltung der Funktionsfähigkeit, d. h. ein freies Öffnen und Schließen des Türflügels - ohne Aufsetzen -, gewährleistet ist. Das maximal zulässige Türflügelgewicht beträgt 280 kg.

4 Bestimmungen für die Ausführung

4.1 Allgemeines

Die Brandschutzverglasung muss am Anwendungsort aus den Bauprodukten nach Abschnitt 2, unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Bemessung nach Abschnitt 3 und unter Beachtung der nachfolgenden Bestimmungen, errichtet werden.

Brandschutzverglasungen nach dieser allgemeinen bauaufsichtlicher Zulassung dürfen nur von Unternehmen ausgeführt werden, die ausreichende Erfahrungen auf diesem Gebiet haben und entsprechend geschultes Personal dafür einsetzen. Der Antragsteller hat hierzu die ausführenden Unternehmen über die Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung - sofern erforderlich, auch über die beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegten Festlegungen zu den Abschnitten 2.1.2.1, 2.1.2.2, 2.1.3, 2.1.4.2 und 2.1.5.1 - zu unterrichten, zu schulen und ihnen in ständigem Erfahrungsaustausch zur Verfügung zu

²⁴

DIN 18008-2:2010-12

Glas im Bauwesen - Bemessungs- und Konstruktionsregeln - Teil 2 Linienförmig gelagerte Verglasungen, einschl. Korrektur Teil 2:2011-04

stehen. Der Antragsteller hat eine Liste der Unternehmen zu führen, die aufgrund seiner Unterweisungen ausreichende Fachkenntnisse besitzen, den Zulassungsgegenstand zu errichten. Diese Liste ist dem Deutschen Institut für Bautechnik vorzulegen; Änderungen daran sind ihm mitzuteilen.

4.2 Bestimmungen für den Zusammenbau

4.2.1 Zusammenbau der Rahmenprofile

4.2.1.1 Für den Rahmen der Brandschutzverglasung sind Aluminium-Kunststoff-Verbundprofile nach Abschnitt 2.1.2.1 und entsprechend Anlage 3.1 zu verwenden. Die mittleren Hohlräume sind jeweils mit den Streifen der speziellen Brandschutzmasse auszufüllen (s. Anlagen 3.1 und 5.2).

Die auf Gehrung zu fertigenden Rahmenecken der Brandschutzverglasung sind entsprechend Anlagen 4.1 mit speziellen Eckverbindern nach Abschnitt 2.1.2.2 auszuführen, die in den Rahmenprofilen mit Nägeln oder Schrauben zu fixieren und mit dem 2-Komponenten-PU-Kleber einzukleben sind.

Zwischen den Rahmenpfosten sind die Rahmenriegel einzusetzen. Die Verbindung ist entsprechend Anlage 4.2 mit speziellen T-Verbindern nach Abschnitt 2.1.2.2 auszuführen, die mit Nägeln oder Schrauben zu fixieren und zu verkleben sowie mit speziellen Abdrückschrauben nach Abschnitt 2.1.2.2 zu befestigen sind.

4.2.1.2 Wahlweise dürfen Profilkopplungen mit bis zu drei Profilen gemäß den Anlagen 2.1 bis 2.2 bis zu einer Breite von ≤ 192 mm bzw. von zwei Profilen entsprechend Anlage 2.3 bis zu einer Höhe von ≤ 250 mm ausgeführt werden.

4.2.1.3 Sofern der obere seitliche bzw. untere seitliche Anschluss der Brandschutzverglasung an Massivbauteile gemäß Anlage 1.1 gerundet ausgeführt wird, ist ein Mindestradius von 360 mm einzuhalten. Die Streifen der speziellen Brandschutzmasse sind passend zur Form zuzuschneiden und einzuschieben.

4.2.2 Scheibeneinbau

4.2.2.1 Im Bereich der Stirnseiten der Scheiben (Falzgrund) sind auf dem Rahmen umlaufend Streifen aus dem dämmschichtbildenden Baustoff nach Abschnitt 2.1.5.2 einzusetzen (s. Anlagen 1.2, 1.3, 5.1, 6.1 und 6.3).

Zur Glashalterung sind so genannten Glashalter bzw. Gegenhalter nach Abschnitt 2.1.4.1 auf der Profilanschlagseite und auf der Gegenseite in Abständen ≤ 560 mm sowie im Bereich der Scheibenauflagerung entsprechend den Angaben auf Anlage 6.3 - anzuordnen.

Die Scheiben sind auf je zwei 100 mm lange und mindestens 2 mm dicke Klötzchen nach Abschnitt 2.1.4 abzusetzen. In allen seitlichen Fugen zwischen den Scheiben und den Glashalteleisten bzw. Rahmenprofilen sind EPDM-Dichtungen nach Abschnitt 2.1.5.1 entsprechend den Anlagen 1.2, 1.3, 5.1, 6.1 und 6.3 einzusetzen.

Die Glasleisten nach Abschnitt 2.1.4.2 sind in die Rahmenprofile einzusetzen und einzurasten (s. Anlagen 1.2, 1.3 und 6.1).

Der Glaseinstand der Scheiben im Rahmen bzw. den Glasleisten muss längs aller Ränder mindestens 18 mm betragen.

4.2.2.2 Auf die Verbundglasscheiben dürfen Sprossen aus Aluminium mit doppelseitigem Klebeband aufgeklebt werden. Die Sprossen dürfen maximal 300 mm breit sein und müssen untereinander einen Abstand ≥ 200 mm haben (s. Anlage 6.2).

4.2.2.3 Werden gemäß Abschnitt 1.2.6 in einzelnen Teilflächen der Brandschutzverglasung (z. B. im Brüstungs- oder Zwischendeckenbereich) Ausfüllungen an Stelle von Scheiben angeordnet, sind hierfür Ausfüllungen aus Bauprodukten nach Abschnitt 2.1.7 auszuführen. Die Bauplatten sind unter Verwendung des Klebers untereinander vollflächig zu verkleben. Dabei sind ggf. erforderliche Stöße der Bauplatten um 500 mm versetzt und überlappend auszubilden. Je nach Ausführungsvariante sind die Bauplatten unter Verwendung des Klebers mit den Blechen vollflächig zu verkleben. Der Einbau muss gemäß Anlage 6.1 erfolgen.

4.2.3 Sonstige Ausführungen

Einbau von Feuerschutzabschlüssen

Sofern die Brandschutzverglasung gemäß Abschnitt 1.2.7 in Verbindung mit Feuerschutzabschlüssen ausgeführt werden soll, hat der Einbau der Feuerschutzabschlüsse gemäß den Anlagen 1.4 und 1.5 zu erfolgen (s. Abschnitt 3.3.5).

Die Zargenprofile der Feuerschutzabschlüsse dürfen gleichzeitig als Rahmenprofile der Brandschutzverglasung dienen. Sie müssen hinsichtlich ihrer konstruktiven Ausführung den Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung für den Feuerschutzabschluss entsprechen. Im Bereich der T-Verbindungen sind entsprechend Anlage 5.2 zwei zusätzliche Streifen der speziellen Brandschutzmasse nach Abschnitt 2.1.2.1 anzuordnen.

4.2.4 Korrosionsschutz

Es gelten die Festlegungen in den Technischen Baubestimmungen sinngemäß (z.B. DIN EN 1090-3²⁵). Sofern darin nichts anderes festgelegt ist, sind nach dem Zusammenbau nicht mehr zugängliche metallische Teile der Konstruktion mit einem dauerhaften Korrosionsschutz mit einem geeigneten Beschichtungssystem zu versehen; nach dem Zusammenbau zugängliche metallische Teile sind zunächst mit einem ab Liefertermin für mindestens noch drei Monate wirksamen Grundschutz zu versehen.

4.3 Bestimmungen für den Einbau der Brandschutzverglasung

4.3.1 Angrenzende Bauteile

Die Brandschutzverglasung ist bei vertikaler Anordnung (Einbaulage 90°) in

- mindestens 11,5 cm (bei mittigem Einbau) dicke Wände aus Mauerwerk nach DIN 1053-1²⁶ oder DIN EN 1996-1-1²⁷ in Verbindung mit DIN EN 1996-1-1/NA²⁸ und DIN EN 1996-2²⁹ in Verbindung mit DIN EN 1996-2/NA³⁰ aus
 - Mauerziegeln nach DIN EN 771-1³¹ in Verbindung mit DIN 20000-401³² oder DIN 105-100³³ mit Druckfestigkeiten mindestens der Druckfestigkeitsklasse 12 oder
 - Kalksandsteinen nach DIN EN 771-2³⁴ in Verbindung mit DIN 20000-402³⁵ mit Druckfestigkeiten mindestens der Druckfestigkeitsklasse 12 und
 - Normalmauermörtel nach DIN EN 998-2³⁶ in Verbindung mit DIN V 20000-412³⁷ mindestens der Mörtelklasse 5 oder nach DIN V 18580³⁸ mindestens der Mörtelgruppe II oder

25	DIN EN 1090-3:2008-09	Ausführung von Stahltragwerken und Aluminiumtragwerken – Teil 3: Technische Regeln für die Ausführung von Aluminiumtragwerken
26	DIN 1053-1:1996-11	Mauerwerk; Berechnung und Ausführung
27	DIN EN 1996-1-1:2010-12	Eurocode 6: Bemessung und Konstruktion von Mauerwerksbauten - Teil 1-1: Allgemeine Regeln für bewehrtes und unbewehrtes Mauerwerk
28	DIN EN 1996-1-1/NA:2012-05,	-NA/A1:2014/03 Nationaler Anhang - National festgelegte Parameter - Eurocode 6: Bemessung und Konstruktion von Mauerwerksbauten - Teil 1-1: Allgemeine Regeln für bewehrtes und unbewehrtes Mauerwerk
29	DIN EN 1996-2:2010-12	Eurocode 6: Bemessung und Konstruktion von Mauerwerksbauten - Teil 2: Planung, Auswahl der Baustoffe und Ausführung von Mauerwerk
30	DIN EN 1996-2/NA:2012-01	Nationaler Anhang - National festgelegte Parameter - Eurocode 6: Bemessung und Konstruktion von Mauerwerksbauten - Teil 2: Planung, Auswahl der Baustoffe und Ausführung von Mauerwerk
31	DIN EN 771-1:2011-07	Festlegungen für Mauersteine - Teil 1: Mauerziegel
32	DIN 20000-401:2012-11	Anwendung von Bauprodukten in Bauwerken – Teil 401: Regeln für die Verwendung von Mauerziegeln nach DIN EN 771-1:2011-07
33	DIN 105-100:2012-01	Mauerziegel - Teil 100: Mauerziegel mit besonderen Eigenschaften
34	DIN EN 771-2:2015-11	Festlegungen für Mauersteine - Teil 2: Kalksandsteine
35	DIN 20000-402:2016-03	Anwendung von Bauprodukten in Bauwerken – Teil 402: Regeln für die Verwendung von Kalksandsteinen nach DIN EN 771-2:2015-11
36	DIN EN 998-2:2010-12	Festlegungen für Mörtel im Mauerwerksbau - Teil 2: Mauermörtel
37	DIN V 20000-412:2004-03	Anwendung von Bauprodukten in Bauwerken – Teil 412: Regeln für die Verwendung von Mauermörtel nach DIN EN 998-2:2003-09

- mindestens 15 cm (bei mittigem Einbau) dicke Wände aus Mauerwerk nach DIN 1053-1 oder DIN EN 1996-1-1²⁷ in Verbindung mit DIN EN 1996-1-1/NA²⁸ und DIN EN 1996-2²⁹ in Verbindung mit DIN EN 1996-2/NA³⁰ aus
 - Porenbetonsteinen nach DIN EN 771-4³⁹ in Verbindung mit DIN 20000-404⁴⁰ mindestens der Steifigkeitsklasse 4 und
 - Dünnbettmörtel nach DIN EN 998-2³⁶ in Verbindung mit DIN V 20000-412³⁷ oder nach DIN V 18580³⁸ oder
- mindestens 10 cm dicke Wände oder zwischen Decken aus Beton bzw. Stahlbeton nach DIN EN 1992-1-1⁴¹, in Verbindung mit DIN EN 1992-1-1/NA⁴² (Die indikativen Mindestfestigkeitsklassen nach DIN EN 1992-1-1⁴¹ in Verbindung mit DIN EN 1992-1-1/NA⁴² und NDP Zu E.1 (2) sind zu beachten.)

einzubauen. Diese an die Brandschutzverglasung allseitig angrenzenden Bauteile müssen mindestens feuerhemmend² sein.

4.3.2 Anschluss an Massivbauteile

Der Rahmen der Brandschutzverglasung ist entsprechend den Anlagen 1.1, 7.1, 7.3 und 7.4 in Abständen ≤ 800 mm unter Verwendung von Befestigungsmittel gemäß Abschnitt 2.1.6.1 an den angrenzenden Massivbauteilen zu befestigen.

4.3.3 Anschluss an bekleidete Stahl- bzw. Holzbauteile

4.3.3.1 Der Anschluss der Brandschutzverglasung an bekleidete Stahl- bzw. Holzbauteile nach Abschnitt 1.2. ist entsprechend den Anlagen 7.1 und 7.3 unter Verwendung von Befestigungsmitteln nach Abschnitt 2.1.6.2 in Abständen ≤ 800 mm auszuführen.

4.3.3.2 Der Nachweis für den Anschluss zweier Brandschutzverglasungen an ein bekleidetes Stahl- oder Holzbauteil mit einer auf ihren Grundriss bezogenen Eckausbildungen mit einem eingeschlossene Winkel zwischen $\geq 90^\circ$ und $< 180^\circ$ wurde für bekleidete Stahl- oder Holzbauteile in der Bauweise wie solche mindestens der Feuerwiderstandsklasse F 60 nach DIN 4102-4⁴ geführt.

Bei Ausführung des Anschlusses an Holzbauteile müssen die Befestigungsmittel mindestens 40 mm tief in das Holz eingreifen.

4.3.4 Fugenausbildung

Alle Fugen zwischen dem Rahmen und den angrenzenden Bauteilen müssen umlaufend und vollständig mit nichtbrennbaren³ Baustoffen nach Abschnitt 2.1.8 verschlossen werden. Bei Verwendung der nichtbrennbaren³ Mineralfaserdichtschnur beträgt die maximale Fugenbreite ≤ 30 mm.

Die Fugen dürfen abschließend mit einem Fugendichtstoff nach Abschnitt 2.1.8 versiegelt werden.

38	DIN V 18580:2004-03	Mauermörtel mit besonderen Eigenschaften
39	DIN EN 771-4:2011-07	Festlegungen für Mauersteine – Teil 4: Porenbetonsteine
40	DIN 20000-404:2015-12	Anwendung von Bauprodukten in Bauwerken – Teil 404: Regeln für die Verwendung von Porenbetonsteinen nach DIN EN 771-4:2011-07
41	DIN EN 1992-1-1:2011-01	Eurocode 2: Bemessung und Konstruktion von Stahlbeton- und Spannbetontragwerken - Teil 1-1: Allgemeine Bemessungsregeln und Regeln für den Hochbau
42	DIN EN 1992-1-1/NA:2013-04	Nationaler Anhang - National festgelegte Parameter - Eurocode 2: Bemessung und Konstruktion von Stahlbeton- und Spannbetontragwerken - Teil 1-1: Allgemeine Bemessungsregeln und Regeln für den Hochbau

4.4 Übereinstimmungsbestätigung

Der Unternehmer, der die Brandschutzverglasung (Zulassungsgegenstand) fertigstellt/ einbaut, muss für jedes Bauvorhaben eine Übereinstimmungsbestätigung ausstellen, mit der er bescheinigt, dass die von ihm ausgeführte Brandschutzverglasung und die hierfür verwendeten Bauprodukte (z. B. Rahmenteile, Scheiben) den Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung entsprechen (ein Muster für diese Übereinstimmungsbestätigung s. Anlage 9). Diese Bestätigung ist dem Bauherrn zur ggf. erforderlichen Weiterleitung an die zuständige Bauaufsichtsbehörde auszuhändigen.

5 Bestimmungen für Nutzung, Unterhalt, Wartung

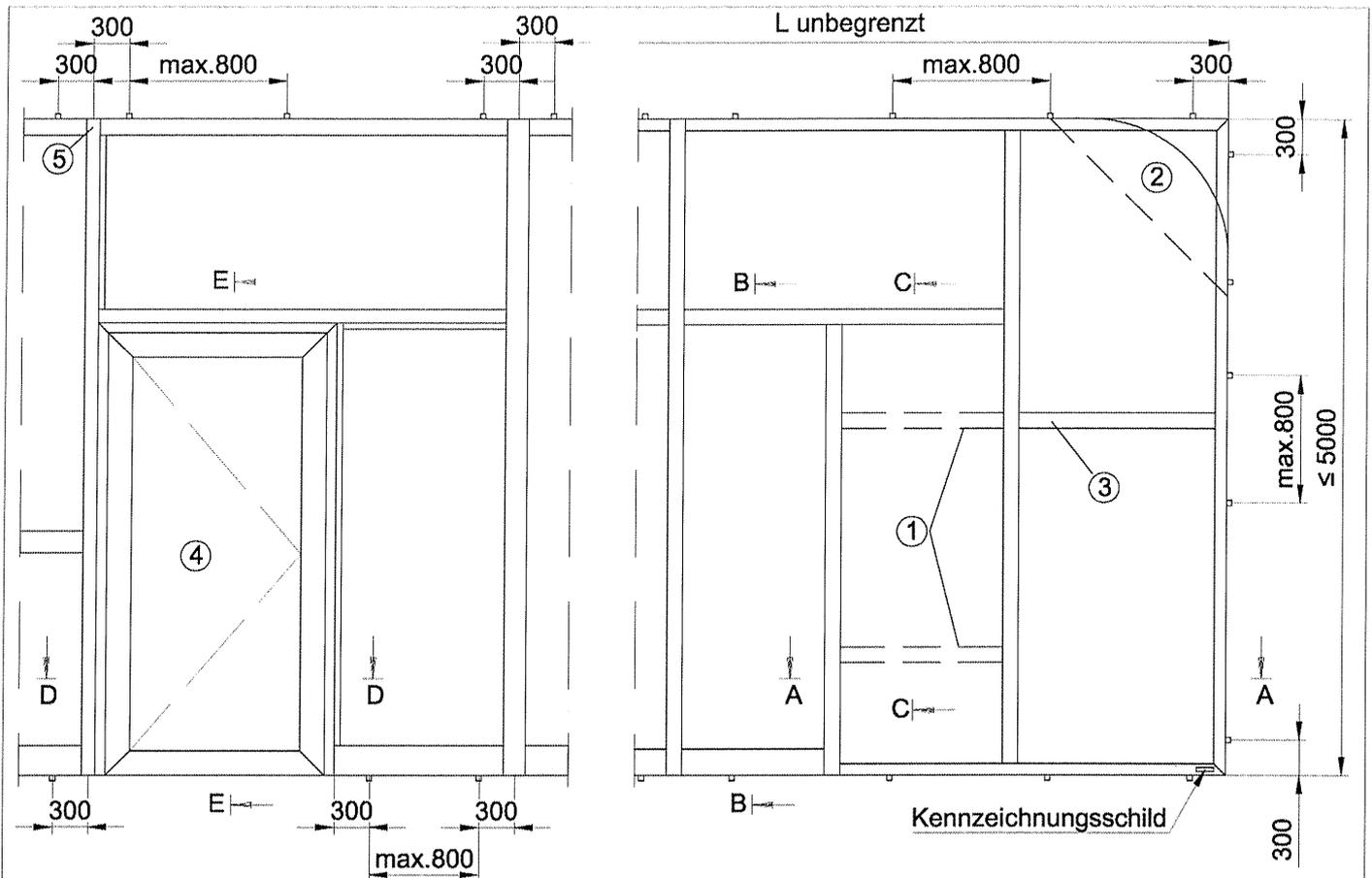
Im Falle des Austausches beschädigter oder zerstörter Scheiben ist darauf zu achten, dass Scheiben verwendet werden, die den Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung entsprechen. Der Einbau muss so vorgenommen werden, dass die Halterung der Scheiben im Rahmen wieder in der bestimmungsgemäßen Weise erfolgt.

Die Bestimmungen der Abschnitte 4.1 und 4.4 sind sinngemäß anzuwenden.

Prof. Gunter Hoppe
Abteilungsleiter

Beglaubigt





Max. Scheibenabmessungen im Hochformat:

SchücoFlam 30 C	BxH = 1500 x 2796
Contraflam 30	BxH = 1500 x 2796
Pyrostop 30-1.	BxH = 1368 x 2538
Pyrostop 30-2.	BxH = 1500 x 3000
wahlweise:	
Ausfüllung Typ 1-3*	BxH = 1250 x 3000
Ausfüllung Typ 4+5*	BxH = 1400 x 2300

Max. Scheibenabmessungen im Querformat:

SchücoFlam 30 C	BxH = 3000 x 1500
Contraflam 30	BxH = 3000 x 1500
Pyrostop 30-1.	BxH = 1368 x 1368
Pyrostop 30-2.	BxH = 3000 x 1500
wahlweise:	
Ausfüllung Typ 1-3*	BxH = 3000 x 1250
Ausfüllung Typ 4+5*	BxH = 2300 x 1400

- ① aufgeklebte Sprossen 28-300mm Lage beliebig, Abstand > 200mm
- ② wahlweise gerundeter oder schräger seitlicher oberer u./o. seitlicher unterer Anschluß an Massivbauwände
- ③ glasteilende Sprossen Lage beliebig
- ④ bei Einbau eines T30-1 / T30-2 FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30" gem. Zulassung Nr. Z-6.20-2330
- ⑤ Statisches Verstärkungsprofil ab BRAM ≥ 4000 erforderlich

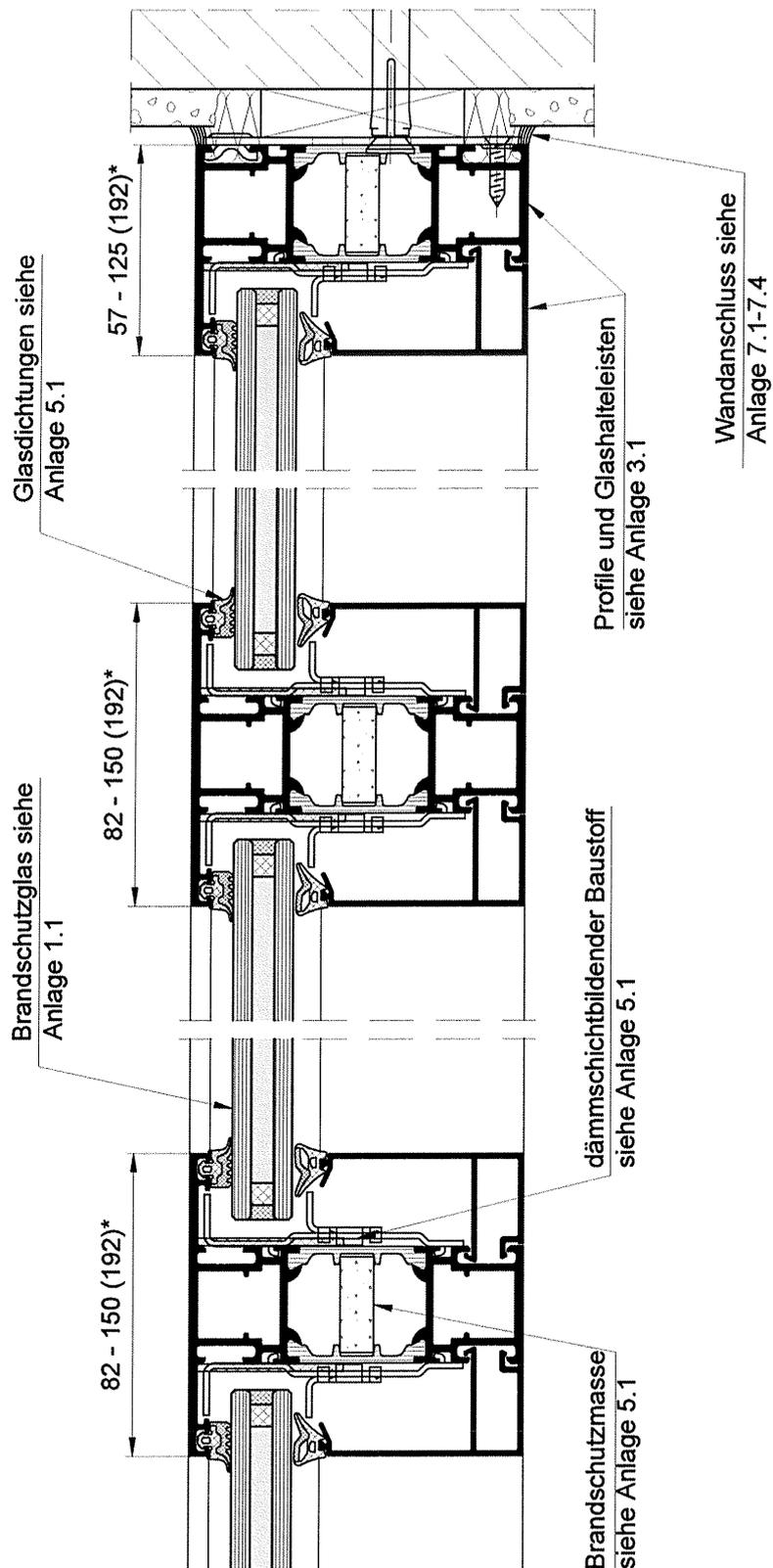
Maße in mm.

* siehe Anlage 6.1

Brandschutzverglasung "Schüco FireStop ADS 90 FR 30" der Feuerwiderstandsklasse F30 nach DIN 4102-13

Übersicht (Beispiele)

Anlage 1.1



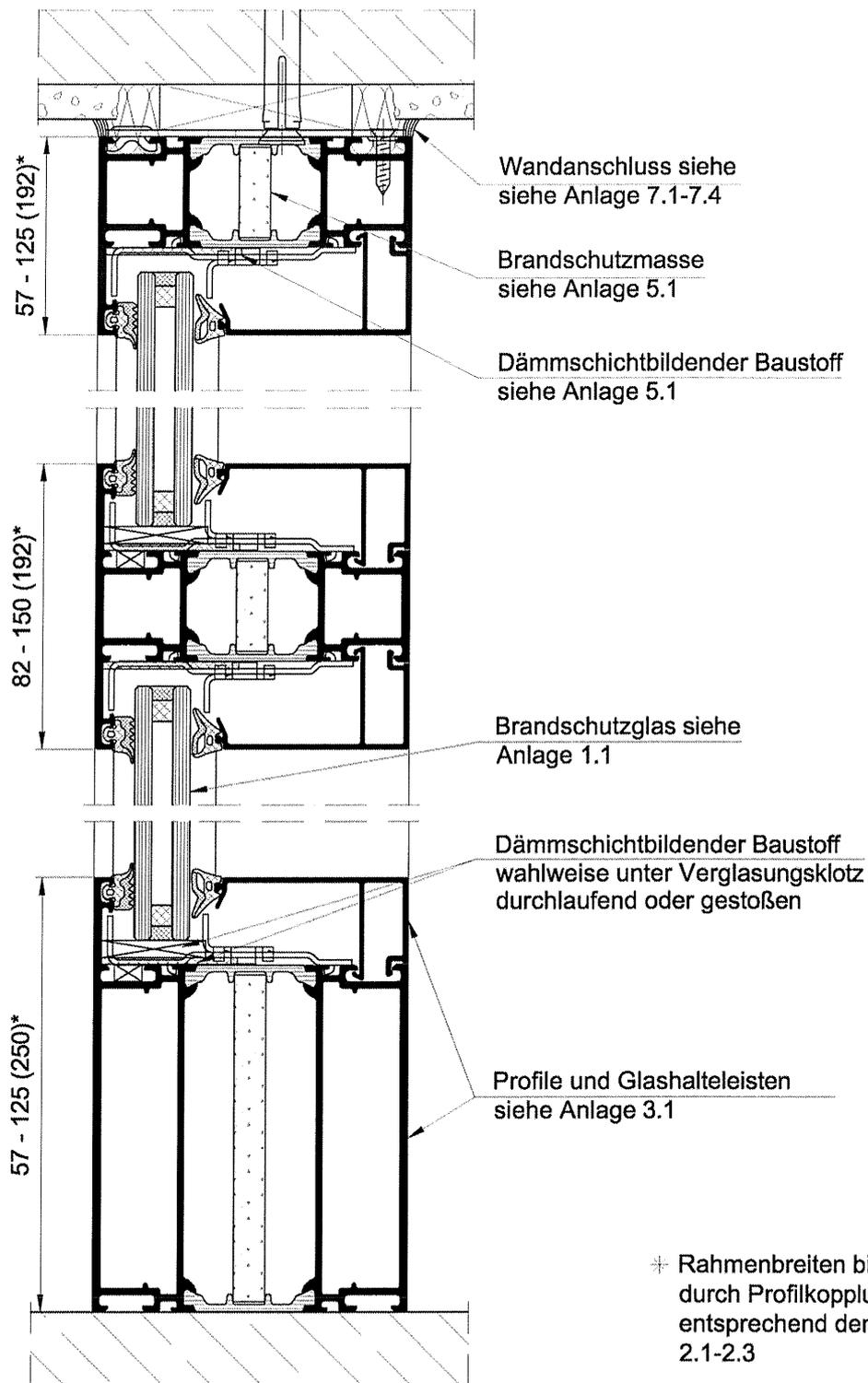
* Rahmenbreiten bis 192
 durch Profilkopplungen
 entsprechend den Anlagen
 2.1-2.3

Maße in mm.

Brandschutzverglasung "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"
 der Feuerwiderstandsklasse F30 nach DIN 4102-13

Horizontalschnitt A - A

Anlage 1.2



* Rahmenbreiten bis 192 (250) durch Profilkopplungen entsprechend den Anlagen 2.1-2.3

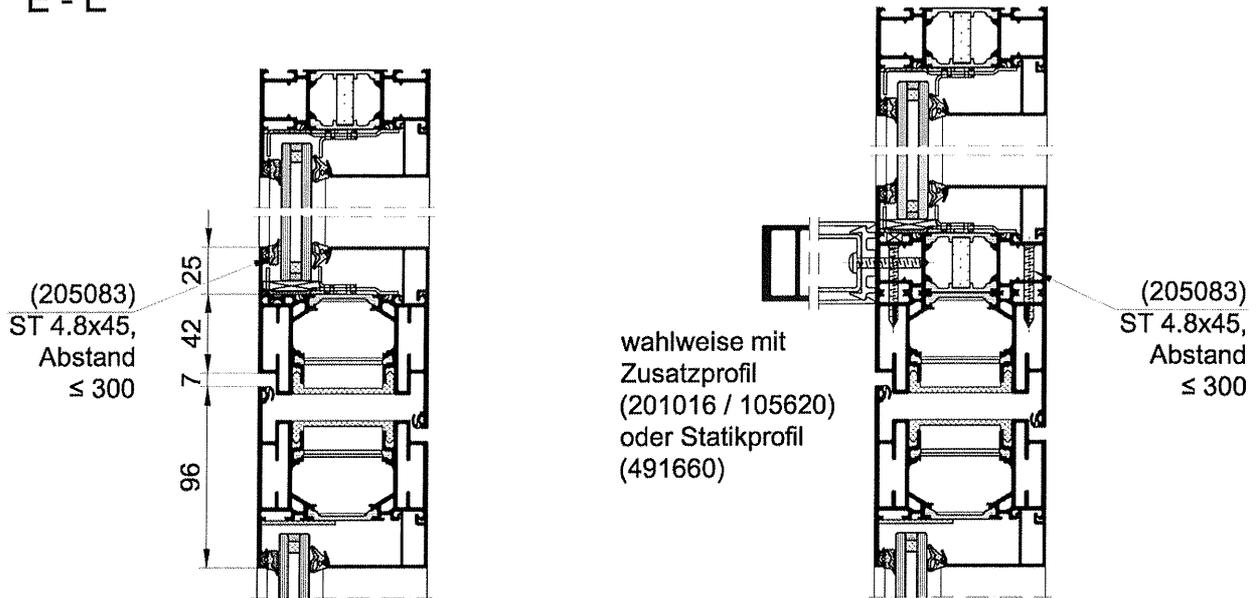
Maße in mm.

Brandschutzverglasung "Schüco FireStop ADS 90 FR 30" der Feuerwiderstandsklasse F30 nach DIN 4102-13

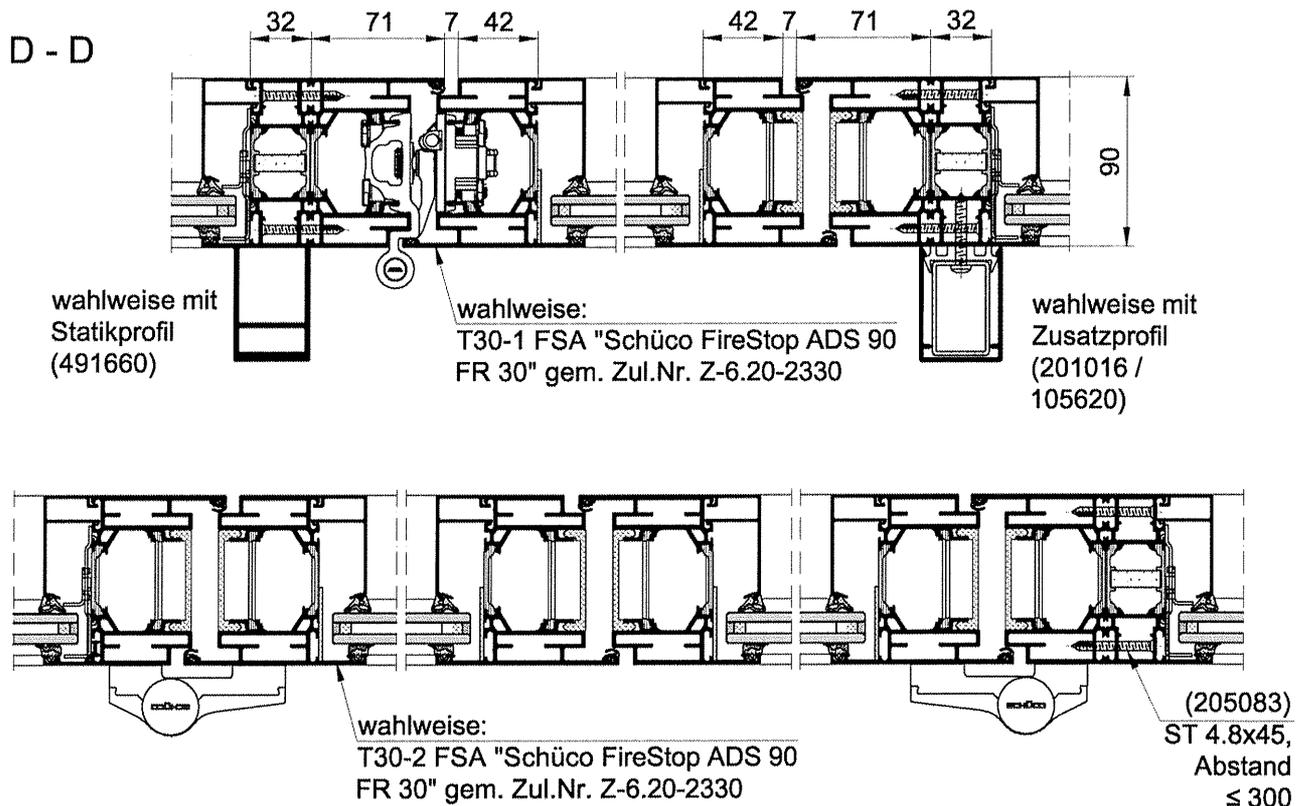
Vertikalschnitt B - B

Anlage 1.3

E - E



D - D

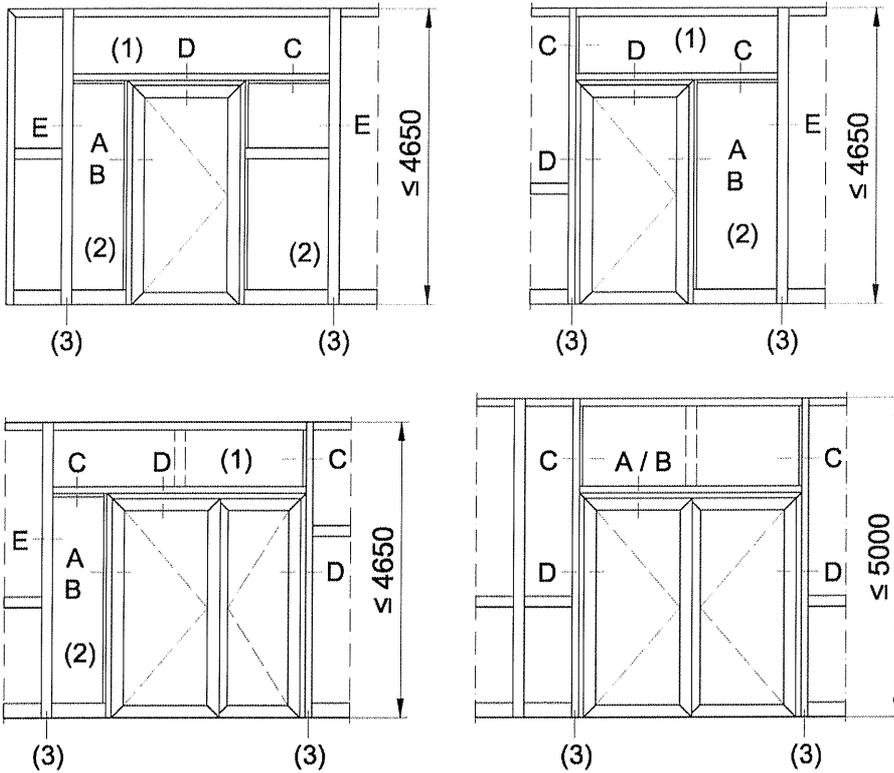


Maße in mm.

Brandschutzverglasung "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"
 der Feuerwiderstandsklasse F30 nach DIN 4102-13

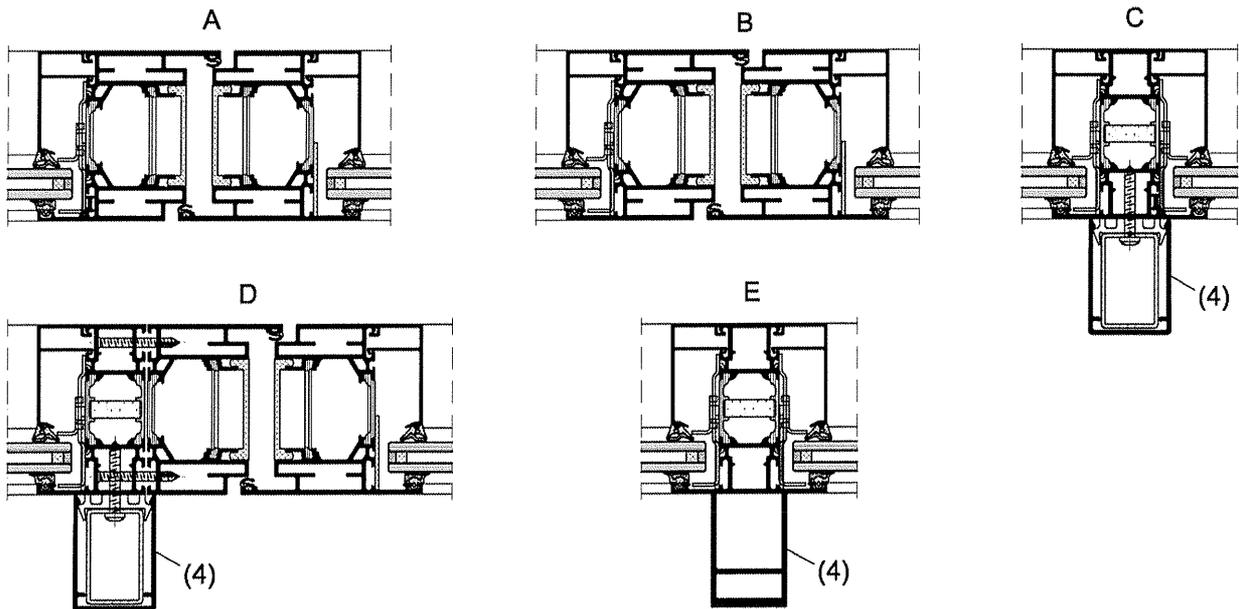
Vertikalschnitt E - E / Horizontalschnitt D - D

Anlage 1.4



- (1) max. Abmessung der oberen Glasscheibe bei nicht durchlaufenden Pfosten neben der Tür 3000 x 1500
- (2) max. Abmessung der seitlichen Glasscheibe 3000 x 1500
- (3) Statisches Verstärkungsprofil (z.B. 491660) bei Türen mit Seitenteil und Oberlicht bei BRAM ≥ 4000mm erforderlich.
- (4) - 491410 / 491440
 - wahlweise mit Zusatzprofil 201016 und 105620
 - wahlweise Statikprofil 491660 / 491500
 - mindestens Profilwahl nach statischen Erfordernissen

Einbau eines T30-1 / T30-2 FSA "Schüco
 FireStop ADS 90 FR 30
 gem. Zul. Nr. Z-6.20-2330

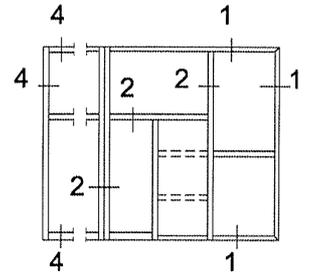
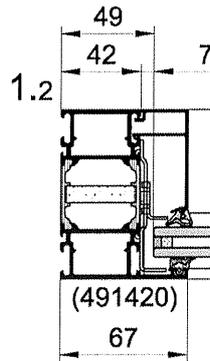
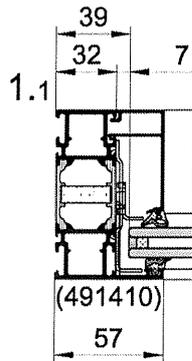


Maße in mm.

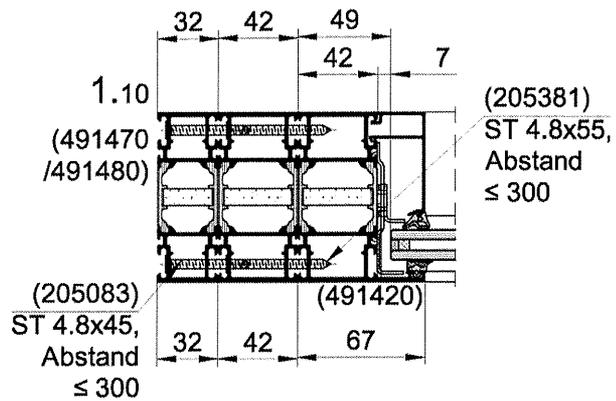
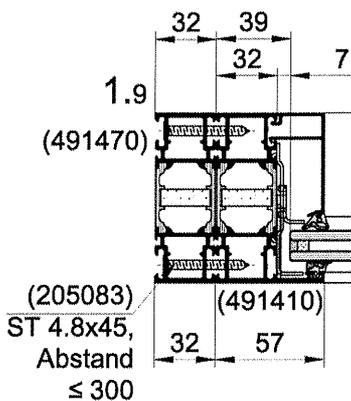
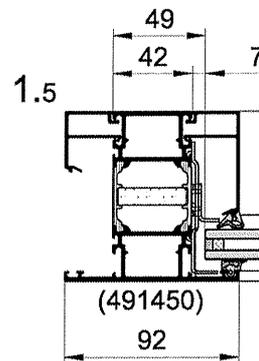
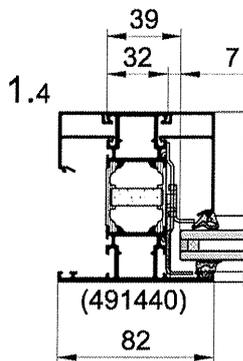
Brandschutzverglasung "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"
 der Feuerwiderstandsklasse F30 nach DIN 4102-13

Türeinbau

Anlage 1.5



weitere Kombinationen
 ≤ 192 mm möglich

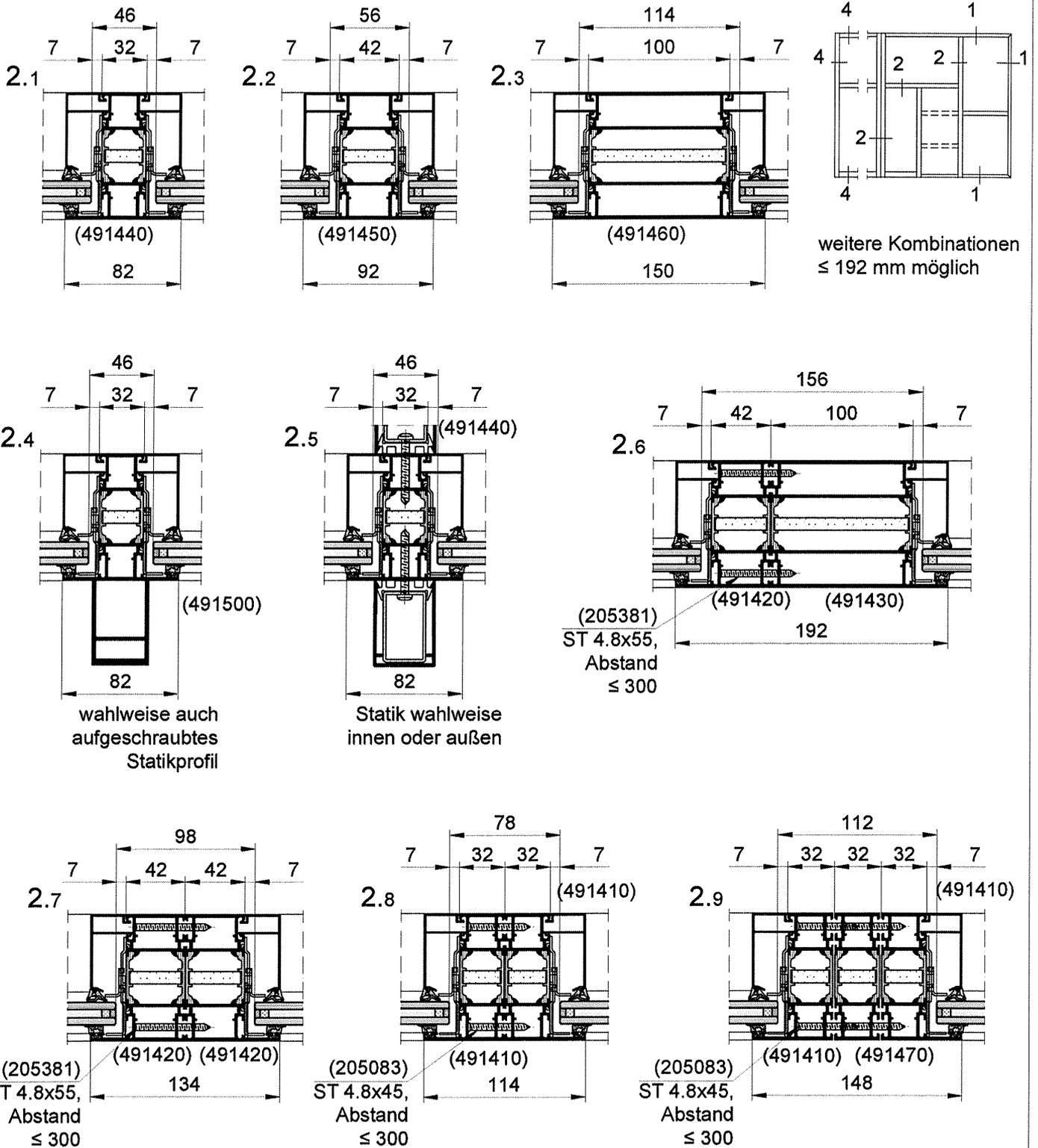


Maße in mm.

Brandschutzverglasung "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"
 der Feuerwiderstandsklasse F30 nach DIN 4102-13

Schnittpunkt wahlweise

Anlage 2.1

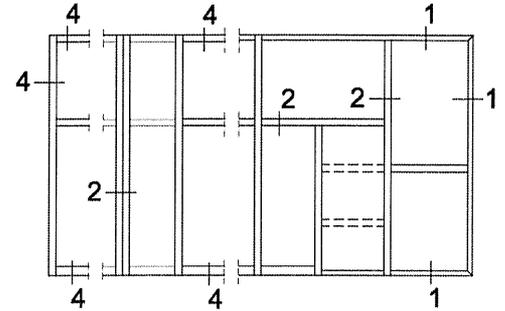
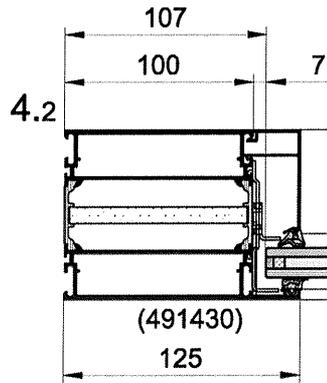
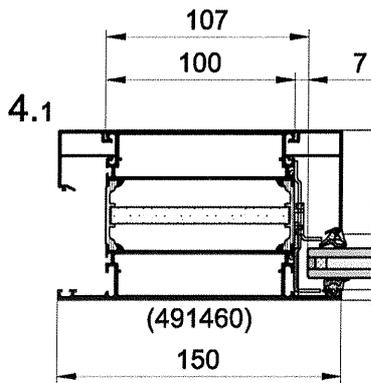


Maße in mm.

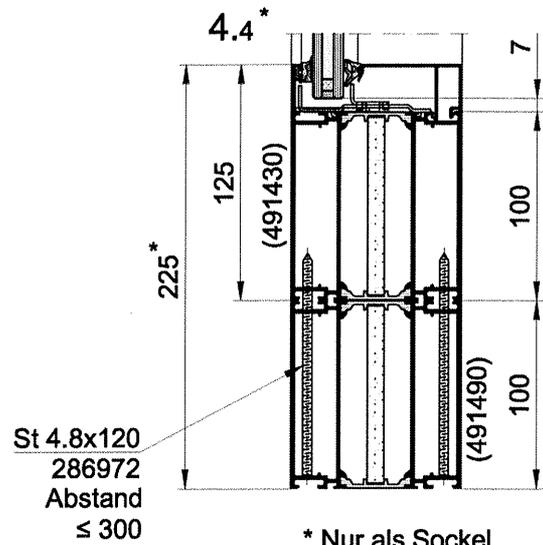
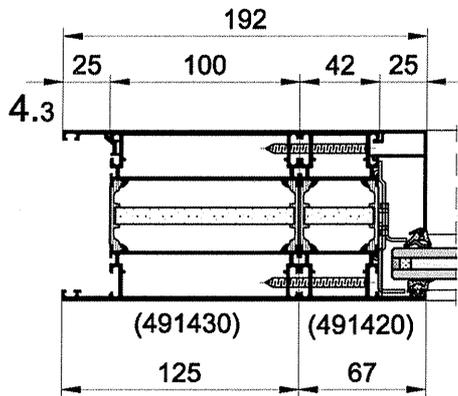
Brandschutzverglasung "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"
 der Feuerwiderstandsklasse F30 nach DIN 4102-13

Schnittpunkt wahlweise

Anlage 2.2



weitere Kombinationen
 ≤ 192 mm möglich

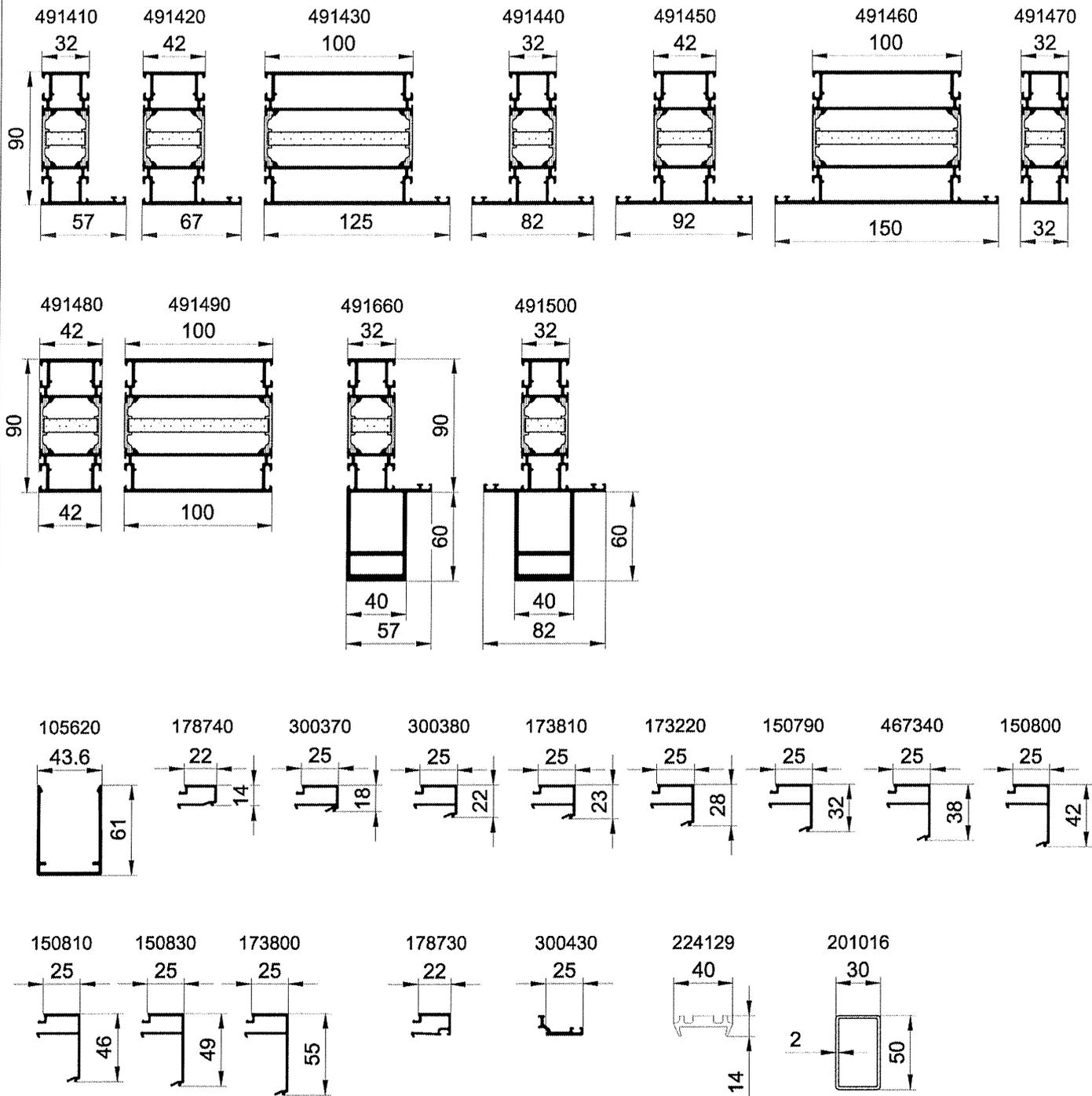


Maße in mm.

Brandschutzverglasung "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"
 der Feuerwiderstandsklasse F30 nach DIN 4102-13

Schnittpunkte wahlweise

Anlage 2.3



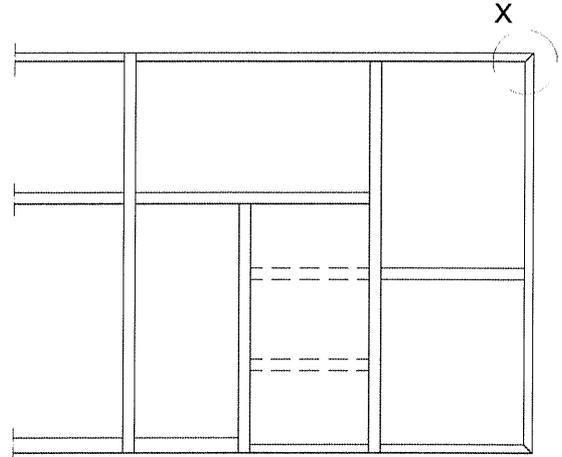
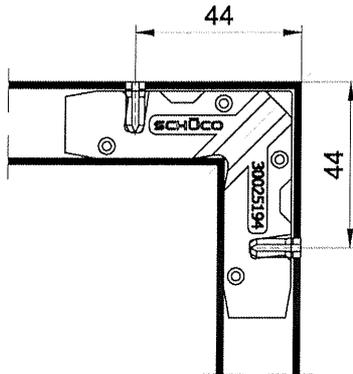
Maße in mm.

Brandschutzverglasung "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"
 der Feuerwiderstandsklasse F30 nach DIN 4102-13

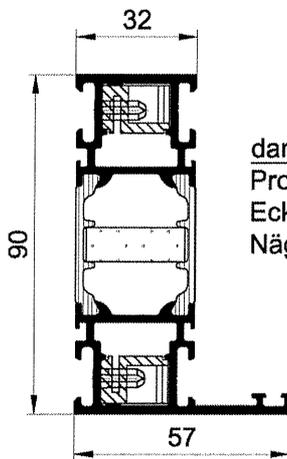
Profilübersicht

Anlage 3.1

Einzelheit "X"

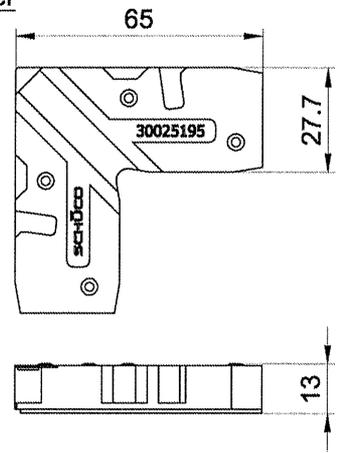


Eckverbinder wird mit Al-Profil verklebt
 (2-Komponenten PU-Kleber)

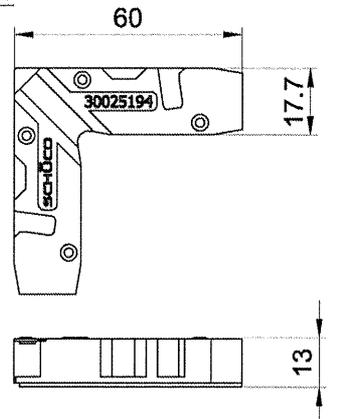


dargestellt:
 Profil: (491410)
 Eck.-Verb.: (235213)
 Nägel: (218157) (Ø5x13.5)

Eckverbinder
 (235216)



Eckverbinder
 (235213)



Wahlweise:

Profil Art.-Nr.	Eck.-Verb. Art.-Nr.	Nagel Art.-Nr. Ø x L	Schraube Art.-Nr. Ø x L
491410	235213	218157 Ø5 x 13.5	225304 St 5.5 x 13.5
491440			
491470			
491420	235216		
491450			
491480			

Maße in mm.

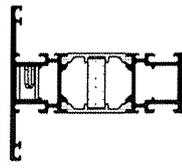
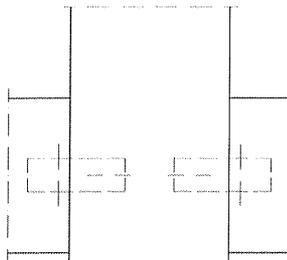
Brandschutzverglasung "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"
 der Feuerwiderstandsklasse F30 nach DIN 4102-13

Einbau Eckverbinder

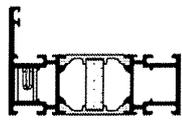
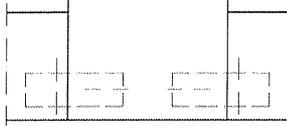
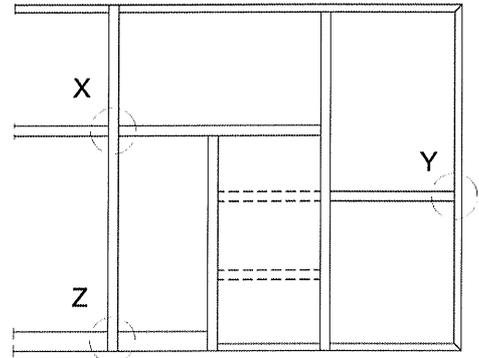
Anlage 4.1

T-Verbinder wird mit Al-Profil verklebt
 (2-Komponenten PU-Kleber)

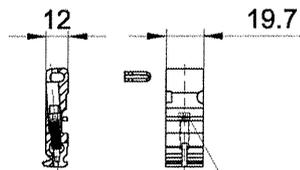
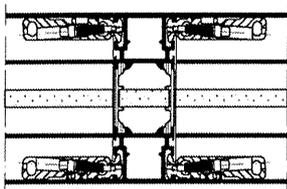
Einzelheit "X"



Profil: (491440)
 T-Verbinder: (235265)
 Nägel: (218157)
 (Ø5x13.5)



Profil: (491410)
 T-Verbinder: (235265)
 Nägel: (218157)
 (Ø5x13.5)

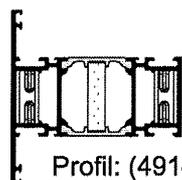
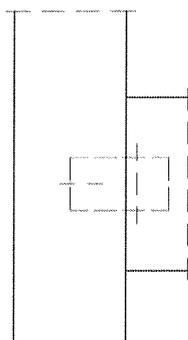


Abdrückschraube

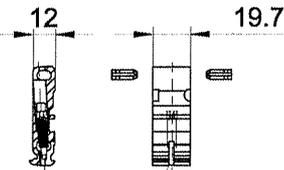
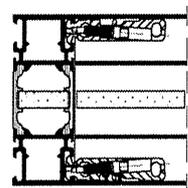
Wahlweise:

Profil Art.-Nr.	T-Verb. Art.-Nr.	Nagel Art.-Nr. Ø x L	Schraube Art.-Nr. Ø x L
491410	235265	218157 Ø5 x 13.5	225304 St 5.5 x 13.5
491440			
491470			
491500			
491660			
491420	235266	218157 Ø5 x 13.5	225304 St 5.5 x 13.5
491450			
491480			
491430	235268	218157 Ø5 x 13.5	225304 St 5.5 x 13.5
491460			
491490			

Einzelheit "Y"

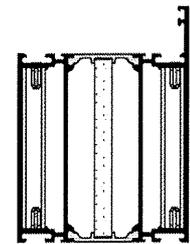
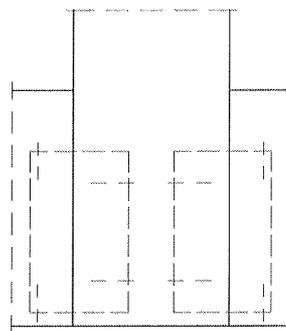


Profil: (491450)
 T-Verbinder: (235266)
 Nägel: (218157)
 (Ø5x13.5)

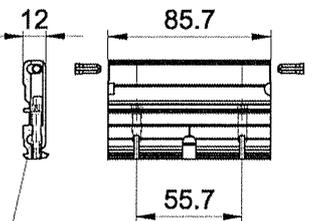
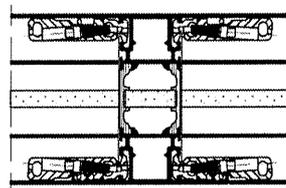


Abdrückschraube

Einzelheit "Z"



Profil: (491430)
 T-Verbinder: (235268)
 Nägel: (218157)
 (Ø5x13.5)



Abdrückschraube

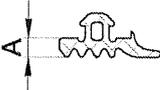
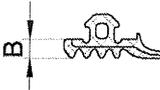
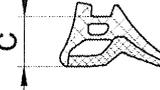
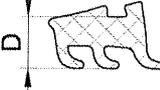
Maße in mm.

Brandschutzverglasung "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"
 der Feuerwiderstandsklasse F30 nach DIN 4102-13

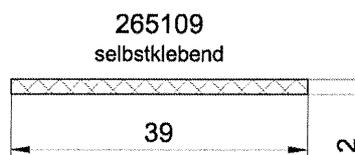
Einbau T-Verbinder

Anlage 4.2

Dichtungsprofile

Anlagedichtung EPDM DIN 7863 Glasanschlag		Verwendung siehe Anlage 6.1		Glasdichtung EPDM DIN 7863 Glasanschlag			
							
Maß A	Art.-Nr	Maß B	Art.-Nr	Maß C	Art.-Nr	Maß D	Art.-Nr
3 mm	224 259	3 mm	284 238	3 - 4 mm	284 824	3 mm	224 064
4 mm	224 063	4 mm	284 360	5 - 6 mm	284 825	4 mm	224 263
5 mm	224 267	5 mm	284 361	7 - 8 mm	284 826	5 mm	224 065
6 mm	224 104	6 mm	284 321	9 - 10 mm 284 827		6 mm	224 264
8 mm	224 105	7 mm	284 362			7 mm	224 066
10 mm	224 205	8 mm	284 363			8 mm	224 265
		9 mm	284 364			9 mm	224 067
		10 mm	284 365				

Dämmschichtbildender Baustoff*



zwischen Glas und Rahmenprofilen

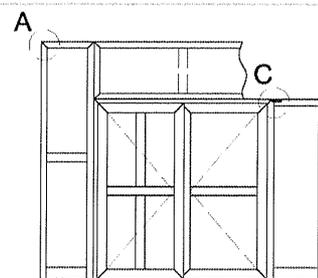
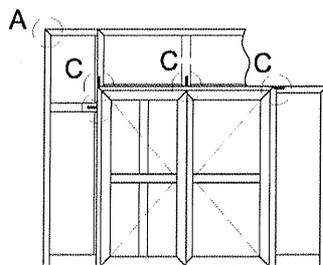
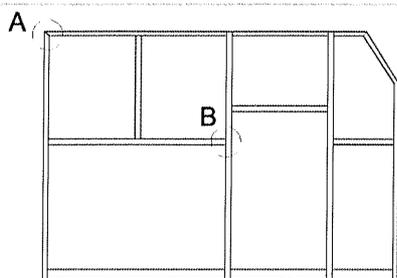
*(die Materialangabe ist beim Deutschen
 Institut für Bautechnik hinterlegt)

Maße in mm.

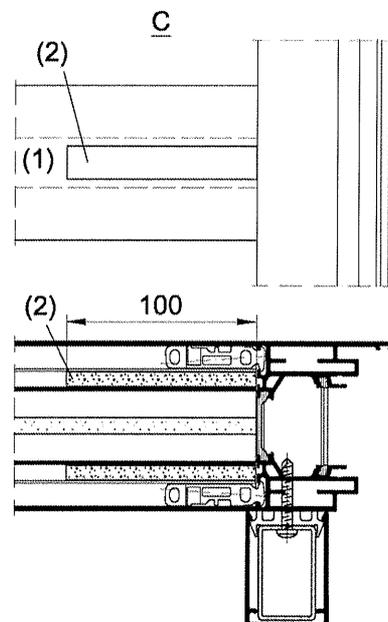
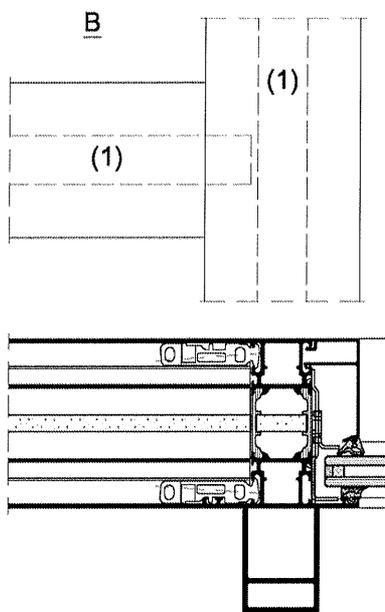
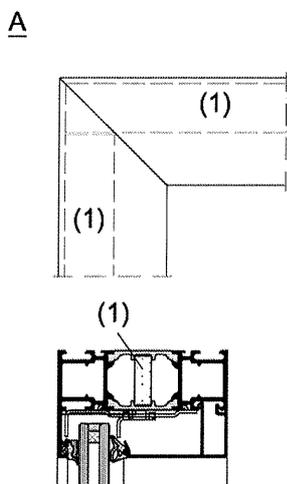
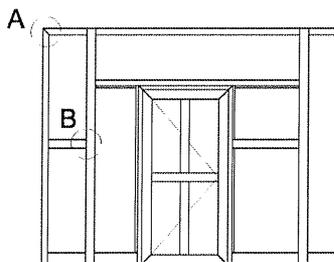
Brandschutzverglasung "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"
 der Feuerwiderstandsklasse F30 nach DIN 4102-13

Zubehör

Anlage 5.1



- (1) Isolatoren in alle Verglasungs- und Verbreiterungsprofile einsetzen; Zuschnitt in den Ecken wahlweise 45° oder stoßen
- (2) bei T-Verbindungen direkt am Tür-Blendrahmen zusätzliche Isolatoren einsetzen und mit Metallkleber sichern.



Profil Art.-Nr.	Isolator Art.-Nr. (1)	Isolator BxHxL (1)
491410		
491440	265299	9x26x1000
491470		
491420		
491450	265301	9x36x1000
491480		
491430		
491460	242871	9x94x1000
491490		

Brandschutzmasse (Isolator)*



* (die Materialangabe ist beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegt)

Profil Art.-Nr.	Isolator Art.-Nr. (2)	Isolator BxHxL (2)
491410		
491440	265380	8x18x100
491470		
491420		
491450	265382	8x28x100
491480		
491430		
491460	265383	8x86x100
491490		

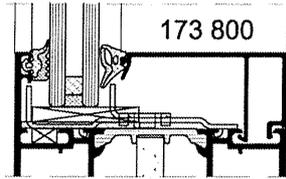
Maße in mm.

Brandschutzverglasung "Schüco FireStop ADS 90 FR 30" der Feuerwiderstandsklasse F30 nach DIN 4102-13

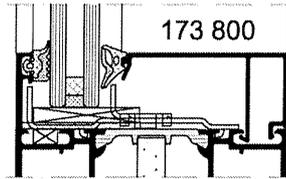
Zubehör

Anlage 5.2

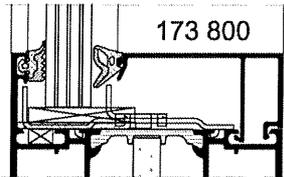
"SchücoFlam 30 C"



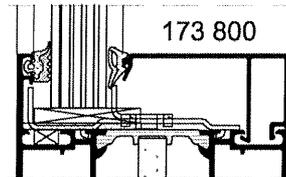
"Contraflam 30"



"Pyrostop Typ 30-1."

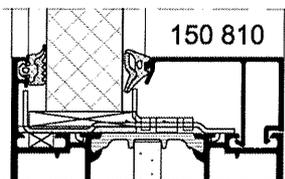


"Pyrostop Typ 30-2."

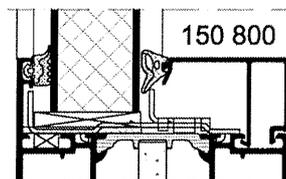


max. Glasmaße siehe Anlage 1.1

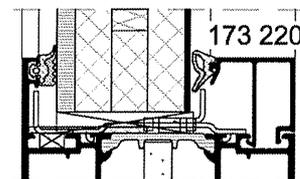
(1)



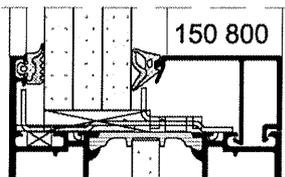
(2)



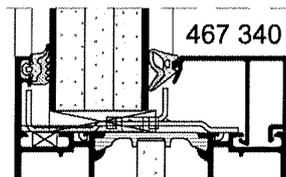
(3)



(4)



(5)



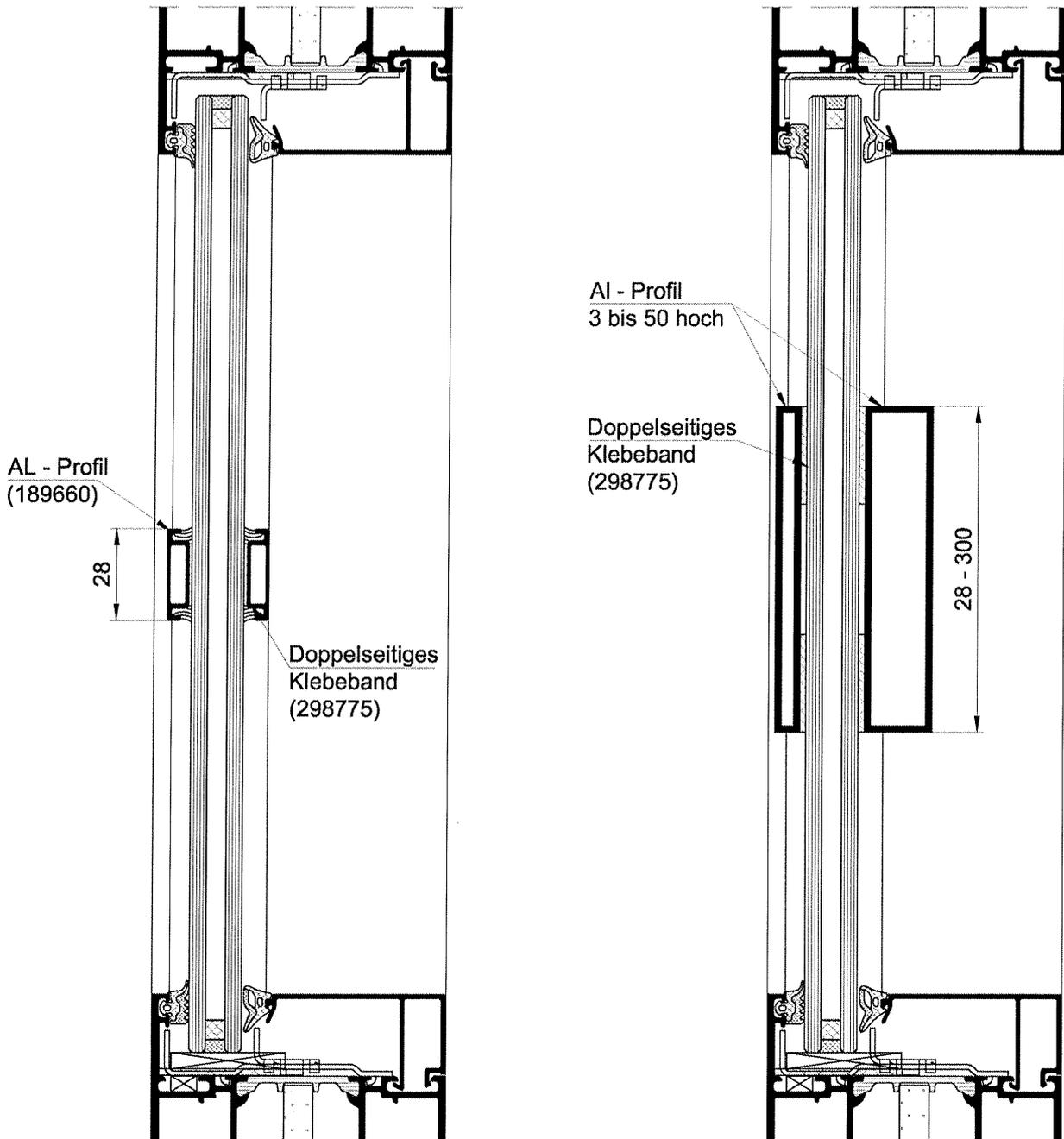
- (1) Brandschutzplatte Promatect - H t=25
- (2) Al.-Blech t=2 / St.-Blech t=1 ; Brandschutzplatte Promatect - H t=25 ;
Al.-Blech t=2 / St.-Blech t=1
- (3) ESG-Glas t=6 ; Brandschutzplatte Promatect - H t=12 ; Mineralwolle t=12 ;
Brandschutzplatte Promatect - H t=12 ; Al.-Blech t=2 / St.-Blech t=1
- (4) 3 x Gipsplatte (GKB) t=9,5 verklebt mit:
PROMASEAL-Silikon oder Promat K84
- (5) Al.-Blech t=2 ; 3 x Gipsplatte (GKB) t=9,5 verklebt mit:
PROMASEAL-Silikon oder Promat K84 ; Al.-Blech t=2

Maße in mm.

Brandschutzverglasung "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"
 der Feuerwiderstandsklasse F30 nach DIN 4102-13

Verglasungsmöglichkeiten

Anlage 6.1



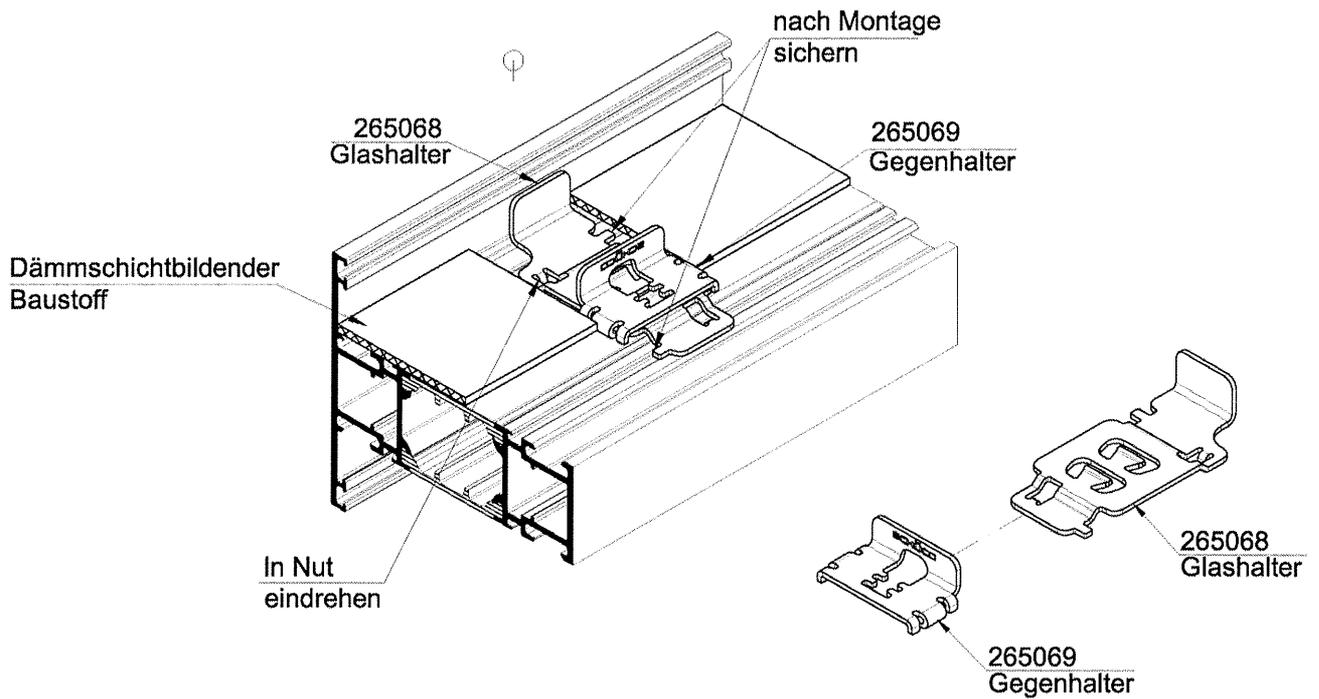
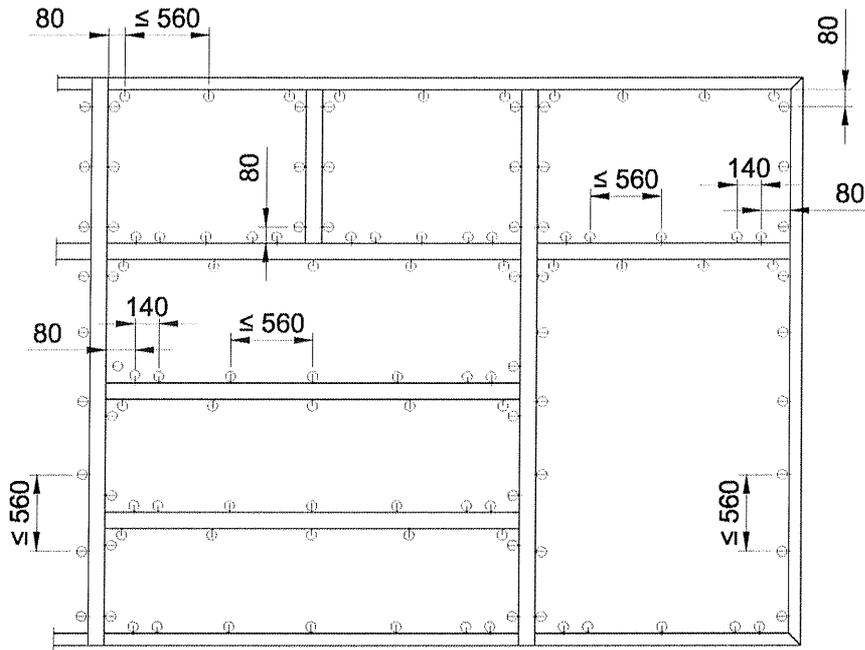
Geklebte Sprossen
Sprossen dürfen waagrecht,
senkrecht oder schräg in beliebiger
Lage aufgeklebt werden.

Maße in mm.

Brandschutzverglasung "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"
der Feuerwiderstandsklasse F30 nach DIN 4102-13

Vertikalschnitt C - C

Anlage 6.2

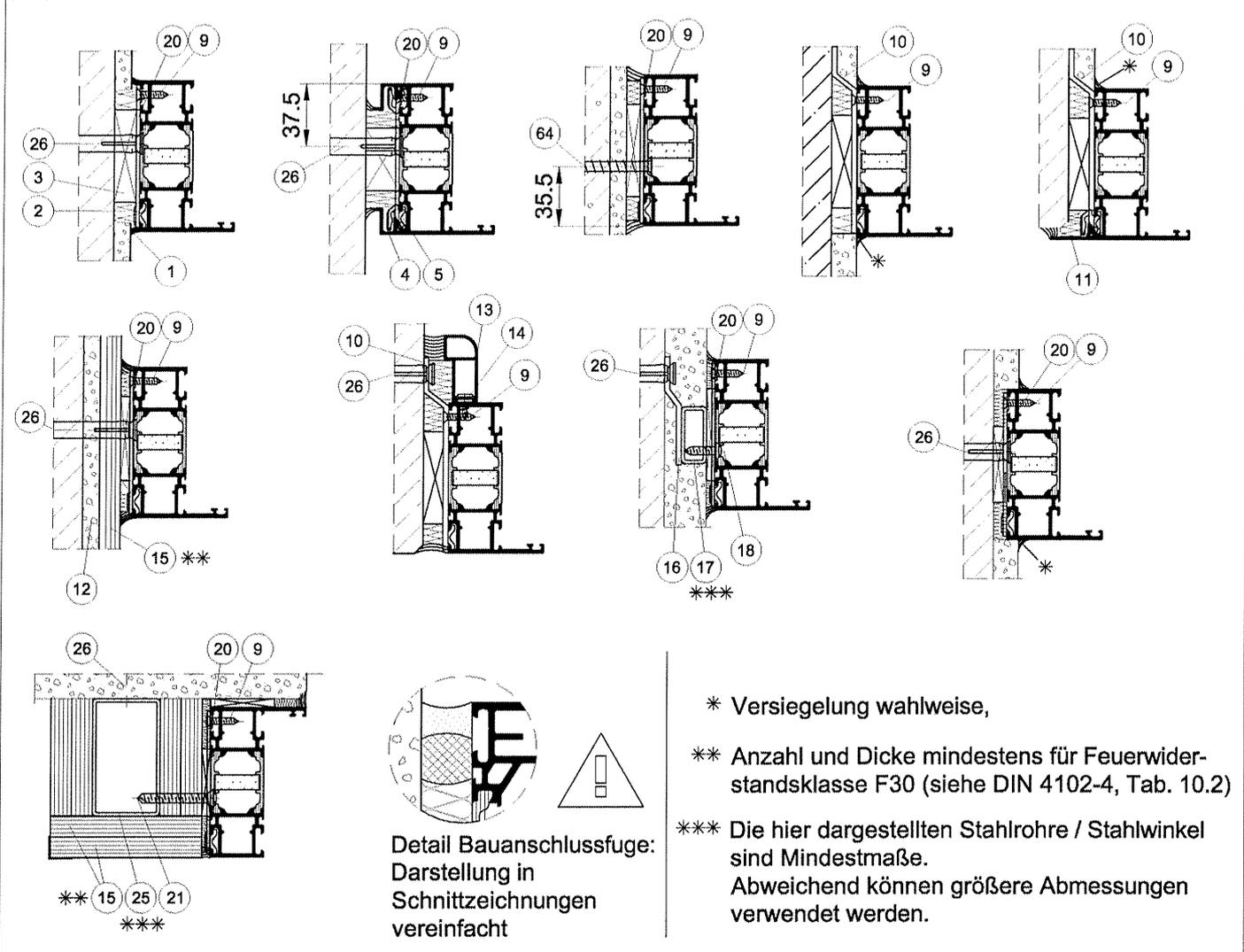


Maße in mm.

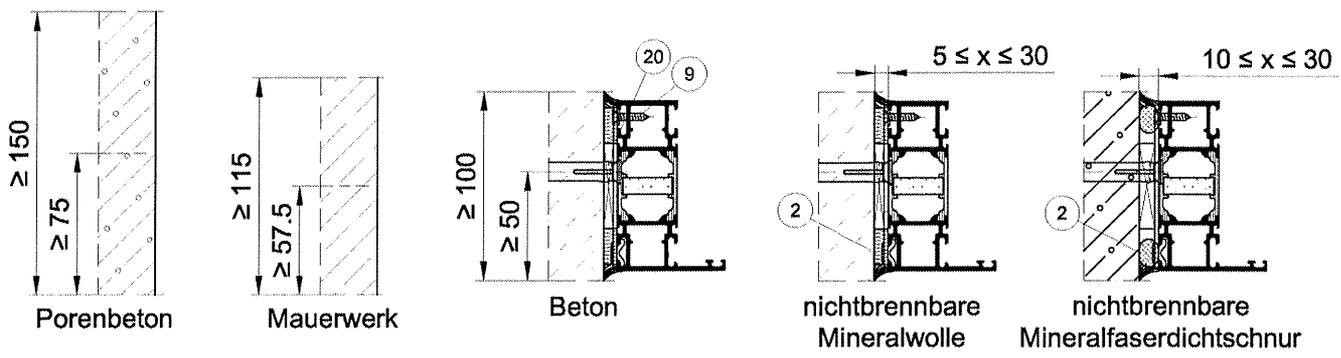
Brandschutzverglasung "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"
 der Feuerwiderstandsklasse F30 nach DIN 4102-13

Anordnung der Glashalter

Anlage 6.3



Randabstände für Dübel

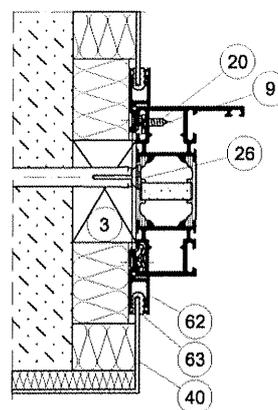
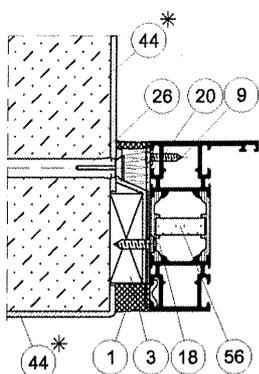
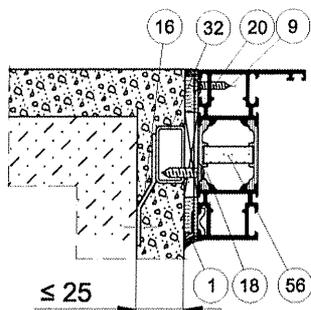
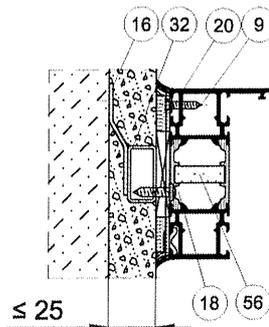
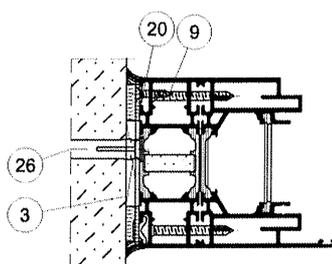
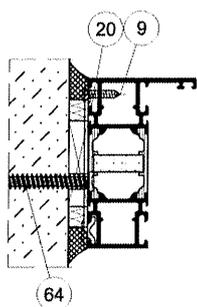


Baukörperanschlüsse im Mauerwerk dargestellt. Analoge Anschlüsse in Porenbeton oder Beton unter Berücksichtigung der Randabstände und geeigneter Befestigungsmittel.

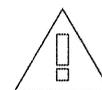
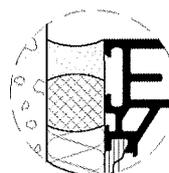
Brandschutzverglasung "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"
 der Feuerwiderstandsklasse F30 nach DIN 4102-13

Baukörperanschlüsse

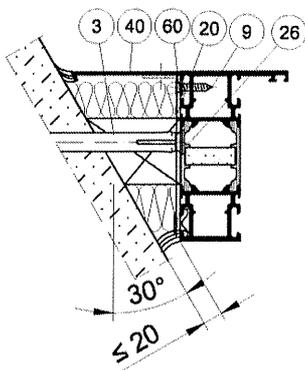
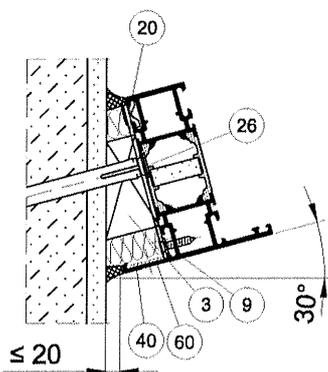
Anlage 7.1



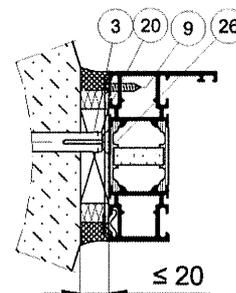
* Die hier dargestellten Stahlrohre / Stahlwinkel sind Mindestmaße. Abweichend können größere Abmessungen verwendet werden.



Detail Bauanschlussfuge: Darstellung in Schnittzeichnungen vereinfacht



Säule im Anschlussbereich abgeflacht



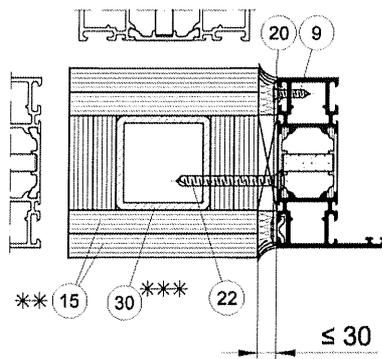
Maße in mm.

Positionsliste siehe Anlage 7.4

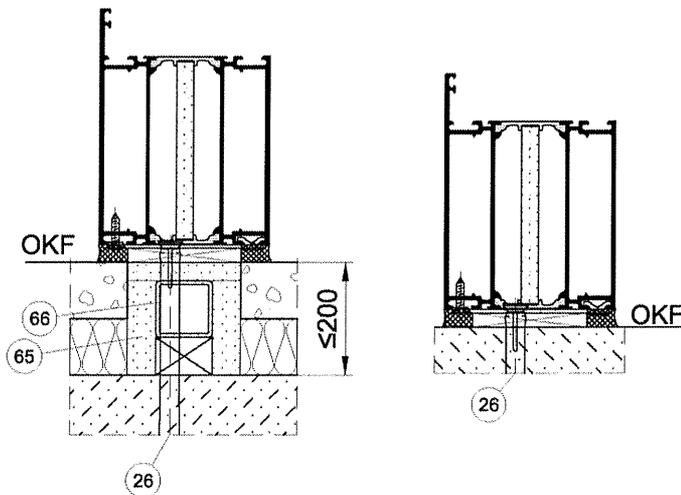
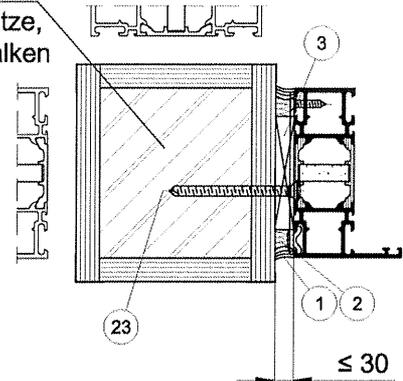
Brandschutzverglasung "Schüco FireStop ADS 90 FR 30" der Feuerwiderstandsklasse F30 nach DIN 4102-13

Baukörperanschlüsse

Anlage 7.2



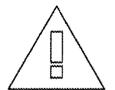
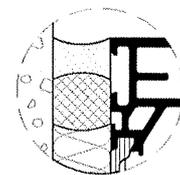
bekleidete Holzstütze,
 bekleideter Holzbalken
 nach DIN 4102 - 4



* Versiegelung wahlweise

** Anzahl und Dicke bei einseitigem Anschluss oder zweiseitigem Anschluss auf gegenüberliegenden Seiten ($180^\circ \pm 45^\circ$) für Feuerwiderstandsklasse F30, bei zweiseitigem Anschluss in anderen Winkelbereichen für Feuerwiderstandsklasse F60 (siehe DIN 4102-4, Tab. 7.3 bzw. Tab. 8.1)

*** Die hier dargestellten Stahlrohre / Stahlwinkel sind Mindestmaße. Abweichend können größere Abmessungen verwendet werden.



Detail Bauanschlussfuge:
 Darstellung in
 Schnittzeichnungen
 vereinfacht

Maße in mm.

Positionsliste siehe Anlage 7.4

Brandschutzverglasung "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"
 der Feuerwiderstandsklasse F30 nach DIN 4102-13

Baukörperanschlüsse

Anlage 7.3

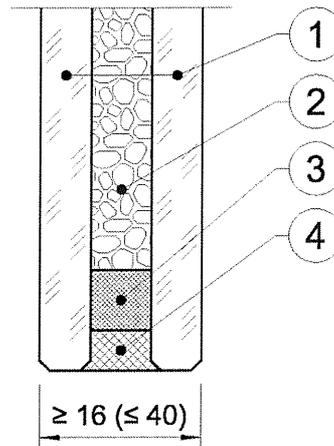
- ① Dichtungsmasse, normalentflammbar
- ② Mineralwolle nichtbrennbar (Schmelzpunkt >1000°C), oder Mineralfaserdichtschnur RP 55, Klasse A1 EN 13501-A1
- ③ Distanzstück aus Hartholz; wahlweise Stahl oder Aluminium
- ④ Al-Wandanschlussprofil, Art.-Nr. 149390
- ⑤ KS-Profilhalter, Art.-Nr. 203108
- ⑨ Senkblechschraube ST 3.9x19, Art.-Nr. 205496
- ⑩ ST-Eindrehanker, Art.-Nr. 265319
- ⑪ Al-Wandanschlussprofil, Art.-Nr. 346970
- ⑫ Mörtel- oder Kleberfuge
- ⑬ Al-Wandanschlussprofil, Art.-Nr. 152050
- ⑭ Klemmknopfschraube, Art.-Nr. 205307
- ⑮ GKF / GKB Dicke und Anzahl gemäß DIN 4102-4
- ⑯ ST-Anker 50x2x100-150
- ⑰ ST-Rohr z.B. 34x15x2, Art.-Nr. 201024
- ⑱ Linsenblechschraube ST 4.8x19, Art.-Nr. 205492
- ⑳ ST-Ankerplatte, Art.-Nr. 281517
- ㉑ Linsenblechschraube ST 5.5x45, Art.-Nr. 205915
- ㉒ Linsenblechschraube ST 5.5x55, Art.-Nr. 205918
- ㉓ Senkschraube 6.3x70
- ㉕ ST-Rohr z.B. 70x40x2
- ㉖ z.B. KS.-/ST.-Dübel Ø10 (mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung oder ETA) oder "Schüco-Dübel" Art.-Nr. (288140, 288141, 288142 diese dürfen nur auf Abscheren, nicht auf Zug, beansprucht werden)
- ③① ST-Rohr nach statischen Erfordernissen dargestellt 50x50x4, Art.-Nr. 201215
- ③② ST-Rohr z.B. 30x15x1.5
- ④① ST-oder Al-Blech 1-3 dick
- ④④ ST-Blech t=2
- ⑤⑥ Senkblechschr. ST 4,8x70, Art.-Nr. 205084
- ⑥① Al-Winkel 20x20x2, Art.-Nr. 134090
- ⑥② Blechanschluss, Art.-Nr. 347030
- ⑥③ Blecheinlagedichtung, Art.-Nr. 244502
- ⑥④ Hilti-Schraubanker HUS-6, Wuerth-AMO III-Schraube 7,5 oder EJOT JZ3-Ø6,3
- ⑥⑤ Promat Promatect-H-Platte, 15 dick
- ⑥⑥ ST-Rohr z.B. 30x30x2, Art.-Nr. 201011

Brandschutzverglasung "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"
der Feuerwiderstandsklasse F30 nach DIN 4102-13

Positionsliste - Baukörperanschlüsse

Anlage 7.4

Verbundglasscheibe "SchücoFlam 30 C"



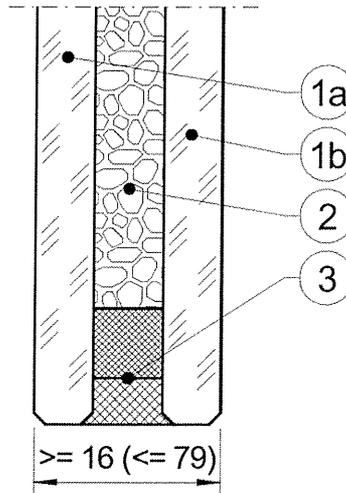
- 1) ESG oder ESG-H, $\geq 5,0 \pm 0,2$ mm dick, mit oder ohne Oberflächenveredelung, Einfärbung, Schichten oder
ESG aus Ornamentglas, $\geq 6,0 \pm 0,5$ mm dick, der Typen SGG SR SILVIT, SGG SR ARENA C, SGG MASTER-POINT, SGG MASTER-LIGNE, SGG MASTER-CARRE, SGG MASTER-RAY, SGG MASTER-LENS, oder
VSG, $\geq 8,0 \pm 0,2$ mm, mit oder ohne Ornament Oberflächenveredelung, Einfärbung, Schichten
- 2) Alkali-Silikat, 6 mm dick
(Zusammensetzung und Toleranzen beim DIBt hinterlegt)
- 3) Abstandhalter
(Zusammensetzung beim DIBt hinterlegt)
- 4) Versiegelung aus elastischem Polysulfid-Dichtstoff

Brandschutzverglasung "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"
der Feuerwiderstandsklasse F 30 nach DIN 4102-13

Verbundglasscheibe "SchücoFlam 30 C"

Anlage 8.1

Verbundglasscheibe "CONTRAFLAM 30"



- 1a, 1b) ESG oder ESG-H, $\geq 5,0 \pm 0,2$ mm dick, mit oder ohne Oberflächenveredelung, Einfärbung, Schichten oder
 ESG aus Ornammentglas, $\geq 6,0 \pm 0,5$ mm dick, der Typen SGG SR SILVIT, SGG SR ARENA C, SGG MASTER-POINT, SGG MASTER-LIGNE, SGG MASTER-CARRE, SGG MASTER-RAY, SGG MASTER-LENS, oder
 VSG, $\geq 8,0 \pm 0,2$ mm, mit oder ohne Ornament, Oberflächenveredelung, Einfärbung, Schichten
- 2) Alkali-Silikat, 6 mm dick
 (Zusammensetzung und Toleranzen beim DIBt hinterlegt)
- 3) Randverbund
 (Zusammensetzung beim DIBt hinterlegt)

Die Scheiben dürfen wahlweise mit mindestens normalentflammbaren (Baustoffklasse DIN 4102-B2), selbstklebenden oder selbsthaftenden PET- bzw. PVC-Folien versehen werden. Die Folien dürfen 50 bis 250 μm dick sein. Genaue Angaben sind beim DIBt hinterlegt.

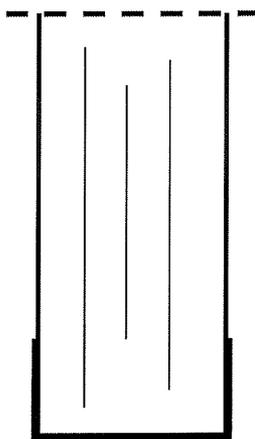
Brandschutzverglasung "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"
 der Feuerwiderstandsklasse F 30 nach DIN 4102-13

Verbundglasscheibe "CONTRAFLAM 30"

Anlage 8.2

Verbundglasscheibe "Pilkington Pyrostop[®] 30-1."

Prinzipskizze:



$\sim \leq 20 \text{ mm}$
 $\sim \geq 15 \text{ mm}$

Brandschutz-Verbund-Sicherheitsglas, bestehend aus Floatglasscheiben mit zwischen liegenden Funktionsschichten.

Die Scheibenkante ist allseitig umlaufend mit einem Spezialklebeband ummantelt.

"Pilkington **Pyrostop[®]** 30-10" bzw.

"Pilkington **Pyrostop[®]** 30-12" bei Verwendung von Ornamentglas

Wahlweise Oberflächenbehandlung/-beschichtung der äußeren Glasflächen

Der genaue Aufbau sowie die Zusammensetzung sind beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegt.

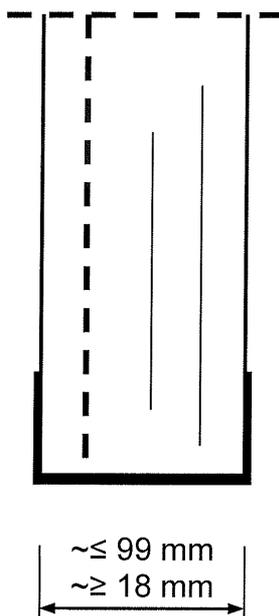
Brandschutzverglasung "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"
der Feuerwiderstandsklasse F 30 nach DIN 4102-13

Verbundglasscheibe "Pilkington Pyrostop 30-1."

Anlage 8.3

Verbundglasscheibe "Pilkington Pyrostop[®] 30-2."

Prinzipskizze:



Brandschutz-Verbund-Sicherheitsglas, bestehend aus Floatglasscheiben, mit zwischen liegenden Funktionsschichten und PVB-Folie.

Die Scheibenkante ist allseitig umlaufend mit einem Spezialklebeband ummantelt.

"Pilkington **Pyrostop[®]** 30-20" bzw.

"Pilkington **Pyrostop[®]** 30-22" bei Verwendung von Ornamentglas

Wahlweise Oberflächenbehandlung/-beschichtung der äußeren Glasflächen

Der genaue Aufbau sowie die Zusammensetzung sind beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegt.

Brandschutzverglasung "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"
der Feuerwiderstandsklasse F 30 nach DIN 4102-13

Verbundglasscheibe "Pilkington Pyrostop 30-2."

Anlage 8.4

Muster für eine
Übereinstimmungsbestätigung

- Name und Anschrift des Unternehmens, das die **Brandschutzverglasung(en)** (Zulassungsgegenstand) fertig gestellt/eingebaut hat:

.....
.....
.....

- Baustelle bzw. Gebäude:

.....
.....

- Datum des Einbaus:

- Geforderte Feuerwiderstandsklasse der **Brandschutzverglasung(en)**:

Hiermit wird bestätigt, dass

- die **Brandschutzverglasung(en)** der Feuerwiderstandsklasse hinsichtlich aller Einzelheiten fachgerecht und unter Einhaltung aller Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr.: Z-19.14-..... des Deutschen Instituts für Bautechnik vom (und ggf. der Bestimmungen der Änderungs- und Ergänzungsbescheide vom) fertig gestellt und eingebaut sowie gekennzeichnet wurde(n) und
- die für die Ausführung des Zulassungsgegenstands verwendeten Bauprodukte (z.B. Rahmen, Scheiben) den Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung entsprechen und erforderlich gekennzeichnet waren. Dies betrifft auch die Teile des Zulassungsgegenstandes, für die die Zulassung ggf. hinterlegte Festlegungen enthält.

.....
(Ort, Datum)

.....
(Firma/Unterschrift)

(Diese Bestätigung ist dem Bauherrn zur ggf. erforderlichen Weitergabe an die zuständige Bauaufsichtsbehörde auszuhändigen.)

Brandschutzverglasung "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"
der Feuerwiderstandsklasse F 30 nach DIN 4102-13

Muster für die Übereinstimmungsbestätigung

Anlage 9